Nr. 1 März/April 2014 Deutschland 4,90 € Österreich 5,70 € | Schweiz 9,80 sfr | Italien 7,00 € | Belgien 5,90 € | Luxemburg 5,90 € | Griechenland 7,50 €

SONDERHEFT

selbst ist der Mann
Das Do-it-yourself-Magazin

DO IT YOURSELF

im Garten

4 198132 104904 01

SCHÖNER RASEN
Richtig düngen und pflegen

GARTENKALENDER
Wichtige Arbeiten im Frühjahr

GARTENBANK
Klassiker schnell nachgebaut

ZUFAHRT PFLASTERN
Einfach verlegen mit System

WISSEN KOMPAKT GARTEN-PLANUNG

HOCHTERRASSE MIT GELÄNDER UND GLASÜBERDACHUNG

Holzveranda

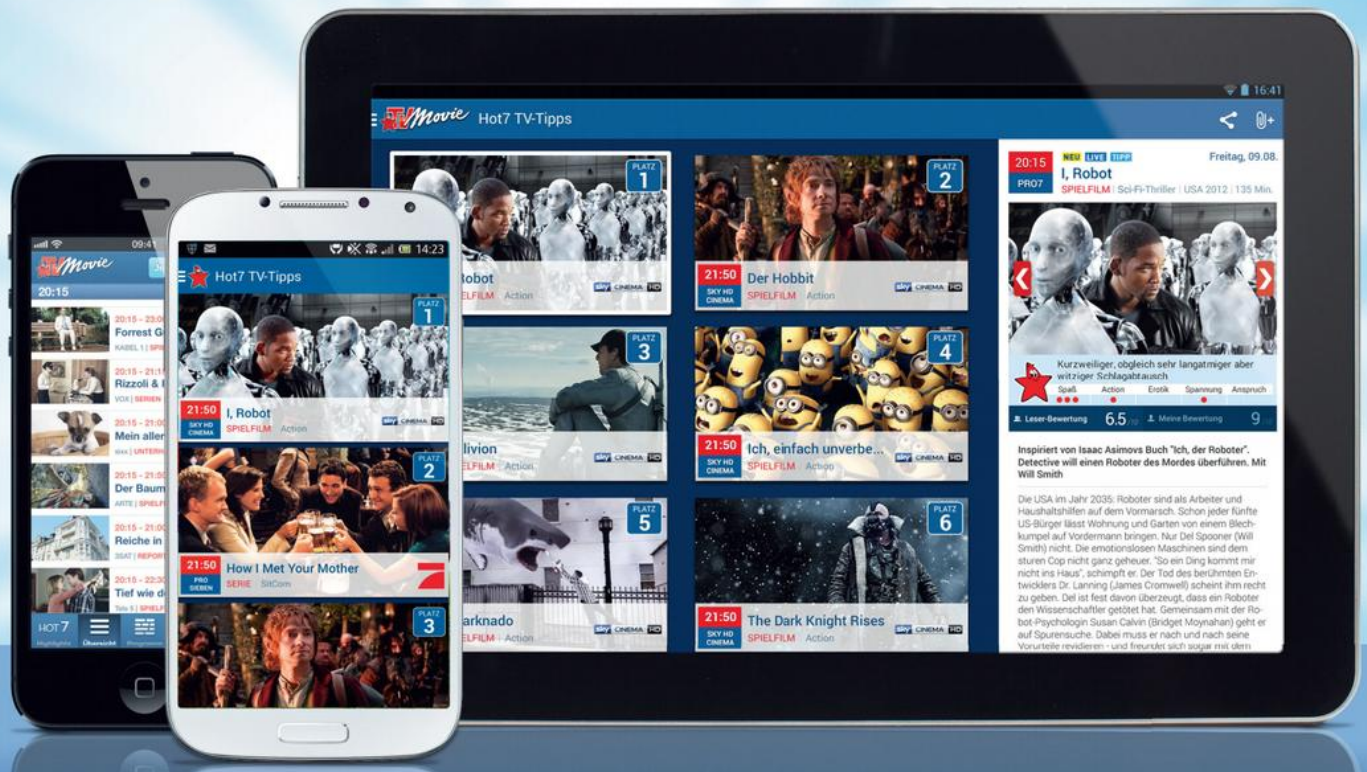
Alles über Akku-Rasenmäher

Attraktiver Sichtschutz

Kräuterhochbeet auf Rollen

TV Movie für alle:

NEU – JETZT AUCH FÜR ANDROID!



ANDROID APP BEI Google play

Available on the App Store

www.tvmovie.de/app

- ✓ 14 Tage kostenloses TV-Programm
- ✓ alle Filme mit dem MovieStar bewertet
- ✓ über 150 Sender zur Auswahl
- ✓ Top TV-Tipps des Tages
- ✓ einfache Bedienung

➔ JETZT RUNTERLADEN!

Neuer Auftritt zum Saisonstart

Nils Staehler,
Chefredakteur

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,
die Garten-Sonderhefte der Zeitschrift *selbst ist der Mann* haben wir mit dieser Ausgabe aufgefrischt. Zum einen haben wir beim Erscheinungsbild einige kleinere Veränderungen vorgenommen: Neue Schriften und eine leichtere, moderne Optik machen die Artikel deutlich lesefreundlicher. Im Heftinhalt setzen wir zukünftig noch mehr auf gärtnerische Praxis und Kompetenzvermittlung für unsere Leser. Viele praktische und hilfreiche Informationen zu Nutz- und Zierpflanzen sowie Rasen- und Baumpflege ergänzen die bekannten Heimwerkerthemen. Ein besonders gelungenes Beispiel für Eigenleistung ist das Titelthema der überdachten Holzveranda. Viele weitere Beiträge im Bereich Technik und Ausstattung machen die Infos für einen gelungenen Start in die Saison komplett.
Viel Spaß beim Lesen und viel Erfolg im Garten!

Nils Staehler

Kinderleicht: Besondere Kartoffelsorten können Sie bald im eigenen Garten ernten.

Wir zeigen Ihnen, wie Sie eine solche Gartenbank im klassischen Stil nachbauen.

Inhalt

6 Schwerpunkt

Aus Walaba-Stauseeholz bestehen die Dielen dieser eindrucksvollen Terrasse. Der Clou ist allerdings das großzügige Glasdach, das eine Nutzung das ganze Jahr über möglich macht.

27 Gartenpraxis

Betreiben Sie Ihren eigenen Pflanzen-Kindergarten oder setzen Sie leckere Kartoffeln für die nächste Ernte in die Erde. Wuchernde Pflanzen brauchen einen Schnitt.

Titelthema

Terrasse mit Glasdach 6
Komplexe Konstruktion mit Ständerwerk

Querbeet

Praktische Neuheiten 22
Nützliches und Schönes für Ihren Garten

Gartenpraxis

Umtöpfe aufpeppen 28
Kunststoffkübel in neuer Steinoptik

Problemzonen bewässern 30
Ein Rohr wird zum Gießstab

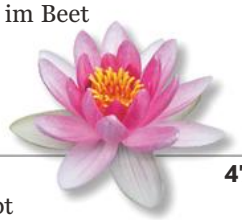
Pflanzen Grenzen setzen 34
Stark wachsendes Grün im Zaum halten

Gartenkalender für zwei Monate 36
Diese Arbeiten stehen jetzt an

Frischekur für Ihr Grün 38
Schon der Samenkauf entscheidet

Lassen Sie es wachsen! 40
Einfach selbst Jungpflanzen ziehen

Kostbare Knollen 44
Testen Sie Kartoffel-Raritäten im Beet



Grundwissen

Gartenplanung 47
Zum Traumgarten mit Konzept

56 Technik

Machen Sie sich die Arbeit leichter – zum Beispiel mit kabellosen Akku-Rasenmähern. Wir zeigen Ihnen, wie Sie am besten Wasser speichern und möglichst effektiv im Garten nutzen.

72 Ausstattung

Welliger Belag, abgesackte Steine als Stolperfallen: Gönnen Sie Ihrer Hauseinfahrt ein neues Gesicht! Mit einem modernen Zaun halten Sie die Blicke der Nachbarn auf Abstand. Und den Hobbykoch in Ihnen erfreuen Sie mit einem rollbaren Kräuterbeet.

Technik

Rasenmäher mit Akku 56
Kabelloses Mähen
braucht ordentlich Ausdauer

Schubkarren im Härtetest 60
So finden Sie ein komfortables Modell

Neue Entwicklungen in der Akkutechnik 62
Noch sind Innovationen teuer

Wasser speichern und verteilen 64
Schicke Tanks und intelligente Helfer

Ersatzteile für den Trimmer 68
Verschleißteile richtig austauschen

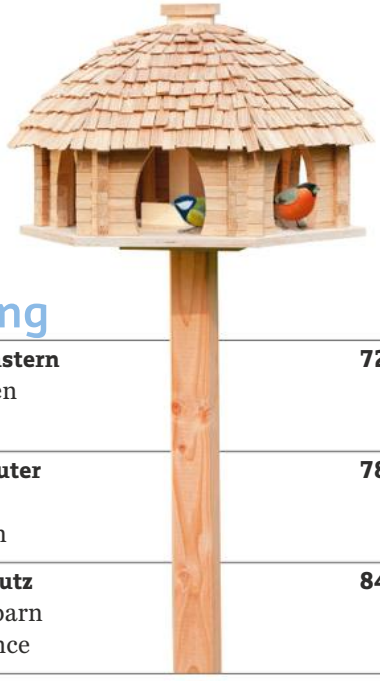
Service

Impressum 55

Baupläne 71

Preisrätsel 82

Vorschau 98



Ausstattung

Hauseinfahrt pflastern 72
Einfaches Verlegen
mit dem Z-Stein

Hochbeet für Kräuter 78
Das frische Grün
kommt auf Rollen

Schicker Sichtschutz 84
Neugierige Nachbarn
haben keine Chance

Futterhaus mit viel Platz 88
Vogelpalast in Blockbohlen-Bauweise

Einfache Gartenbank 94
Neuer Lieblingsplatz zum Ausruhen

Geschützte Sommeroase

Fotos: Claudio Kalex, David Weimann, FW. Barth & Co. GmbH, Hersteller; Zeichnungen: Hersteller

Mit einer Überdachung wird Ihre Terrasse zum zweiten Wohnzimmer: Auch schlechtes Wetter kann Sie nicht mehr vom Grillvergnügen abhalten.

TEXT: KATJA FISCHBORN

Den besorgten Blick zum Himmel können Sie sich ab jetzt sparen: Mit dieser Terrasse haben Sie immer perfektes Wetter, um draußen zu sitzen und zu grillen – auch, wenn ein paar Wolken vorbeiziehen. Dank des schützenden Glasdachs gibt es keine hektischen Zusammenräum-Aktionen mehr, weil nichts nass werden kann. Und mit etwas Wärme, etwa durch einen Heizpilz, können Sie den Sommer schon im Frühling anfangen und frühestens im Herbst beenden. Glas als Material ist die eleganteste und langlebigste Variante für das Dach, aber auch die kostspieligste, da dadurch ein Fachbetrieb und

MIT EINEM DACH KÖNNEN SIE DIE TERRASSE DAS GANZE JAHR GENIESSEN

die Anlieferung per Kran notwendig sind. Alternativ können Sie das Dach z. B. aus Polycarbonat- oder Doppelstegplatten selbst zuschneiden und befestigen. Beachten Sie, dass Sie ab einer bestimmten Größe eine Baugenehmigung und damit auch eine statische Planung brauchen. Eine Statik empfiehlt sich bei einem Vorhaben dieser Größe ohnehin. Fragen Sie bei Ihrem zuständigen Bauamt nach, die Regelungen sind von Bundesland zu Bundesland unterschiedlich. Zudem muss die vorgeschriebene Grenze zum Nachbarn eingehalten werden.

Bei dieser etwa 30 m² großen Terrasse haben wir zwei verschiedene Hölzer verwendet: Lärche als Material für die Dachkonstruktion und das Ständerwerk, Walaba-Stauseeholz für die Dielen, die Oberfläche der Treppe und die Begrenzungen wie Sichtschutz und Balustrade. Das Holz stammt aus einem Wald in Surinam in Südamerika, der durch einen Stausee geflutet wurde. Per Boot wird hier das Holz geerntet. Es hat durch die Zeit unter Wasser nicht gelitten, sondern ist sogar formstabiler und haltbarer als andere Harthölzer (s. S. 15).

1 Holz vorbereiten

Bei einem Projekt dieser Größenordnung lohnt es sich, das Holz in einem Arbeitsgang vorzubereiten, das spart viel Zeit beim Aufbau. Auch wenn Sie in den nächsten Bildern einige Profi-Werkzeuge sehen, können Sie das natürlich auch zu Hause schaffen. Denken Sie an eine Vorbehandlung zum Holzschutz!

CHECKLISTE

SCHWIERIGKEIT: Anspruchsvoll, vor allem der Dachaufbau bedarf einiger Erfahrung.

WERKZEUG: Handkreissäge, ggf. Kapp- und Gehrungssäge, Schlangenbohrer, Akkubohrer und -schrauber, Wasserwaage, Stechbeitel, Zwingen, Ratsche

ZEIT: Etwa eine Woche

KOSTEN: Unterkonstruktion ca. 4900 Euro, Dielen ca. 60 Euro/m², Glasdach mit Montage ca. 7400 Euro, Treppe 1800 Euro

1 Für das Ständerwerk werden viele Balken benötigt. Diese schneiden Sie mit der Kreis- oder Kappsäge auf Maß.

2 Zum Verbinden der Balken schneiden Sie Zapfen. Das geht am einfachsten mit einer Kapp- und Gehrungssäge.

3 Wie Sie die Zapfenverbindung auch zu Hause hinbekommen, sehen Sie unten in unserem Praxistipp.

4 Dann den Balken festklemmen und mit einem Schlangenbohrer ein Loch ins Kopfholz bohren.

5 Hier wird später der Pfostenschuh eingesetzt und verschraubt, mit dem der Balken im Boden verankert wird.

selbst Praxistipp

Stabile Zapfenverbindung

Für diese simple, aber sichere Verbindung zweier Holzteile brauchen Sie nur einige Basis-Werkzeuge: A Den Zapfen (etwa ein Drittel der Breite) anzeichnen, mit der Hand- oder Kapp- und Gehrungssäge einige Schnitte machen und die Überreste mit dem Hammer wegschlagen, dann ggf. mit dem Stechbeitel nacharbeiten. B Für das Zapfenloch bohren Sie einige Löcher mit dem Forstnerbohrer. Die Reste des Ausschnitts mit dem Stechbeitel stemmen.

A

B

6 Einige Balken des Ständerwerks werden am Ende mit der Handkreissäge angeschrägt, sodass sie ...

... später einen schönen Abschluss bilden (siehe z. B. S. 16, Bild 7).

Markieren Sie die entsprechenden Abschnitte für die Zapfenlöcher auf dem Balken.

Stemmen Sie dann das Zapfenloch in der entsprechenden Länge des Zapfens aus (Blindzapfen).

Setzen Sie den Balken mit dem Zapfen ein und kontrollieren Sie, dass beide Holzteile bündig abschließen.

selbst Produktinfo

Schutzschicht

Um beim Aufbau zügig voranzukommen, streichen Sie die einzelnen Holzteile am besten direkt nach dem Zuschnitt, dann können sie in Ruhe trocknen. Gartenholzöle (z. B. von *Remmers*) sorgen dafür, dass das Holz lange vor Verwitterung und Vergrauung geschützt ist, müssen aber auch regelmäßig erneuert werden. Die Konstruktionshölzer für das Dach und das Ständerwerk wurden mit Lärchen-Öl in zwei Arbeitsgängen vorbehandelt. Das Walaba-Stauseeholz ist sehr witterungsbeständig und muss nicht imprägniert werden. Es kann aber ebenfalls mit einem Holzöl (farblich abgestimmt etwa auf Douglasie, Lärche, Bangkirai, Teak oder farblos) gestrichen werden. Das ist der Fall, wenn man die grausilberne Patina, die sich auch hier im Lauf der Zeit einstellt, verhindern möchte (s. Bild oben).

Holzöle gibt es pigmentiert oder farblos.

2 Untergrund vorbereiten

Die neue Terrasse mit Dach braucht einen soliden Untergrund. Die Balken des Ständerwerks werden mit Pfostenschuhen auf Punktfundamenten befestigt. Das setzt eine exakte Planung voraus, damit Sie jetzt an den richtigen Stellen die Löcher ausheben.

Als Erstes ist Fleißarbeit angesagt: Die alte, verwitterte Holzterrasse muss restlos entfernt werden.

Mithilfe einer elektronischen Schlauchwaage lässt sich die richtige Höhe für die Unterkonstruktion festlegen.

Natürlich können Sie den Beton von Hand mischen. Bei der Anzahl der Fundamente lohnt es sich aber, einen Betonmischer ...

... etwa im Baumarkt oder beim Maschinenverleih auszuleihen. Heben Sie zuerst die Löcher für die Dachquerträger ...

... direkt an der Hausfassade aus. Füllen Sie die Löcher bis zum Rand gleichmäßig mit dem Beton.

Verdichten Sie den Beton mit einem Stampfer.

Für Fundamente, die wegen des Gefälles über das Erdreich hinausragen, muss eine Schalung gebaut und waagerecht...

... ausgerichtet werden. Füllen Sie den Beton bis zum Rand ein und ziehen Sie ihn ab. Ebenfalls von Hand verdichten.

Bestimmen Sie sorgfältig die weiteren Positionen für Fundamente.

Mit einem Doppelspaten oder Handbagger lassen sich tiefe Löcher schneller als mit einem normalen Spaten ausheben.

Achten Sie für eine frostfreie Gründung auf eine ausreichende Tiefe – mindestens 80 cm!

Für die perfekte Ver-WAND-lung!

20 x 27 cm, 128 Seiten, Hardcover, **€ [D] 16,99** / € [A] 17,50* / CHF 24.50**, ISBN 978-3-95440-004-1

* vom österreichischen Importeur preisgebunden ** unverbindliche Preisempfehlung

DIY
by christophorus

CHRISTOPHORUS VERLAG

www.christophorus-verlag.de

12 Füllen Sie auch die letzten Löcher schaufelweise mit Beton.

13 Zwischendurch den Beton mit einem Erdstampfer verdichten, um Lufteinschlüsse zu vermeiden.

14 **Die Schlauchwaage hilft dabei, alle Fundamente auf das gleiche Level zu bringen.**

Von oben lässt sich die Anordnung der Fundamente gut erkennen.

3 Dachkonstruktion aufbauen

Dank der Vorbereitung zu Beginn sind die Hölzer schon zugeschnitten und vorbehandelt, sodass sie jetzt schnell aufgebaut und verschraubt werden können. Hier brauchen Sie auf jeden Fall einen oder besser zwei Helfer, vor allem um die großen Balken für den Dachaufbau aufzurichten und zu befestigen.

1 In die vorgebohrten Balken die Pfostenschuhe einsetzen. Wenn nötig, mit dem Gummihammer helfen.

2 Verschrauben Sie den Schuh mit dem Balken.

3 Den Untergrund mit grobem Kies auffüllen. Lehnen Sie die beiden Stützen an die Fassade und heben Sie den ...

... Querbalken mit den Löchern auf die Zapfen. Hier brauchen Sie unbedingt einen Helfer!

Kontrollieren Sie die horizontale und vertikale Ausrichtung.

Um die Verbindung zu sichern, wird diese mit langen Holzschrauben versehen. Unbedingt vorbohren!

Die zweite Hälfte wird bereits am Boden mit den Zapfen verbunden und dann (zu zweit!) aufgerichtet.

Stützen Sie die Vorrichtung an allen Seiten mit Leisten provisorisch ab.

Nun wird der erste Längsbalken auf die Stützen gelegt. Ausrichten, daran orientieren sich die weiteren Abstände.

Eine balkenbreite Aussparung sorgt dafür, dass die Sparren nicht nur locker aufliegen. Mit langen Schrauben sichern.

So befestigen Sie jetzt Dachbalken für Dachbalken. Achten Sie auf gleichmäßigen Abstand, sonst passt das Glas später nicht!

12 An beiden Enden werden Quer- und Längsbalken jeweils verbunden. Die Schraube schräg ansetzen.

13 Da das Dach an einem Ende einen spitzeren Winkel hat, müssen die letzten beiden Balken vor Ort passgenau mit ...

14 ... der Kreissäge zugeschnitten werden. Beide Balken müssen exakt zueinanderpassen.

15 Hier ist die Individual-Lösung gut zu sehen. Nun die Balken miteinander verbinden.

16 Als zusätzliche Stabilisierung für die Dachkonstruktion werden noch zwei Querstreben verschraubt.

17 **Die Dachkonstruktion ist zum größten Teil vollbracht und zeigt die Grundform.**

18 Der Querbalken an der Fassade wird zwischen den Längsbalken aufgedoppelt.

19 Der untere Querbalken wird mit der Fassade verbunden. In unserem Fall ist diese ungedämmt. Bohren Sie ...

20 ... das Loch und säubern Sie es gründlich mit Bürste und Ausbläser.

21 Mit einer Spezial-Kartuschenpresse wird die Mörtelmasse ins Bohrloch gepresst und vermischt. Gewindestange ...

22 ... einschieben und den Mörtel vor dem Befestigen der Mutter aushärten lassen. In gleichen Abständen weiterverfahren.

schon gewusst?

Holzernte unter Wasser

In Surinam, einem kleinen Land im Nordosten Südamerikas, wurde vor etwa 50 Jahren ein Damm errichtet, mit dem der Fluss Suriname zu einem See aufgestaut wurde. Dieser Stausee – nach seinem Erbauer auch Dr.-Blommestein-See genannt – hat mit ca. 1500 km² Fläche etwa die dreifache Größe des Bodensees. Der bestehende Wald wurde damals einfach überflutet – und dieses Holz wird heute mit Booten unter Wasser geerntet. Durch das Wasser hat sich die Qualität der ohnehin schon sehr resistenten Urwaldhölzer sogar noch verbessert, es ist äußerst haltbar und bedarf etwa als Terrassendiele keiner jährlichen Pflege. Im See findet sich neben dem hier verwendeten Walaba eine große Vielfalt von Hölzern verschiedener Eigenschaften und Farben. Das Spektrum reicht vom violetten Purple Heart über Green Heart (teakfarben oder fast schwarz) bis zum Rode Kabbes. Gele Kabbes und Bacuri sind gelblich braune Hölzer von sehr feiner Struktur und hoher Haltbarkeit.

Faszinierendes Bild: Aus dem See ragen die überfluteten Stämme hervor.

Frisch: Gerade geschnitten wirkt das Holz etwas fleckig.

Nach Wochen: Die Farbe des Holzes wird grauer.

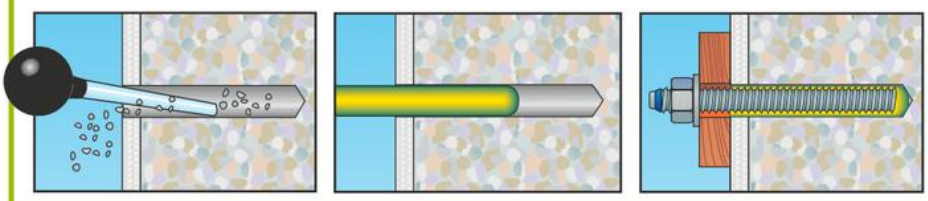
Nach Monaten: Das Holz nimmt eine silbergraue Patina an.

Gepflegt: Ein Terrassenöl bewahrt die ursprüngliche Farbe.

selbst Produktinfo

Injektionsmörtel

Um schwere Lasten in der Hausfassade zu verankern, bedarf es einer speziellen Lösung. Der Injektionsmörtel *FIS V 360 S* von *Fischer* besteht aus Harz und Zementmörtel, die in getrennten Kammern gelagert und erst beim Verpressen mit einer speziellen Kartusche vermischt werden. Es gibt Tabellen, die festlegen, wie viel Mörtel bei wie viel Lochdurchmesser benötigt wird. Nach einer Stunde ist der Kunstharzmörtel fest wie Beton und voll belastbar. Für gedämmte Fassaden gibt es spezielles Zubehör.



4 Unterkonstruktion

Jetzt können Sie sich an die Unterkonstruktion für die Terrasse aus Walaba-Stauseeholz machen. Da Sie später ohne Stufe vom Haus auf die Terrasse treten wollen, braucht diese eine Erhöhung. Beachten Sie ein Gefälle der Dielen von ein bis zwei Prozent vom Haus weg, damit kein Wasser auf der Oberfläche stehen bleibt.

1 Verbinden Sie die vorbereiteten Balken mit den Pfostenschuhen.

2 Wie beim Dachaufbau werden die Stützen mit Zapfen mit den Querbalken verbunden und verschraubt.

3 Richten Sie die mittlere Konstruktion auf und platzieren Sie diese auf den Punktfundamenten.

4 Nun wird das äußerste Auflager aufgestellt und provisorisch mit Zwingen fixiert.

5 Bringen Sie alle vier Querstützen in Position.

6 Dann beginnen Sie, die Längsbalken aufzulegen und zu verschrauben.

7 An der Stelle, an der später die Treppe in den Garten führen soll, schließt ein Balken die Fläche spitzwinklig ab.

GARTEN • Do-it-yourself IM GARTEN • Do-it-yourself IM GARTEN • Do-it-yourself IM GARTEN • Do-it-

Grünes Licht für Gartenfreunde.

Das Garten-Sonderheft von *selbst ist der Mann*:

Starke Ideen.
Praktische Anleitungen.
Viele Tipps.
Heft verpasst?
Nachbestellungen unter
040/85369-140 oder
einzelheftbestellung@pvn.de

Hier steht, wie's geht.

8 **Die neue Terrasse hat schon deutlich Form angenommen.**

9 Befestigen Sie nach dem Ausrichten alle Pfostenschuhe mit Gewindestangen im Beton.

10 **Nun die senkrechten Geländerstützen mit der Ausklinkung festklemmen und ausrichten.**

11 Die Balken dann mit den Längsbalken der Unterkonstruktion verbinden. Bohren und die Gewindestangen einsetzen, ...

12 ... Scheiben unterlegen und Hutmuttern fest anziehen.

13 Befestigen Sie alle Geländerstützen. Die Stützen an den Enden der Längsbalken werden seitlich verschraubt (Detail).

14 So umrunden Sie die gesamte Terrasse. Zum Nachbargrundstück entsteht später ein blickdichter Sichtschutz.

Beginnen Sie am äußeren Rand mit dem Beplanken der Unterkonstruktion. Wichtige Grundregel: Immer vorbohren!

Markieren Sie mit einer Schlagschnur eine Richtlinie für unsere selbstgebaute Bohrschablone. Diese besteht aus ...

... einem Schreinerwinkel, in den zwei Löcher im gewünschten Abstand der Schrauben gebohrt wurden. So halten ...

... Sie immer die gleichen Abstände ein und bleiben in einer Linie. Kleine Holzstücke dienen als Abstandshalter.

Belegen Sie mit dieser Methode nach und nach die Terrasse mit den Dielen.

Die überstehenden Ränder werden mit einer Handkreissäge abgelängt und die Kanten geglättet.

Die Unterkonstruktion wird auf der alten Terrasse fortgesetzt, aber mit Walaba-Holz.

selbst Praxistipp

Ausschnitte

Zeichnen Sie mit dem Winkel den Ausschnitt der Diele um den Balken an.

Mit einer Stichsäge schneiden Sie das Rechteck aus.

Schneiden Sie nicht zu eng, das Holz sollte etwas Abstand zum Balken haben.

Die Hölzer werden mit Rahmendübeln im Beton verankert. Auf die alten Fliesen wurde hier keine Rücksicht genommen.

Für den Übergang zum Haus sind weitere passgenaue Zuschnitte der Dielen nötig.

23

24

Nun können Sie die Bretter für die Balustrade verschrauben.

25

Befestigen Sie oben als Abschluss ein Deckbrett mit einem gleichmäßigen Überstand zum darunterliegenden Brett.

26

Bohren und senken Sie die Löcher vor dem Verschrauben. So schließen die Schrauben bündig mit der Oberfläche ab.

27

Das fertige Geländer greift die beiden verwendeten Holzarten auf.

28

Zum Nachbargrundstück wurde statt einem offenen Geländer ein geschlossener Sichtschutz geschaffen.

29

Der Raum unter der Terrasse wurde mit Walaba-Dielen luftig verkleidet.

30

Die feuerverzinkte Treppe muss oben mit der Unterkonstruktion verschraubt werden. Unten werden die Füße ...

31

... mit kleinen Betonfundamenten verbunden. Die fünf Stufen werden mit Walaba-Planken belegt und verschraubt.

32

Auch hier muss das harte Holz, aber vor allem die Metalltreppe unbedingt vorgebohrt werden.

5 Glasdach montieren

Ausnahmsweise ist dieser Schritt nicht einfach für Heimwerker nachzumachen. Die Glasplatten wurden auf Maß hergestellt und mit einem Kran angeliefert. Alternativ können Sie Ihr Dach mit Polycarbonat- oder Doppelstegplatten decken, dann können Sie beim Zuschnitt und der Montage selbst Hand anlegen.

1 Auf den Längsbalken werden Auflager und Gummischienen befestigt, damit die Glasplatten nicht verrutschen.

2 Per Kran schweben die einzelnen, schweren Platten ein.

3 Nacheinander werden sie auf den vorbereiteten Balken platziert. Eine Regenrinne leitet das ablaufende Wasser ab.

4 Ein Abdeckprofil sichert den Sitz der Platten von oben und sorgt dafür, dass kein Wasser durchdringt.

5 So entsteht ein sehr langlebiges Dach, durch das trotzdem viel Sonnenlicht auf die Terrasse fällt.

Outdoor-Wohnzimmer: Hier lässt es sich hervorragend speisen – auch bei schlechtem Wetter.

Kontakte

Terrassendielen, Konstruktionsholz (Walaba, Lärche):
Holzland, ✆ 0231/534640-0
www.holzland.de

Schrauben:
Fischer, ✆ 07443/12-0, www.fischer.de

Gartenholzöl:
Remmers, ✆ 05432/83-0,
www.remmers.de

Weitere Anleitungen, Tipps & Ideen auf www.selbst.de/Holzterrasse

Buchtipp

Gleich drei Autoren haben in diesem Buch ihr Wissen über das praktische Gärtnern der vergangenen Jahrhunderte, über fast vergessene Gemüse- und Obstsorten, verborgene Kräuterschätze, über Ernte, Lagerung und Verwertung der wertvollen Produkte zusammengetragen. Lesen Sie, was es mit Herkuleskeulen und Schlangenknoblauch auf sich hat und wie Sie sich noch im Winter an aromatischen Köstlichkeiten aus dem Garten erfreuen (*Altes Gartenwissen*, Kosmos Verlag, ISBN 978-3-440-13368-2, 16,99 Euro).

SCHIFF AHOI!

Boot-Bank mit Box

Hier können Sie zu zweit an Bord gehen und sich schnell an ferne Ufer, weiße Sandstrände und über tiefblaues Meer hinwegträumen: Womöglich erzählen die recycelten Bootsplanken, aus denen die individuellen Bänke gebaut werden, von ihren aufregenden Reisen rund um die Welt. Kleine Urlaubserinnerungen, Mitbringsel oder Reiseführer lassen sich in den drei Fächern der Sitzfläche

verstauen. Lange Haltbarkeit ist bei dem im Shabby-Look endbehandelten Teakholz natürlich gegeben. Zu beziehen über *www.poetschke-ambiente.de*, 999 Euro, 93 x 217 x 65 cm, Sitzhöhe 40 cm.

Tisch-Jonglage

Ein selbstbalancierendes Serviertablett? Klingt erstmal ungewöhnlich, ist aber durchaus funktional und praktisch. Mit dem *swing-let* von *Kettler* (*www.kettler.net*) haben Sie immer eine Hand frei und transportieren so sicher Geschirr, Gläser und Getränke nach draußen. Der Trick: Das Tablett pendelt sich am Griff aus, beim Laufen schwingt es rhythmisch mit. In den Farben Türkis, Koralle, Limette, Sand und Weiß erhältlich, kombinierbar mit einem Erdspieß oder einem Bodenständer zum trendigen Mini-Tisch (Tablett ca. 35 Euro).

Fotos: Gereon Bründt, Fotolia, GPP/Downderry, Hersteller

Für bunte Wände

Wer auf dem Balkon nicht viel Platz für Pflanzkübel zum Hinstellen hat, hängt sich die Blütenpracht einfach auf! Zum Beispiel mit dem Wandpaneel von *Rettenmeier* aus massiven Rhombusprofilen (Douglasie unbehandelt 60 oder 90 x 180 cm, ab ca. 40 Euro). Separat erhältlich sind Holz-Pflanzkästen in zwei Größen. Die werden mit stabilen Haltern aus Edelstahl eingehängt (ab 14 Euro, *www.rettenmeier.com*).

Tolle Tropfen

Frost, Trockenheit, ungünstiger Standort – alles Faktoren, die bei einer Pflanze Stress auslösen können. Von *Neudorff* (*www.neudorff.de*) gibt es *Homöopathische Notfall-Tropfen*, die den Aufbau neuer Wurzeln unterstützen und den Stoffwechsel der Pflanze aktivieren sollen (ca. 3 Euro für 30 ml). So kann diese sich schneller regenerieren und ist weniger anfällig für Krankheiten. Die Tropfen werden direkt ins Gießwasser gegeben, am besten regelmäßig alle zehn Tage.

ANZEIGE

Vrrääähm!

Die STIHL Motorsäge MS 170

Aktionspreis
199 €
UVP des Herstellers. Aktionspreis, solange Vorrat reicht.

Großer Sägespaß zum kleinen Preis: Mit den kraftvollen Motorsägen von STIHL geht Ihnen die Arbeit spielend leicht von der Hand – und das jetzt schon ab 199 Euro Aktionspreis! Probieren Sie es aus: unverbindlich bei Ihrem STIHL Fachhändler.

Einen Fachhändler in Ihrer Nähe finden Sie unter www.stihl.de

www.stihl.de

STIHL®

SOMMERMÖBEL

Lounge-Look

Kompakte Lounge-Möbel für Terrasse und Wintergarten mit Pfiff: Die Serie *Possa* von *GarVida* (*www.garvida.de*, ab ca. 240 Euro) bildet mit Zweiersofa, Sessel und Tisch mit Sicherheitsglasplatte in Grau, Weiß und Taupe eine optische Einheit, ohne zu dominieren. Die Kunstfasern halten auch schlechtes Wetter aus. Für Stabilität sorgen pulverbeschichtete Aluminiumgestelle.

Erde bitte selbst auslöffeln!

Für ihre ausgeklügelte Pracht sind die englischen Gärten bekannt. Dafür haben die Briten auch zahlreiche Werkzeuge, die das Arbeiten mit den Pflanzen beinahe schon zur Kunstform machen. Mit diesem Edelstahl-Handsieb von Sophie Conran (über *www.thegardenshop.de*, ca. 21 Euro) geben Sie Ihren Pflanzen den besten Start. Die gesiebte Erde hat die optimale Konsistenz, sowohl als Anzuchterde als auch für sonstige Topfpflanzen. Der Griff ist aus gewachstem Buchenholz gefertigt und liegt ergonomisch in der Hand (Länge gesamt ca. 24,5 cm, Durchmesser Sieb ca. 10 cm).

Hier piept's!

Vögel suchen ein Zuhause: Die farbenfrohen Modelle aus der *Landhaus*-Serie von *Emsa* fallen sofort ins Auge. Gemeinsam mit Ornithologen entwickelt, bieten sie einen Nistplatz für Blau- und Kohlmeise, Haussperling und andere Höhlenbrüter (Einflugloch Ø 30 mm, Größe ca. 16 x 15 x 24 cm).

Innen hat das Haus einen Doppelboden für eine gute Belüftung und Entwässerung; schmale Stufen erleichtern kleinen Vögeln das Herauskommen. Das Häuschen gibt es für ca. 20 Euro in sechs Farben und kann aufgehängt, -gestellt oder angeschraubt werden (*www.landhaus-original.de*).

Bienen-App

Viel Wissenswertes rund um die Biene hat das Bundeslandwirtschaftsministerium in einer neuen, kostenlosen App für Smartphones zusammengefasst (einfach im Store „Bienen“ bei der Suche eingeben). Sie enthält unter anderem ein Lexikon mit 100 bienenfreundlichen Pflanzen mit Details zu Standort, Sonne oder Blütenfarbe. So können Sie im Garten, auf der Terrasse oder dem Balkon bienengerechtes Futter anbieten. Zusätzlich gibt es einen Wissensteil mit Infos rund um die kleinen Bestäuber. Wer gerne spielt, kann einen virtuellen Balkon pflegen und dort selbst ein Glas Honig erzeugen.

Sprudel-Stein

Die schlanken Säulen der *SmartWater*-Brunnen von *Esteras* (*www.esteras.de*) mit glatten Oberflächen in Grau oder Schwarz, kombiniert mit Edelstahl, inszenieren Wasser in seiner schönsten Form. Die Optik ist massiv, dabei wiegt der Brunnen aus wetterbeständigem Verbundmaterial deutlich weniger als klassische Modelle. So ist er einfach zu transportieren und aufzustellen und funktioniert ohne separate Wasserzufuhr. Brunnen *Vechtel*, 32 x 32 x 47 cm, ca. 169 Euro, inkl. LED-Beleuchtung und Pumpe.

Treues Eichhörnchen

Diesen niedliche Gartenbewohner haben Sie immer im Blick: Das rostbraune Eichhörnchen hüpft an allen Bäumen hoch und ist dabei gar nicht scheu! Es hält sich dank kleiner spitzer Eisenfüße sicher fest. Dazu einfach in die Rinde stecken. Aus Eisen im Rostlook (Maße ca. 40 x 12 cm, etwa 15 Euro über *www.keimzeit-saatgut.de*).

ANZEIGE

Eine romantische Beleuchtung macht die Tierherberge zum Hingucker.

Insekten geht ein Licht auf

Käfer, Bienen, Schmetterlinge: Dieses Insektenhotel namens *Landsonne* bietet nicht nur Tieren einen Unterschlupf im Garten, sondern ist zusätzlich mit einer Solarzelle auf dem Dach ausgestattet. Tagsüber bei Sonnenschein lädt sich der Akku auf, bei Dunkelheit schalten sich per Sensor drei LED-Lämpchen an. Die dienen allerdings nur dekorativen Zwecken, da die Insekten das warmweiße Licht kaum wahrnehmen und sich davon auch nicht stören lassen, sagt der Hersteller. Dafür haben Sie selbst im Dunkeln beste Sicht auf die Herberge. Mit einem Schalter lässt es sich aber auch ausknipsen (*www.luxus-insektenhotel.de*, ca. 100 Euro).

FÜR ALLE SINNE

Lila Blütenmeer

Vor allem wegen seines berauschenden Dufts lieben wir den 'Echten Lavendel' (*Lavandula angustifolia*). Im Landhausgarten kommt er als kleine Hecke oder Einfassung gut zur Geltung. In Beeten sieht er kombiniert mit Rosen oder Stauden toll aus – pflanzen Sie hier ruhig großzügig. Dank des englischen Downderry-Sortiments gibt es nicht nur die klassisch violett blühenden Sorten – das Farbspektrum reicht heute von Weiß bis Rosa, von Hellblau über Dunkelblau bis Lila.

ANZEIGE

Das Pad wird ausgelegt und ordentlich durchfeuchtet.

Mit den Händen wird die Masse passgenau verteilt.

Rasante Rasen-Reparatur

Starke Beanspruchung, Hitze und intensive Sonneneinstrahlung im Sommer, ein nasser Herbst und ein frostiger Winter – das ganze Jahr über ist der Rasen im Garten erheblichen Belastungen ausgesetzt. Unschönen Rasenlücken und Kahlstellen will *Compo* (*www.compo-hobby.de*) mit dem neuen *RasenPad* begegnen. Die „Platten" bestehen aus einem fertigen Mix aus Rasensaat, Keimsubstrat und Rasendünger. Anwendung: Einfach das Pad auslegen, ausreichend befeuchten, mit den Händen passgenau in der Lücke verteilen und den neuen Rasen wachsen lassen. Eine Packung enthält zehn Pads mit einer Größe von jeweils ca. 20 x 20 cm (ca. 13 Euro).

Gartenbauingenieur
Thomas Heß

Tipps & Tricks

Blüten in der Nacht, schicke Töpfe zum Selbermachen – mit den richtigen Pflanzen und unseren Tipps schaffen Sie sich einen blühenden Traumgarten.

TEXT: THOMAS HESS

INHALT

Neue Töpfe selbst gemacht 28
Wunderblumen im Garten 32
Start in die neue Saison 33
Wuchernde Pflanzen 34
Spezialfall Gartenteich 35
Übersicht Gartenkalender 36
Richtige Rasenpflege 38
Jungpflanzen selber ziehen 40
Besondere Kartoffelsorten 44
Grundwissen Gartenplanung 47

31 Gehölzpflege

28 Töpfe in Steinoptik

40 Jungpflanzen ziehen

30 Wasser marsch!

Erleichtern Sie sich die Arbeit und bewässern Problemzonen mit Bewässerungsrohren.

47 Gut geplant

Für einen perfekten Garten lohnt es sich, vorher alle Wünsche festzuschreiben.

Ganz schick in Schale

Töpfe aus Plastik sind langweilig! Aus Stein sind sie zwar edel, aber echte Schwergewichte. Da gibt's nur einen Trick: Leichte Töpfe in perfekter Steinoptik!

Die Auswahl von Pflanzkübeln ist nicht nur eine Frage des persönlichen Geschmacks, es kommt auch darauf an, wo die Kübel stehen und welche Pflanzen darin wachsen sollen. Ein Wasserabzugsloch ist natürlich in jedem Kübel Pflicht, ob dieser nun aus Stein, Terrakotta oder Kunststoff besteht. Ansonsten haben alle im Fachhandel angebotenen Modelle Vor- und Nachteile: Terrakotta sieht toll aus, ist robust und so schwer, dass auch hohe Kübelpflanzen darin bei Wind nicht sofort umfallen. Das Gewicht ist auf dem Balkon ein Nachteil, denn wer möchte schon solche Schwergewichte hinab in den Keller oder die Treppen hochschleppen? Bei großen Pflanzkübeln muss man sogar an die Belastbarkeit der Konstruktion denken. Für Balkone sind deshalb Kunststofftöpfe am besten, die es sogar in Stein- oder Terrakottaoptik gibt – allerdings zu entsprechenden Preisen. Wegen dieser hohen Kosten greift man auch auf der Terrasse meist zu einfachen Kunststoffkübeln. Diese brauchen eine breite Standfläche, damit sie kippsicher sind. Und Achtung: Schwarzer Kunststoff kann sich in praller Sonne sehr leicht aufheizen.

SCHWERE TERRAKOTTA IST SCHÖN, FÜR BALKONE ABER VÖLLIG UNGEEIGNET

Neue Töpfe in Rekordzeit

Wir zeigen, wie Sie einen schicken Steinoptik-Topf für wenig Geld schnell selber machen können. Der neue Kübel ist in weniger als einer Stunde fertig, der Lack sollte allerdings gut 24 Stunden trocknen. Als Rohling können Sie jeden beliebigen Kunststofftopf nehmen, der verfärbt oder ausgeblichen, aber nicht rissig sein darf. Töpfe mit Relief wie in unserem Fall passen besonders gut, ein Ring aus Schaumstoff verleiht ihnen ein edles Aussehen. Als Tragegriff taugt der Schaumstoff bei größeren Töpfen nicht, er könnte reißen oder sich vom Rand lösen! Der fertige Topf ist wasser- und frostfest und eignet sich so auch für die Bepflanzung mit kleinen Gehölzen oder Stauden. Tipp: Wenn Sie einen hohen, schmalen Topf nehmen wollen, füllen Sie beim Bepflanzen zunächst eine Schicht Kies ein, decken diese mit Zeitungspapier ab und füllen dann die Erde ein. Das sorgt für Drainage, einen sicheren Stand und spart Erde.

1

SOLLBRUCHSTELLE: Weiche Rohrschalen für die Isolierung von Heizungsrohren haben eine Längsnaht und lassen sich einfach öffnen.

2

RAUE OBERFLÄCHE: Damit die Isolierung aus Schaumstoff und später auch der Lack gut haften, schleifen Sie den Topf ringsum an.

ABLÄNGEN: Legen Sie die Rohrschale auf den Topf und scheiden den Schaumstoff zurecht, sodass sich die beiden Enden berühren.

FIXIEREN Bestreichen Sie den Topfrand mit Klebstoff. Wichtig: Der Kleber muss schnell trocknen und dazu wasser- und frostfest sein.

BEFESTIGEN: Den Schaumstoff fest auf den Topfrand drücken, sodass er dicht aufliegt und eine ebene Oberfläche bildet.

KOSMETIK: Die Verbindung beider Enden mit Gewebeband kaschieren. Nach dem Lackieren fällt diese Stelle später nicht weiter auf.

Den Topf an einem luftigen Ort gleichmäßig mit Graniteffektspray (gibt es im Baumarkt) lackieren und durchtrocknen lassen.

Fotos: Thomas Heß, Astrid Weingarten, Archiv

Problemzonen bewässern

Unter Vordächern, direkt vor Mauern oder unter Hecken und dichtem Gebüsch sind manche Gartenbereiche wahre Trockenzonen und bekommen auch bei vereinzelten Regenschauern kaum Wasser ab. Wer nicht immer per Hand gießen will, kann Perlschläuche verlegen, die das Wasser nach und nach direkt in die Erde abgeben, sodass nichts nutzlos verdunstet. Wachsen Pflanzen vor einer Mauer oder einem Zaun, lassen sich diese Schläuche nur vor den Pflanzen verlegen, weil es dahinter viel zu eng ist. Vor den Pflanzen sehen sie hässlich aus oder stören bei der Bodenbearbeitung, wenn man sie vergräbt. Ein Rohr dagegen lässt sich gut in den Raum zwischen Pflanzen und Zaun schieben. Je länger das Rohr ist, umso kleiner sollten generell die einzelnen Bewässerungslöcher sein.

BEWÄSSERUNGSROHRE LASSEN SICH AUCH IN ENGE PFLANZBESTÄNDE SCHIEBEN

In wenigen Schritten wird ein Rohr zum Gießstab

LÖCHER: In regelmäßigen Abständen zwei Löcher (3 mm) bohren. Bei Rohren über zwei Meter Länge erst kleinere Löcher bohren, die zum Ende hin größer werden.

WASSERANSCHLUSS: Um auch normale Gartenschläuche absolut tropffrei an das Rohr anzuschließen, gibt es spezielle Anschlüsse zum Aufschrauben im Baumarkt.

SICHERER ABSCHLUSS: Durch einfaches Aufstecken und Festschrauben verschließen wasserdichte Endstücke das Rohr. Übliche Gartenschläuche haben 1/2-Zoll-Anschlüsse.

Klarschiff im Garten

Dicke Äste absägen

SCHRITTWEISE ARBEITEN: Schwere Äste zunächst in 20 cm Entfernung vom Stamm von unten einige Zentimeter tief einsägen.

ABSÄGEN: Den Ast etwas weiter von der ersten Stelle so lange einsägen, bis der Ast zwischen den beiden Schnitten abbricht.

ACHTUNG: Wenn Sie die Schnitte nur von oben ansetzen, bricht der Ast ab und reißt dann meistens noch die Rinde entlang des Stammes mit heraus.

ASTRING: Den Stummel von oben und leicht schräg vom Stamm weg absägen, sodass die Wulst am Stamm, der Astring, erhalten bleibt.

Gehölze und Hecken

Bis Ende März können Sie Frühsommerblüher wie Deutzien auslichten und Sommerblüher wie Potentilla auf 10 cm einkürzen. Bei anderen Gehölzen entfernen Sie kranke und sich überkreuzende Äste. Auch Hecken können Sie im Frühling schneiden, wenn keine Vögel im Geäst brüten. Lorbeer und andere Großblättrige schneiden Sie idealerweise mit einer Gartenschere – Heckenscheren zerschneiden die Blätter wahllos, Krankheiten drohen. Bei langen Hecken geht das natürlich nicht, schneiden Sie aber möglichst einzelne Zweige nach. Der häufigste Fehler beim Heckenschnitt ist der falsche Querschnitt (s. Foto oben). Hecken müssen oben immer schmaler als unten sein!

Immer schön locker

STAUNÄSSE: Stehendes Wasser weist auf verdichteten Boden hin. Mit der Grabegabel in regelmäßigen Abständen in den Boden stechen und dann Sand einfüllen.

DRAINAGE: Wenn nichts mehr hilft, muss man in den sauren Apfel beißen und spezielle, perforierte Drainagerohre verlegen, die z. B. in Sickergruben enden.

Die Feierabendblume

Die Wunderblumen lieben sonnige bis halbschattige Plätze mit lockerer Erde. Die Pflanzen werden bis 120 cm hoch.

Eingetrocknete Blüten und schlappe Blätter: Tagsüber lässt man Wunderblumen *Mirabilis jalapa* meist links liegen, erst am späten Nachmittag oder auch bei bewölktem Wetter kommt man aus dem Staunen nicht mehr heraus: Dann öffnen sich leuchtende Blütentrichter, die bis zum nächsten Morgen strahlen. An ein und derselben Pflanze wachsen nicht nur gelbe und rote oder weiße und pinkfarbene Blüten, sondern auch Mischfarben, so als hätte sich ein exzentrischer Künstler daran ausgetobt. Viel Pflege brauchen Wunderblumen nicht, nur ausreichend Wasser und alle zwei Wochen etwas Flüssigdünger ins Gießwasser. Pflanzen Sie Wunderblumen dort, wo das Rieseln der Blüten nicht stört, denn jede Blüte öffnet sich nur für eine Nacht. Es entstehen aber ständig neue, sodass die Pflanzen von Juni bis September voll in Blüte stehen. Reife Samen fallen zu Boden, durch Selbstaussaat können Wunderblumen auch ganz woanders im Garten auftauchen. Wo sie stören, lassen sie sich aber leicht ausreißen.

Mirabilis aussäen

VORKULTUR: Säen Sie im März oder April unter Glas in Töpfe. Die schwarzen Samen kaufen oder im Sommer selbst sammeln.

AB MITTE MAI: Im Garten brauchen die ausgewachsenen Pflanzen 1 m² Platz. Nur im ersten Jahr können Sie enger pflanzen.

Überwinterung

Wunderblumen vertragen keinen Frost, lassen sich aber mit ihren rübenähnlichen Knollen so wie Dahlien im kühlen Keller überwintern. Die Knollen bilden sich schon im Jahr der Aussaat, im Herbst sind sie gut 5 cm lang. Mit den Jahren werden die Knollen richtig groß! Bis 40 cm Länge (!) sind keine Seltenheit. Dementsprechend viel Platz braucht die Pflanze dann im Beet. Wem das zu viel wird, der sät einfach neu aus. Wer Wunderblumen im Kübel hält, lässt sie in der Erde und stellt einfach den Kübel in den Keller.

Fit für die Saison

Verteilen Sie jetzt Kompost als Dünger und Humuslieferant auf den Staudenbeeten.

SANFTE VOGELSCHEUCHE: Vögel haben es nicht nur auf Saat, sondern auch auf die süßlichen, junge Blätter von Erbsen oder Brokkoli abgesehen. Das gilt vor allem für Tauben. Gespannter Zwirn schützt das Beet.

LICHTHUNGRIG: Säen Sie Tomaten Mitte April aus, zu früh gesäte Pflanzen werden groß und dünn, da die Tage noch nicht lang genug sind. Die Jungpflanzen Mitte Mai auspflanzen.

+ + + TIPP + + +

Verwenden Sie Blumenerde aus dem Vorjahr nicht für Kübel, sondern nur noch als Mulch. Der enthaltene Depotdünger kann bereits gelöst sein. Das wäre nicht dramatisch, aber die Salzkonzentration in der Erde kann für Wurzeln zu hoch sein!

Rosen und Stauden frisieren, den Boden kraulen und den Rasen kämmen: Verpassen Sie Ihrem Garten nach den frostigen Tagen eine Frühjahrskur. Schneiden Sie Beet- und Edelrosen beherzt bis auf drei bis fünf Knospen zurück, während Sie Strauchrosen nur auslichten. Lockern Sie die Beeterde mit dem Rechen und verteilen Sie Kompost zwischen den Stauden, gut vier Liter pro m². Das ist etwa die Menge, die auf eine handelsübliche Schaufel passt. Dann ist der Rasen dran. Harken Sie ihn mit einer festen Laubharke ab, das lockert Filz. Nur stark verfilzte Flächen werden vertikutiert. Bringen Sie speziellen Rasendünger aus, damit sich die Halme gegen Unkräuter behaupten. Mähen Sie nie zu tief, höchstens ein Drittel der Halmlänge!

Samen von Pflanzenresten trennen

Selbst gesammeltes Saatgut ist oft noch mit trockenen Pflanzenresten vermischt, was vor allem bei kleinen Samen lästig ist. Lassen Sie die Mischung vor einem Ventilator zu Boden fallen, Pflanzenreste und schwerere Samen trennen sich. Testen Sie zuvor, auf welcher Stufe das Gerät stehen muss und wo die Samen auf den Tisch fallen.

Wüchsige Pflanzen im Zaum halten

Sie gehen mit ihren Samen regelrecht in Massenproduktion oder kriechen mit Wurzelausläufern durch den Garten: Wuchernde Pflanzen können zur Plage werden. Informieren Sie sich unbedingt vor dem Kauf einer Pflanze über deren Wuchseigenschaften. „Konkurrenzstark“ oder „bildet rasch größere Bestände“ – so weisen harmlose Formulierungen auf den Pflanzetiketten auf die Wüchsigkeit hin. Zu den wuchernden Pflanzen gehören etwa Goldfelberich *(Lysimchia punctata),* Topinambur und viele Gräser. Kombinieren Sie solche Pflanzen im Beet nur mit ähnlich wüchsigen Pflanzen wie etwa Frauenmantel *(Alchemilla),* sonst werfen die Wucherer andere Pflanzen rasch aus dem Beet. Bambus und Essigbäume (*Rhus typhina,* großes Foto) lassen sich nur mit speziellen Rhizomsperren aus HDPE, einem Kunststoff, im Zaum halten, die je nach Pflanzengröße bis 70 cm tief eingegraben werden und auch noch etwas aus dem Boden ragen sollten. Für kleinere Pflanzen kann man solche Sperren selbst bauen.

ACHTEN SIE BEIM KAUF NEUER PFLANZEN AUF DIE WUCHSEIGENSCHAFTEN

Gehege für wuchernde Pflanzen

Sie brauchen im Garten keineswegs auf stark wüchsige Pflanzen zu verzichten, Sie müssen ihnen aber ein ausbruchsicheres Beet bauen. Für einzelne Pflanzen wie z. B. große Gräser haben sich Maurerkübel oder Wäschewannen bewährt. Der Durchmesser der Gefäße darf nicht zu klein sein, sonst haben die Pflanzen darin ständig Durst. Werden die Pflanzen mit den Jahren immer größer, sollten Sie den Wurzelballen teilen.

1

FASS OHNE BODEN: Sägen Sie den Boden aus alten Maurerkübeln oder ähnlichen Gefäßen heraus.

2

AUSRICHTEN: Graben Sie den Kübel vollständig im Beet ein und richten ihn mit einer Wasserwaage aus.

3

PFLANZEN: Setzen Sie die Pflanze ein, mischen die Erde bei Bedarf mit Pflanzerde oder Kompost und wässern.

BROMBEEREN WUCHERN: Auch viele Pflanzen, von denen man es zunächst gar nicht denkt, neigen zum Wuchern – Wildtriebe von Brombeeren etwa. Die langen Ausläufer lassen sich nur schwer wieder aus dem Boden reißen. Pflanzen Sie möglichst stachellose Sorten, die keine oder nur wenige (bedornte!) Wildtriebe bilden, die Sie aber relativ leicht wieder entfernen können.

Wilder Wuchs im Gartenteich

Teichschachtelhalm *(Equisetum)* ist sehr schön, aber auch extrem unternehmungslustig!

ABHARKEN: So nützlich Krebsscheren auch als Teich-Klärwerk sind – haben sich die Pflanzen zu stark vermehrt, müssen Sie auslichten. Da Krebsscheren nahezu frei im Wasser schwimmen, reicht einfaches Abfischen.

Rohrkolben, Schwertlilien, Simsen und andere Wasserpflanzen gehören zum Gartenteich einfach dazu. Die Pflanzen breiten sich aber stark aus. Setzen Sie daher nur klein bleibende Sorten oder Zwergsorten in den Teich, keine heimischen Wildarten wie z. B. den Rohrkolben *Typha angustifolia*, sondern kleinere Arten wie den *Typha laxmannii*. Das gilt ebenso für Seerosen. Auch wenn die weiße *Nymphea alba* mit ihren reinweißen Blüten begeistert, nehmen Sie lieber kleinere, gezüchtete Sorten, die deutlich weniger Platz brauchen. Insgesamt sollte immer mindestens ein Drittel der Wasserfläche frei bleiben. Gitterkörbe sind eine gute Pflanzhilfe, halten auf Dauer aber keine wuchernden Pflanzen zurück. Nach einigen Jahren wachsen sie einfach über den Korbrand in den Teichschlamm und breiten sich aus. Manchmal sogar mitten durch die Korbwände!

Uferpflanzen eindämmen

Gräser wie Seggen (*Carex*) und Schilfarten (*Miscanthus*), aber auch Stauden wie der Blutweiderich (*Lythrum*) werden gerne an Teiche gepflanzt. Damit die Pflanzen auch dort bleiben, sollten Sie deren Revier zum Garten hin mit einem Streifen Folie sichern.

Spezielle Pflanzkörbe für Seerosen

SEEROSEN: Die tiefste Stelle im Teich ist für diese Pflanzen reserviert, die mit den Jahren mehr und mehr Wasserfläche einnehmen.

GITTERTÖPFE: Die Töpfe erleichtern das Pflanzen. Die Seerosen in Teicherde setzen und anschließend mit Kies beschweren.

PLATZIEREN: Mit einem Grubber kann man die Wasserpflanzen auch bequem in den tieferen Zonen des Teiches platzieren.

März

ERDBEEREN

Echte Powerfrüchte

Wer mal wieder genussvoll süße Früchte aus eigenem Anbau pflücken will, sollte jetzt handeln: Die Pflanzzeit für Erdbeeren ist von Mitte März bis Mai und von Juli bis Anfang Oktober. Wer im Frühjahr Saison-Erdbeeren setzt, kann in diesem Sommer schon etwas naschen, die große Ernte folgt erst nächstes Jahr. Wer im späten Sommer in den warmen Boden pflanzt, bekommt im darauffolgenden Sommer die volle Ernte. Bei den früh gepflanzten Jahres-Erdbeeren geht es schneller, da gibt es bereits im ersten Sommer Hände voller Erdbeeren.

STAUDEN

Aus eins mach zwei!

Ende März, sobald die Böden wieder offen sind, können ältere Blütenstauden ausgegraben, aufgeteilt und neu gepflanzt werden. Das gilt vor allem für Sommer- und Herbstblüher. Kleinere Teilstücke vom Rand der alten Pflanze sind meist wesentlich wuchsfreudiger als die älteren Pflanzenteile aus der Mitte.

TEICH

Frühjahrskur

Zupfen Sie alle abgestorbenen, erreichbaren Pflanzenteile ab. Mit dem Kescher werden die Blätter herausgefischt, die durch den Wind im Laufe des Winters ins Wasser geweht wurden. Auch die Sumpfzone wird von welken Blättern und anderem toten Pflanzmaterial befreit. Die Ziergräser und Stauden am Uferrand erhalten einen Fassonschnitt.

GERANIEN

Aus alt mach jung!

Wer Geranien (oft auch Pelargonien genannt) überwintert hat, sollte die Triebe jetzt auf etwa 3 cm lange Stummel zurückschneiden. Aus den schlafenden Augen entwickeln sich unter günstigen Bedingungen bald neue Austriebe. Wichtig sind frische Erde und ein temperierter, sehr heller Standort.

BODEN

Bitte nur kämmen!

Es ist an der Zeit, das Gemüsebeet von seiner Winterdecke zu befreien. Bei der Vorbereitung des Beetes für die Saat oder Pflanzung sollten Sie darauf achten, dass das Erdreich nicht tiefgründig bearbeitet wird. Nach dem Winter besitzt unser Boden eine sogenannnte „Frostgare“, die auf alle Fälle erhalten bleiben sollte. Deshalb wird jetzt die obere Bodenschicht gelockert und eingeebnet. Umgraben sollten Sie den Boden nur im Herbst.

Fotos: Grünes Presseportal, Lubera, BdB, Fotolia, Hersteller

April

ROSEN

Pflegekur nötig

Je nach Strenge der Witterung im Winter müssen einige Rosenliebhaber ihre Lieblinge jetzt besonders pflegen. Gönnen Sie Ihren Rosen eine ordentliche Portion Dünger – aber bitte Volldünger. Dieser muss auf jeden Fall Stickstoff, Phosphor, Kalium und Magnesium als Hauptnährelemente sowie eine Anzahl Spurenelemente, vor allem Eisen, enthalten. Trockendünger wird gleichmäßig ausgestreut und flach in die oberste Bodenschicht eingearbeitet. Frostschäden erkennt man an schwarzen Trieben, die nicht mehr austreiben wollen. Die müssen Sie beherzt zurückschneiden. Sollte es zu Komplett-Verlusten gekommen sein, ist jetzt der richtige Zeitpunkt, um neue Rosen zu setzen. Bis Anfang Mai liefern die Rosenschulen noch die kostengünstigeren wurzelnackten Pflanzen aus.

Die Veredelungsstelle gehört zwei bis drei Fingerbreit unter die Erde.

Schwarze Triebe müssen beherzt entfernt werden.

RHABARBER

Große Blätter sinnvoll nutzen

Die herrlich schmeckenden Stiele des Rhabarbers (es ist Gemüse – kein Obst!) werden jetzt zu Kompott und Marmelade verarbeitet. Leider eignen sich die Blätter des mächtigen Knöterichgewächses nicht zum Essen, da sie sehr viel Oxalsäure enthalten. Man kann sie aber gut zum Mulchen oder zur Herstellung eines Tees gegen Zwiebelfliege und Lauchmotte verwenden.

PORREE

Bitte lange, weiße Beine!

Porree oder Lauch soll bei der Ernte einen möglichst langen, weißen Schaft haben. Dieser Weißanteil kann problemlos vergrößert werden, wenn Sie Ihre Setzlinge etwas tiefer pflanzen – ca. 15 cm. Damit die weißen Beine noch länger werden, immer wieder Erde anhäufeln.

TERMINE

AB APRIL 2014
Landesgartenschau
In mehreren Bundesländern (Niedersachsen, NRW, Hessen, Baden-Württemberg, Bayern) eröffnen im April die Landesgartenschauen. Hier erleben Sie in schönem Ambiente die neusten Outdoor-Trends, Kunst- und Kulturangebote oder genießen die umgestaltete Natur und entdecken Ihre Umgebung ganz neu.

16. APRIL BIS 12. OKTOBER
Landesgartenschau Zülpich
www.laga2014.de

16. APRIL BIS 19. OKTOBER
Landesgartenschau Papenburg
www.landesgartenschau-papenburg.de

25. APRIL BIS 5. OKTOBER
Landesgartenschau Deggendorf
www.donaugartenschau.de

26. APRIL BIS 5. OKTOBER
Landesgartenschau Gießen
www.landesgartenschaugiessen.de

30. APRIL BIS 12. OKTOBER
Landesgartenschau Schwäbisch Gmünd
www.gmuend2014.de

Grünes Licht für Ihren Rasen

Wenn der Frühling naht, sollten Sie auch den Rasen aus dem Winterschlaf holen! Ein makelloses Aussehen erfordert einige Pflege.

TEXT: CHRISTIANE NÖNNIG

Kaum ein Garten kommt ohne ihn aus, doch viel zu oft wird er vernachlässigt: Der Rasen ist nicht nur eine Fläche, um darauf zu spielen und zu relaxen, sondern ist auch meist der ganze Stolz des Hobbygärtners – vorausgesetzt, er wächst schön dicht und sattgrün. Unerlässlich ist dabei die richtige Pflege. Aber was heißt das überhaupt? Und kann auf jedem Boden gesundes Grün sprießen? Die Antwort: Das kommt darauf an, wie viel Arbeit Ihnen ein schöner Rasen wert ist. Je ungünstiger der Lebensraum für die Gräser ist, umso schwächer und pflegebedürftiger sind diese. Das bedeutet aber im Umkehrschluss auch, dass ein Rasen an einem optimalen Standort mit geeignetem, nährstoffreichem Boden unproblematisch gedeihen kann. Doch nicht nur die äußeren Parameter entscheiden über den späteren Pflegebedarf des Rasens, sondern auch Ihre eigenen Ansprüche: Legen Sie Wert auf ein makelloses Grün, müssen Sie natürlich mit einer aufwendigeren Behandlung rechnen – auch bei einem guten Boden.

EIN SCHÖNER RASEN BRAUCHT VIEL PFLEGE UND GÜNSTIGE BEDINGUNGEN

Achtung beim Kauf: Eine Saatgutmischung für Zierrasen enthält feinblättrige, meist empfindliche Gräser und lässt den Eindruck eines dichten grünen „Teppichs“ entstehen. Für eine robustere Rasenfläche eignet sich ein Strapazier- oder Spiel- und Sportrasenmix. Für halbschattige Bereiche gibt es schattenverträgliche Gräsersorten. Allerdings müssen selbst diese kämpfen, wenn sie zu wenig Sonnenlicht abbekommen. In dem Fall sollte man generell über eine alternative Bepflanzung nachdenken. Aber vielleicht möchten Sie gar keinen perfekten Rasen, sondern können gut mit dem einen oder anderen Schönheitsfehler leben? Dann wird er Ihnen auch mit weniger Aufwand Freude bereiten, solange er mit Licht, Luft und Wasser versorgt ist.

Guter Boden

Unter anderem hängt es von der Beschaffenheit des Bodens ab, ob der Rasen gedeiht. Optimal sind ein ausgewogenes Verhältnis von Sand, Lehm, Ton, Humus und eine gute Luft- und Wasserführung. Leichte, **sandige** Böden können Wasser und Nährstoffe nicht lange speichern. Sie lassen sich mit Humus verbessern. Schwere, **ton- und lehmhaltige** Böden neigen zu Verdichtung und Staunässe und werden mit Sand durchlässig gemacht.

Weitere Anleitungen, Tipps & Ideen auf www.selbst.de/Rasenpflege

Gut gestutzt ist halb gewonnen

Regelmäßiges Mähen gehört zu den wichtigsten Pflegemaßnahmen: Dadurch gelangt wieder Licht und Luft an die kürzer wachsenden Gräsersorten, der Rasen wird zum Wachstum angeregt und die Grasnarbe wird dichter. Doch auch dabei gilt: Was zu viel ist, ist zu viel! Denn Rasen mag es gar nicht, wenn man ihn zu stark zurückschneidet. Deswegen sollte man ihn nie mehr als auf die Hälfte der Wuchshöhe kürzen. Das gilt auch, wenn der Rasen nach einem längeren Urlaub ordentlich gewachsen ist. Hier empfiehlt es sich, schrittweise in mehreren Durchgängen zu mähen. Andernfalls müssen Sie mit braunen Flächen rechnen. Eine häufig unterschätzte Schwachstelle sind stumpfe Messer. Diese reißen die Gräser mehr, als sie zu schneiden. Überprüfen Sie Ihren Rasenmäher deshalb regelmäßig. An schwierigen Stellen wie Rasenkanten oder um Bäume und Sträucher herum stößt der Rasenmäher oft an seine Grenzen. Hier kann man mit einer Grasschere nachhelfen, die es in mechanischen oder akkubetriebenen Varianten gibt. Geräte mit Teleskopstil sind dabei besonders komfortabel und schonen den Rücken.

Gedüngt wird der Rasen das erste Mal im April mit Stickstoff und Phosphor.

Nach dem Vertikutieren gelangen Nährstoffe und Wasser wieder in den Boden.

selbst Praxistipp

Bodenprobe leicht gemacht

Ein wichtiger Indikator für den Zustand des Bodens ist der pH-Wert. Optimal für Rasen ist ein neutraler bis leicht saurer Bereich (etwa 6-7). Das zeigt der pH-Test von *Neudorff*: Etwas Erde zusammen mit einer der im Set enthaltenen Tabletten im Reagenzglas auflösen, Färbereaktion abwarten und anschließend den Wert ablesen – inkl. Tabelle mit empfohlener Kalkmenge.

Pilze und Moos verraten Nährstoffmangel

Zeigen sich viele Unkräuter oder Krankheiten im Rasen, kann das auf eine schlechte Versorgung hinweisen. Wegerich wächst beispielsweise gern in verdichteten Böden, während Moos schattige Lagen liebt und durch Staunässe begünstigt wird. Ist der Rasen durch ein feuchtes Milieu dauerhaft gestresst, lassen Pilze nicht lang auf sich warten. Auch das Mulchen bei feuchter Witterung kann Pilzkrankheiten im Grün begünstigen.

Moos

Pilze

Fotos: Thomas Heß, Archiv, Fotolia, iStockphoto, Hersteller

Lassen Sie es wachsen!

Erde einfüllen, Samen ausstreuen, pikieren: Die eigene Pflanzenanzucht macht Spaß und gelingt fast immer.

TEXT: THOMAS HESS

Was gibt es Schöneres, als etwas Grünes im Garten heranwachsen zu sehen! Die Aussaat von Pflanzen lohnt sich vor allem bei Sommerblumen und Gemüse, von denen man große Stückzahlen pflanzen will – und bei seltenen und ausgefallenen Sorten, die es im Gartencenter nicht gibt! Wer gleich in kleine Töpfe oder Multitopfpaletten sät, spart sich das Pikieren. Das geht aber nur mit größeren Samen, ansonsten säen Sie breitwürfig in flache Aussaatgefäße. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie Sommerblumen oder Gemüse aussäen wollen, die Arbeitsschritte sind identisch. Neben Aussaatgefäßen, Etiketten, Pikierholz und der richtigen Erde brauchen Sie ein feines Gießgerät, das Wasser nicht sintflutartig auf die Saatgefäße loslässt, sondern die Erde mit feinen kleinen Tröpfchen langsam durchdringt. Ideal sind Ballonbrausen für Bügelwäsche oder spezielle Gießbälle aus dem Floristikbedarf. Nach dem Keimen sollten die jungen Pflänzchen warm und so hell wie möglich stehen, aber nicht in praller Sonne. Bevor Sie die Pflanzen in Balkonkästen oder ins Freiland setzen, sollten Sie diese abhärten und für gut eine Woche an einen schattigen Platz im Garten stellen. Da es keine Sonnencreme für Pflanzen gibt, droht sonst ein ausgeprägter Sonnenbrand mit Blattschäden.

DIE JUNGEN PFLÄNZCHEN BRAUCHEN UNBEDINGT UMSICHTIGE BEHANDLUNG

Zimmergewächshäuser sind eine wertvolle Anzuchthilfe.

Sauberkeit ist bei der Anzucht das A und O

Damit Sämlinge möglichst schnell zu gesunden Jungpflanzen heranwachsen, sollten Sie von Anfang an neue Aussaatgefäße nehmen oder bereits gebrauchte gründlich reinigen. Zu groß ist sonst die Gefahr, dass die Sämlinge von der sogenannten Umfallkrankheit vernichtet werden. Das ist ein Bodenpilz, der die Keimlinge befällt, wenn sie gut einen Zentimeter groß sind. Verwenden Sie daher spezielle Aussaaterde aus dem Fachhandel, die keimfrei und nährstoffarm ist. Das setzt die Sämlinge auf Diät und zwingt sie, möglichst viele Wurzeln zu bilden, um den Nährstoffbedarf zu decken. Wärmeliebende Arten wie Paprika säen Sie am besten in Zimmergewächshäusern (z. B. von *Romberg* oder *Ebertsankey*) aus, die sich im Idealfall sogar noch beheizen lassen.

Fotos: David Weimann, Thomas Heß, Fotolia, Hersteller

So gelingt die breitwürfige Aussaat in Schalen

Ob zur Bepflanzung von Balkonkästen oder für blühende Beete: Die Aussaat in Schalen bietet sich für Pflanzen an, von denen Sie große Mengen wollen. Saatschalen brauchen kaum Platz, nach dem Pikieren müssen Sie dann allerdings für mehr Raum sorgen. Zum Aussäen öffnen Sie die Keimschutzverpackung und füllen die Samen am besten in das Tütchen aus Papier. Daraus lassen sich die Samen leichter verteilen als aus der Keimschutzverpackung, an der die Samen schon mal kleben bleiben. Knicken Sie die untere Fläche des Papiertütchens in der Mitte ein, damit die Samen kontrollierter aus der Tüte fallen (siehe dazu Bild 4 rechts unten). Verteilen Sie die Samen auf der Erde, halten Sie diese bis zur Keimung feucht und decken Sie die Schalen zur Erhöhung der Luftfeuchte mit Frischhaltefolie ab oder legen eine Glasscheibe darauf. Der wichtigste Arbeitsschritt nach der Aussaat ist das Vereinzeln oder Pikieren. Denn schon bald nach dem Keimen drängeln sich die Sämlinge dicht an dicht in der Schale und nehmen sich gegenseitig Licht und Wasser weg. Heben Sie die Sämlinge vorsichtig mit einem Pikierstab aus dem Boden und setzen sie im Abstand von 5 cm in eine neue Saatschale oder in kleine Töpfe. Wichtig: Dabei etwas tiefer setzen, als die Pflanzen in der Saatschale standen. Kürzen Sie bei Bedarf die Wurzeln der Sämlinge ein, damit sie besser ins neue Pflanzloch passen. Vergessen Sie nicht, die Aussaaten zu beschriften.

Bekommen die Sämlinge die ersten Laubblätter, ist es Zeit zum Pikieren.

selbst Praxistipp

Alufolie für geraden Wuchs

IMMER SCHÖN GERADE WACHSEN: Pflanzen recken sich zum Licht, das auf Fensterbänken leider nur von einer Seite kommt. Damit Sämlinge trotzdem gerade wachsen, wird ein einfacher Karton zum Lichtreflektor: Entfernen Sie eine Seitenwand, kleiden den Rest innen mit Alufolie aus und stellen die Saatschale hinein.

PERFEKTER BODYGUARD: Für zarte Samen im Samentütchen werden die meisten Samen noch von einer mit Aluminium beschichteten Keimschutzverpackung geschützt – keine Feuchtigkeit kommt rein, nichts geht raus. Wenn diese Schutzhülle einmal angebrochen ist, sollten Sie alle Samen möglichst bald aussäen.

selbst Praxistipp

Aussaatschalen perfekt vorbereitet

ERDE EINFÜLLEN: Die Aussaatschale zunächst bis zur Hälfte mit Erde füllen, mit den Fingern andrücken. Dann die Schale vollständig mit Erde füllen.

GLEICHMÄSSIG VERTEILEN: Die Erde mit einer breiten Holzleiste verteilen. Diese dabei schräg halten, sodass die Erde gleichzeitig in die Schale gedrückt wird.

ERDE GUT ANDRÜCKEN: Die Erde mit der Leiste anpressen. Die Fläche soll sich zu den Rändern leicht neigen, damit sich kein Gießwasser in der Mitte sammelt.

BREITWÜRFIG AUSSÄEN: Die Samen gleichmäßig über die Aussaatschale verteilen. Die Tüte so aufreißen, dass man die Samen auf der unteren Fläche sieht.

Korn für Korn: Große Samen in kleinen Töpfen aussäen

Lassen sich große Samen z. B. von Tagetes, Paprika oder Ringelblumen gut mit den Fingern greifen, sät man am besten direkt in kleinen Töpfen aus und spart sich somit das Pikieren. Bewährt haben sich Multitopfpaletten mit Aussaaterde oder auch Torfquelltöpfe, die nach dem Kontakt mit Wasser zu voller Größe aufquellen. Diese Töpfe haben den Vorteil, dass man die Jungpflanzen nicht mehr austopfen muss, sondern sie direkt mit den Töpfen ins Beet pflanzen kann. Allerdings trocknen Torfquelltöpfe schneller aus als Multitopfpaletten und sind nicht so standhaft. Beachten Sie die Angaben zur jeweiligen Keimdauer auf der Samenpackung und fangen Sie mit der Aussaat in Töpfen nicht zu früh an, da die Jungpflanzen bis zum Auspflanzen im Garten mit der wenigen Erde in den Töpfen auskommen müssen. In jedem Topf sollte nur eine Pflanze wachsen. Stechen Sie am besten mit einem Pikierstab ein Loch in die Erde und legen das Samenkorn hinein. Um zu vermeiden, dass der Pikierstab die Erde herausreißt, drehen Sie ihn am besten in die Erde. Die Kiste mit den Töpfen kommt dann an einen warmen, hellen Platz.

1 Die Töpfe aufquellen lassen.

2 In jeden Topf kommt ein Korn.

3 Bis zum Keimen feucht halten.

4 Jungpflanzen ins Beet setzen.

Saatbänder selber machen

Gut 10 cm für Feldsalat, etwa 15 cm für Radieschen und 20 cm für Petersilie: Sät man Gemüse direkt ins Beet, sollte man gleich auf den richtigen Abstand innerhalb der Reihe und natürlich auch zur nächsten Reihe achten. Wer im Beet nicht mit einem Zollstock hantieren will, legt Saatbänder aus, auf denen die Samen gleich im richtigen Abstand angeordnet sind. Schneiden Sie dazu eine Zeitung in 2 cm breite Streifen, legen die Samen im richtigen Abstand aus und fixieren sie mit einem Wasser-Mehl-Mix, dem Sie noch etwas Flüssigdünger beimischen. Diese Bänder legen Sie ins Beet und bedecken sie mit Erde.

Saatgut strecken

Manche Samen wie etwa die von Begonien, Mohn oder Lobelien sind so klein und fein, dass man sie kaum gleichmäßig verteilen kann. Diese Samen mischen Sie z. B. mit feinem Vogelsand. Der ist steril, düngt nicht und ist unkrautfrei. Ein weiterer Vorteil: Auf der dunklen Aussaaterde können Sie genau sehen, wo schon Samen liegen. Die Erde nur andrücken, nicht übersieben.

A Das Saatgut in eine Schale mit feinem Vogelsand geben und gründlich vermischen.

B Das Sand-Saat-Gemisch in einen sauberen und trockenen Salzstreuer füllen.

C Den Inhalt des Salzstreuers gleichmäßig über die ganze Fläche der Saatschale verteilen.

Hitze oder Kälte – Pflanzen haben ihre eigenen Vorlieben

Genauso vielfältig wie die unterschiedlichen Pflanzenarten sind auch deren optimale Keimtemperaturen. Diese stehen jeweils auf der Samenpackung und sollten natürlich vor allem im Boden herrschen. Die meisten Pflanzenarten kommen mit Zimmertemperatur, also etwa 20 °C, gut zurecht. Einige Arten wie Impatiens, Paprika oder Gurken legen sich erst bei molligen 25 °C richtig ins Zeug, bei Zimmertemperatur lassen sie sich ganz lange Zeit. Bei Palmen und anderen tropischen Pflanzen regt sich unter 30 °C so gut wie gar nichts. Anderen Samen ist es dagegen schon bei Temperaturen über 20 °C zu warm, so keimen Tagetes bei 16 °C am besten, Malven sogar bei nur 10 bis 15 °C. Zimmergewächshäuser mit Heizplatte und exakt einstellbarer Bodentemperatur sind natürlich vor allem bei den wärmeliebenden Samen von Vorteil und bei tropischen sogar zwingend nötig. Ansonsten versuchen Sie, die Ansprüche der Samen so gut es geht zu erfüllen und verteilen die Saatgefäße auf unterschiedlich warme Standorte, die in etwa den Ansprüchen der Pflanzen genügen. Etwas Besonderes sind Kaltkeimer wie Bärlauch oder Rudbeckien, deren Samen nur dann keimen, wenn sie etwa drei bis vier Wochen lang Temperaturen zwischen –1 und +4 °C ausgesetzt waren. Die Samen übersiebt man generell noch mit feiner Erde, etwa in doppelter Stärke der Samen. Staubfeine Samen wie die von Begonien oder von Lichtkeimern wie etwa dem Ziertabak werden gar nicht übersiebt, während Sie Dunkelkeimer wie Rittersporn und viele andere Stauden gleich in vierfacher Samenstärke übersieben sollten. Zweijährige Pflanzen wie Stockrosen bilden im ersten Jahr nur Blätter und blühen im Folgejahr. Daher sät man die Pflanzen im Spätsommer aus und überwintert sie geschützt im Beet.

Zweijährige Pflanzen wie Stockrosen werden im August gesät, die Jungpflanzen kommen im Herbst mit etwas Winterschutz gleich an Ort und Stelle ins Beet.

Weitere Anleitungen, Tipps & Ideen auf www.selbst.de/Gartenpraxis

Rasenmäher
SABO
» Ein Rasen. Ein SABO «
junaio
Einfach die Junaio-App kostenlos auf Ihr **Smartphone** laden, die Anzeige scannen und **SABO in Aktion** erleben!
www.sabo-online.com

Kostbare Knollen

‚La Ratte', ‚Vitelotte' oder ‚Rosa Tannenzapfen': Diese Kartoffelsorten kann man nicht überall kaufen: Wir zeigen, wie Sie ein Beet mit ganz besonderen Exemplaren anlegen.

TEXT: STEFANIE SYREN

Von wegen „Sättigungsbeilage"! Je nach Sorte werden Kartoffeln wie Delikatessen gehandelt – und die kann man nicht im Supermarkt um die Ecke kaufen. Astrid Weingarten möchte einige der seltenen Knollen in ihrem Garten anbauen. Bei ihrem Feldversuch ließ sie uns über die Schulter schauen.

Ein milder Tag im Rheinland, die Vögel zwitschern, Frühling liegt in der Luft. Für Astrid Weingarten der perfekte Tag, um ihr geplantes Kartoffel-Projekt in die Tat umzusetzen. Mit einer Harke steht sie in dem feinkrümeligen Beet, das sie dem Rasen abgetrotzt hat: „Heute ist der angenehme Teil dran, die schwere Arbeit wie umgraben, Unkraut jäten und Kompost unterharken habe ich schon hinter mir ", erzählt sie und

EIN ECHTER FELDVERSUCH MIT BESONDEREN KARTOFFEL-RARITÄTEN

schaut zu Tochter Elisa hinüber, die zwischen diversen Eierkartons kniet. Hat die Familie sich spontan für die Hühnerhaltung und gegen die Kartoffeln entschieden? „Nein", lacht Astrid Weingarten, „die Eierkartons sind die Kinderstube für die Kartoffeln. Etwa einen Monat vorher habe ich die Saatknollen hineingelegt und im Keller vorgekeimt." Mittlerweile sind aus den Augen rund zwei Zentimeter lange Keime gewachsen. „Heute darf ich sie endlich in die Erde stecken", ruft Elisa begeistert, greift in den Karton und schaut eine vorgekeimte ‚Vitelotte' an. Das Vorkeimen soll den Ertrag der Kartoffeln erhöhen. „Das muss man nicht machen, aber wenn ich hier schon seltene Sorten anbaue, dann möchte ich den Knollen optimale Startbedingungen bieten", erzählt die Hobbygärt-

nerin, greift zur Harke und zieht eine rund 10 cm tiefe Furche in die Erde. Jetzt kann Elisa die Knollen hineinlegen. Zwischen den Kartoffeln lässt sie rund 30 cm Abstand. Ist eine Reihe komplett, zieht ihre Mutter mit

ALLE KNOLLEN WERDEN MIT ABSTAND SORGFÄLTIG IN REIH UND GLIED GESETZT

der Harke etwa 5 cm Erde über die Saatknollen. Neben ‚La Ratte' darf ‚Linzer Delikatess' wachsen, rund 50 cm Platz lässt die angehende Kartoffelbäuerin zwischen den Reihen. Nach einer halben Stunde sind alle acht Raritäten in der Erde. Am Ende jeder Reihe steckt ein Metalletikett, auf dem der Sortenname steht. Fertig? Fast, einige Saatkartoffeln sind noch übrig. Ein paar Knollen werden in Töpfe gesetzt. Ob sie vergessen worden sind? „Nein, ich habe mir dabei was gedacht. Die pflanzen wir jetzt in Töpfe. Ich möchte einfach mal sehen, ob die Kartoffeln auch dort was werden. Eigentlich heißt es immer, man soll drei bis vier Saatkartoffeln in ein zehn Liter fassendes Gefäß pflanzen. Meine Töpfe sind ein bisschen kleiner. Mal sehen, ob es trotzdem klappt." Auch die Kübel-Kartoffeln bekommen einen sonnigen Platz und eine Mischung aus Erde und Kompost spendiert. Auf den Topfboden schaufelt Elisa 15 cm dieser Erde, dann setzt sie die Saatkartof-

AUF BESTELLUNG: Seltene oder außergewöhnliche Saatkartoffeln können Sie im Internet bestellen, z. B. bei *www.biogartenversand.de* oder *Gärtner Pötschke* (*www.poetschke.de*).

La Ratte
In Frankreich schwören Gourmets auf diese festkochende, längliche Sorte. Sie ähnelt dem bekannten ‚Bamberger Hörnchen'.

Linzer Delikatess
Wie der Name verrät, wurde die festkochende Knolle in Österreich gezüchtet. Sie schmeckt nicht nur gut, sie lässt sich auch lange lagern.

Maya Twilight
Die Neuheit aus dem Jahr 2008 bereichert das Sortiment nicht nur dank ihrer gemusterten Schale. Ihr Aroma soll an Marzipan erinnern!

Linda
Durch den erfolgreichen Kampf der Landwirte und Verbraucher für den Erhalt der Sorte wurde sie zur berühmtesten Knolle der Republik.

Rosa Tannenzapfen
Diese spät reifende und festkochende Knolle gilt als sehr schmackhaft. Nicht umsonst behauptet sie sich schon seit 1850 auf dem Markt.

Cherie
Sie ist zu schade zum Schälen, schon ihre rötliche Farbe macht Appetit. Als festkochende Sorte bietet sie sich als Brat- oder Salatkartoffel an.

Vitelotte
Die spät reifende Französin sieht nicht nur chic aus, sondern gilt als Delikatesse. Gourmets nennen sie deshalb auch „Trüffelkartoffel".

Sieglinde
Seit nunmehr 78 Jahren gilt diese festkochende Sorte mit dem gelben Fleisch, dem feinen Aroma und der dünnen Schale als unübertroffene Salatkartoffel.

Fotos: Petra Rupp, Astrid Weingarten

feln ein. Zum Schluss werden sie mit etwas Erde abgedeckt. „Jetzt müssen wir nur noch gießen und abwarten“, freut sich ihre Mutter. Zumindest das Gießen können sich die beiden sparen. Kaum ist die Pflanzaktion beendet, öffnet der Himmel seine Schleusen und es regnet. Doch ob die empfindlicheren Sorten gut gedeihen und die speziellen Saatkartoffeln einen besseren Ertrag abwerfen als die sonst von der Hobbygärtnerin verwendeten? „Bisher habe ich einfach zufällig gekeimte Kartoffeln, die im Keller übrig waren, in die Erde gesteckt. So fachmännisch korrekt wie heute habe ich das bislang noch nicht gemacht.“

KÜBELERNTE: Einige der Knollen wachsen im Pflanztopf.

Gut zudecken!

Nach kräftigen Regenschauern kann es passieren, dass der Kartoffelnachwuchs das Licht der Welt früher als gewünscht erblickt. Knollen, die aus der Erde herausragen, färben sich grün, enthalten viel Solanin und sollten besser nicht gegessen werden. Damit die Kartoffeln bis zur Ernte im Dunkeln bleiben, gehört das sogenannte „Anhäufeln“ (Foto rechts) zu den Routinearbeiten im Kartoffelbeet.

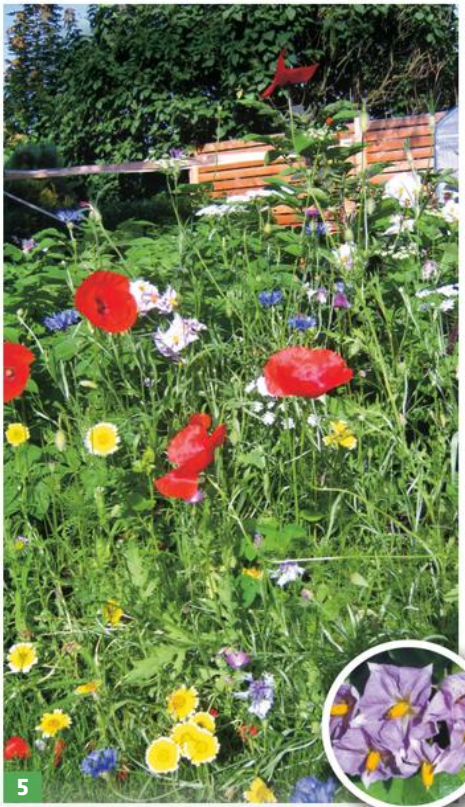
Weitere Anleitungen, Tipps & Ideen auf www.selbst.de/Nutzgarten

Bis zum Auspflanzen werden die Saatkartoffeln in Eierkartons gelegt. Im Keller keimen sie vor.

Für die Aussaat wird pro Sorte eine etwa 10 cm breite Furche in den lockeren Erdboden gezogen.

Mit ausreichend Abstand zueinander werden die Kartoffeln eingesetzt. Mit Erde bedecken und die Reihen beschriften!

Sind die Kartoffelpflanzen herangewachsen, werden die Triebe von beiden Seiten mit Erde „angehäufelt“.



Schönes Bild im Sommer: Die Blumen im Beet blühen, auch die Kartoffeln zeigen ihre hübschen Sternenblüten (Detail).

TRAUMGARTEN MIT KONZEPT

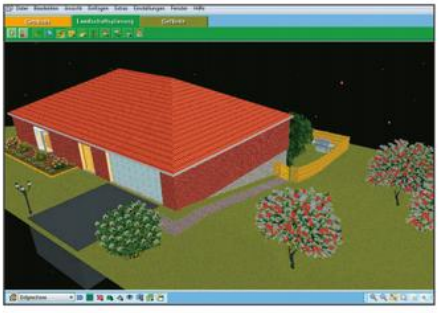
Vom Bauplatz zur grünen Oase: Ein schöner, üppig blühender Garten ist kein Zufallsprodukt, sondern das Ergebnis einer guten Planung. Ordnen Sie Ihre Wünsche und entwickeln Sie ein individuelles Konzept.

Auch wenn es etwa drei bis vier Jahre dauert, bis sich die Bauwüste rund ums Haus in ein blühendes Gartenparadies verwandelt hat – üben Sie sich in der wichtigsten Gärtnertugend: Geduld. Denn es ist nicht nur wenig ratsam, den Garten zufällig zu bepflanzen, sondern auch eine Verschwendung: Allzu oft lassen sich unerfahrene Gartenbesitzer von blühenden Baumarktangeboten verführen. Die Bedürfnisse der Pflanzen sind meist nicht bekannt, das Resultat sind kümmerliche, wahllos verteilte Gewächse. Doch Geduld allein reicht nicht, um sich langfristig an einem schönen Garten erfreuen zu können. Planen Sie von Anfang an mit einem guten Konzept, das auf die Wünsche aller Familienangehörigen eingeht und die natürlichen Gegebenheiten des Gartens berücksichtigt.

selbst Produktinfo

Gartenplanung leicht gemacht

Einen Garten auf einem Skizzenpapier zu entwerfen, erfordert viel Fantasie sowie ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen. Um sich die spätere Gartenanlage besser vor Augen führen zu können, ist eine dreidimensionale Planungssoftware eine optimale Ergänzung. Schritt für Schritt können Sie damit Ihren Traumgarten innerhalb kurzer Zeit fotorealistisch visualisieren – auch ohne besondere Vorkenntnisse. Virtuell lassen sich neue Terrassen, Wege und Teiche anlegen sowie Beete bepflanzen. Einige der Programme beherrschen sogar die Simulation des Baum- und Pflanzenwachstums – das erleichtert Ihre Planung über einen



langen Zeitraum hinweg. Leicht lassen sich so Wünsche und Ideen auf Umsetzbarkeit prüfen, und dank der 3-D-Animation können Sie schon vor der ersten Anpflanzung durch Ihr neues Gartenparadies schlendern.

Fotos und Zeichnungen: BGL, Archiv

Der Lohn für jahrelanges Durchhaltevermögen: ein schöner Garten.

Planung von A bis Z

Das Konzept dient als Grundlage, damit in jeder Phase der Gartengestaltung eine klare Linie zu erkennen ist. Allerdings lässt es auch immer Platz für Veränderungen – denn ein Garten wächst und wandelt sich ständig.

Nehmen Sie sich Zeit für Ihre Überlegungen und lernen Sie Ihr Grundstück zunächst kennen: Wo liegt der sonnigste Teil des Gartens – am Mittag und am Abend? Welcher Platz ist am besten geschützt? Wie ist der Boden beschaffen? Welche Schwächen birgt Ihr Grundstück: Liegt es am Hang, oder ist es ein langer, schmaler Schlauch?

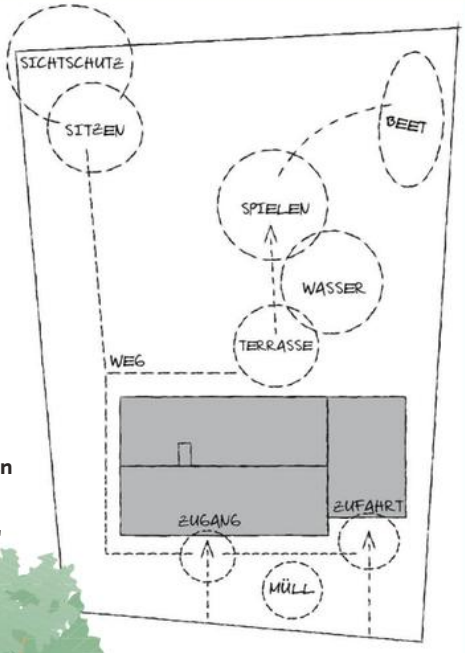
FÜR DEN TRAUMGARTEN BRAUCHT MAN EIN GUTES KONZEPT UND GEDULD

Jede Gartenplanung beginnt mit einer Bestandsaufnahme in Form einer Zeichnung (siehe Praxistipp auf dieser Seite). Als Nächstes stellen Sie Ihre persönliche Wunschliste zusammen, die folgende Fragen beantwortet – zunächst ungeachtet von Budget und Realität: Welcher Gartentyp passt zu mir/uns? Ein mediterraner Garten mit Oleander, Buchsbäumen und Zitrusfrüchten? Ein moderner Garten mit klaren Konturen, reduzierten Farben und Designobjekten? Oder wollen Sie lieber einen Familiengarten? Kinder und Eltern haben meist unterschiedliche Vorstellungen von ihrem Traumgarten: Ruhe und Erholung wünschen sich die Erwachsenen, während die Kleinen auf Bäume klettern und ihre Umgebung erkunden möchten. Oder soll hinter dem

selbst Praxistipp

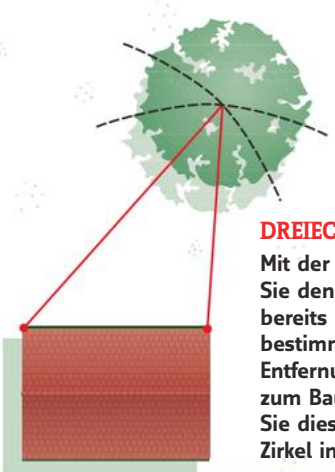
Einen Gartenplan erstellen

Notieren Sie zunächst Ihre Wünsche, die Sie dann in eine Zeichnung übertragen, am besten auf Millimeterpapier. Es ist gar nicht so schwierig, eine Skizze des Traumgartens zu zeichnen: Der amtliche Lageplan Ihres Grundstücks dient als Grundlage. Hier sehen Sie Himmelsrichtungen, Länge und Breite des Grundstücks sowie die Lage des Hauses und der Nachbargebäude. Zeichnen Sie einen Plan im Maßstab 1:100. Dabei entspricht ein Zentimeter auf dem Papier einem Meter. Skizzieren Sie alle vorhandenen Wege, Gehölze und Beete. Achten Sie auch auf die Nachbargrundstücke: Nebengebäude wie Garagen, Schuppen und große Bäume werfen besonders in den Abendstunden lange Schatten.



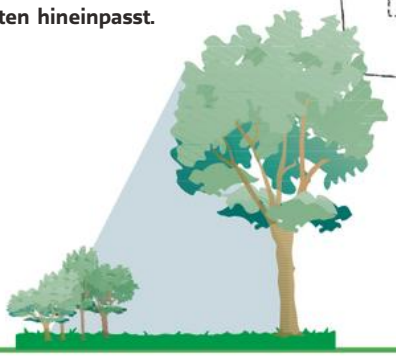
WUNSCHSKIZZE

Wunschliste übertragen: Fügen Sie Wege, Sitzplatz, Zufahrt oder Spielecke in Ihren Plan ein, am besten auf Millimeter- oder Transparentpapier. So erhalten Sie eine Übersicht, was in den Garten hineinpasst.



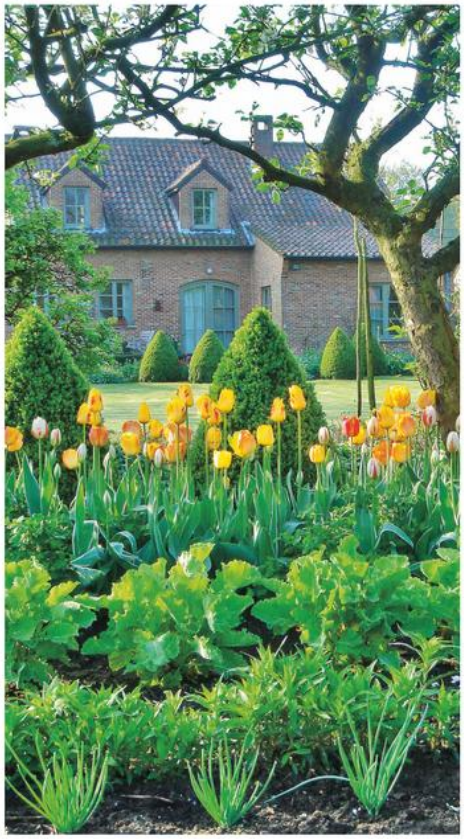
DREIECKSMESSUNG

Mit der Dreiecksmessung können Sie den genauen Standort eines bereits gepflanzten Baumes bestimmen. Messen Sie die Entfernung von zwei Hausecken bis zum Baum und übertragen Sie diese Längen mit dem Zirkel in Ihren Plan.



SCHATTENPLAN

Ein Schattenplan zeigt, welche Stellen im Garten durch Bäume und Hauswände kaum Licht erhalten. Teiche, Gemüsebeete oder Sitzplätze sind dort fehl am Platz.



Obst und Gemüse aus eigenem Anbau ist gesund und lecker.

selbst Praxistipp

Kleiner Garten ganz groß

Je kleiner der Garten ausfällt, desto sorgfältiger sollte er geplant werden und desto wichtiger ist es, gestalterische Akzente zu setzen. Es gilt hier zurückhaltend zu sein und die Pflanzen, Wege und Beete gut aufeinander abzustimmen, denn ein kleiner Garten wirkt schnell überladen.

Sichtachsen einplanen: Wenn der Garten des Nachbarn ansprechend gestaltet ist, kann man dessen Bepflanzung durch Lücken in Hecke oder Zaun so einbeziehen, dass er wie eine Erweiterung des eigenen Areals erscheint.

Tiefe vortäuschen: Den Garten nie als Ganzes sichtbar machen, sondern Entdeckerfreude wecken. Die Flucht mit Sträuchern, Hecken oder einem Zaun unterbrechen.

Blickfänge setzen: Dekorative Skulpturen, ein Brunnen oder besondere Pflanzen – beispielsweise ein in Form geschnittener Buchsbaum – lenken das Auge des Betrachters ab.

Raumwirkung mit Blüten beeinflussen: Blaue Blüten im Hintergrund lassen den Garten größer erscheinen, auch weiße Beete verstärken die Tiefenwirkung. Gelb-, orange- und rotblühende Stauden rücken dagegen diesen Bereich optisch näher.

Sichtachsen schaffen das Gefühl von Weitläufigkeit auch in kleineren Gärten.

Haus das private Urlaubsparadies mit Schwimmteich und Holzdeck beginnen? Und auch ein Nutzgarten bietet Vorteile: frische Kartoffeln, Salat und Tomaten. Notieren Sie alles, was sich die Familie wünscht – vom Sandkasten über das Gemüsebeet bis zum Grillplatz. Außerdem sollten Sie überlegen, wie viel Zeit Sie für die Pflege aufwenden möchten – oder können.

Betrachten Sie den Garten wie den Grundriss eines Hauses und teilen Sie ihn, sofern es die Größe zulässt, in mehrere Flächen ein. Ein Garten wirkt interessanter, wenn einzelne Räume voneinander getrennt sind – ein Rankgitter an der Terrasse verhindert störende Einblicke, die Hecke teilt Gemüsebeet und Spielfläche, Sträucher gliedern das Areal und schirmen unfertige Bereiche ab. Kleine Gärten wirken größer oder große Flächen überschaubarer. Nach und nach kann man die einzelnen Räume ausgestalten. Sind alle Bereiche festgelegt, werden die Pflanzen ausgewählt. Zunächst die großen Solitäre, danach die kleineren Pflanzen. Berücksichtigen Sie dabei auch die Beschaffenheit des Bodens. Beginnen Sie früh damit, Gehölze zu pflanzen: Je größer Apfelbaum, Buche und Co. beim Kauf sind, desto teurer sind sie. Pflanzen Sie die Gehölze gleich nach dem Gesamtkonzept und beachten Sie, dass sie je nach Art noch stark wachsen. Auch wenn das Budget nach Haus- und Grundstückserwerb sehr knapp ist, planen Sie den Garten so, wie Sie ihn später gerne einmal hätten. Fangen Sie klein an und bauen Sie Ihr Konzept stufenweise aus.

Für Freunde des klaren Designs: Geometrische Formen und eine reduzierte Farbauswahl prägen diese Anlage.

Wege und Terrassen

Wege gliedern den Garten und führen am besten zum Lieblingsplatz, an dem man gerne verweilt.

Durch einen unpassenden Belag oder die falsche Wegeführung entsteht ein Fremdkörper im Garten. Das gewählte Material und die Form des Weges sollten also zum Stil des Hauses und des Gartens passen und sich harmonisch in die Umgebung einfügen. Je häufiger ein Weg genutzt wird, desto breiter sollte er sein. Zur Haustür gehen oft zwei Personen nebeneinander – kalkulieren Sie hier mindestens 1,20 m in der Breite ein. Möchte man auf dem Gartenweg bequem laufen, eventuell eine Schubkarre schieben, wählen Sie eine Breite von etwa 70 cm. Ein oft begangener Weg muss dauerhaft, trittsicher und leicht zu säubern sein. Inzwischen gibt es eine riesige Auswahl an Materialien. Robust sind Wege aus Pflastersteinen. Für Hausgärten eignen sich Klinker, Natur- und Betonsteine, die im Sand- oder Splittbett verlegt werden.

Für den geeigneten Standort der Terrasse müssen Sie zunächst Ihren Garten genau beobachten: Wann scheint wo die Sonne? Wo fällt viel Schatten? Achten Sie auf den Sonneneinfall: Markieren Sie dafür während des Tages den Schattenverlauf von Nachbarhäusern und Bäumen mit Holzpflöcken, und berücksichtigen Sie auch die endgültige Wuchshöhe noch junger Bäume. Möchte man die Terrasse als Freiluft-Esszimmer nutzen, eignet sich besonders die Randlage des Hauses, das verkürzt Wege. Eine geschlossene Rückwand gen Norden hält am Abend die Kälte zurück. Einzelne Sitzplätze, wie etwa eine allein stehende Gartenbank, platziert man gerne mit Blick auf besonders schöne Gartenbereiche.

Planen Sie den Freisitz nicht zu klein: Für einen Liegestuhl, den man mit dem Sonnenverlauf bewegen möchte, rechnet man inklusive Sonnenschirm etwa 3 m², ein Tisch mit Stühlen braucht je Person ca. 2 m² Platz, macht für sechs Personen 12 m². Als Bodenbelag eignet sich Holz besonders

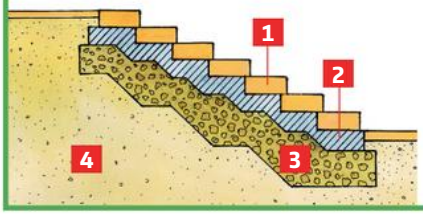
selbst Praxistipp

Der passende Unterbau

Ein stabiler Unterbau gibt gepflasterten Wegen Halt. Die Stärke des Unterbaus richtet sich nach Art des Bodens und der Nutzung: Auf dem gewachsenen Boden E liegt eine Frostschutzschicht D aus grobem Kies (ca. 30 cm); sie verhindert, dass sich Wasser ansammelt und bei Frost das Pflaster anhebt. Die Tragschicht C aus feinem Kies (20 cm) wird gut verdichtet. Im Sandbett (5 bis 8 cm) B werden die Pflastersteine A verlegt.

Mit dem nötigen Wissen sind Treppen leichter angelegt als gedacht:

Die Stufen 1 liegen leicht nach vorn geneigt in einem Betonbett 2. Die Kiesschicht 3 gibt die Steigung vor. Der Boden 4 ist grob geformt.



Weist ein Weg ein starkes Gefälle auf (mehr als sieben Prozent in Laufrichtung), empfiehlt es sich, Stufen einzufügen. Wichtig ist das Verhältnis aus Stufenhöhe (Steigung S) und -tiefe (Auftritt A): das Steigungsmaß. Als Faustformel gilt: $2S + A = 63\ cm$. Weicht man zu weit von diesem Ideal ab, wird die Treppe schwergängig: Achtung, es besteht Stolpergefahr! Wird eine Treppe als bequem empfunden, gilt zusätzlich die Formel $A - S = 12\ cm$.

Tipp: Messen Sie Treppen nach, die Sie mühelos überwinden.

gut: Der Rohstoff wächst nach, er wiegt vergleichsweise wenig, lässt sich bequem zur Baustelle transportieren und leicht bearbeiten. Heimische Hölzer wie Fichte und Kiefer eignen sich allerdings nur dann, wenn man sie regelmäßig imprägniert oder lackiert. Härteres Holz wie Eiche, Lärche, Douglasie und Tropenholz widersteht Sonne und Regen, ist jedoch kostspieliger. Moderne Materialkombinationen aus Holz und Kunststoff wie WPC gleichen der Optik von Holz, sind aber witterungsbeständiger und rutschfest.

MEDITERRANES AMBIENTE
verleihen die ungleich geformten Steine dieser Terrasse.

HOLZ PLUS STEIN
Die Sandsteinmauer grenzt die Terrasse ab und bietet zusätzliche Sitzgelegenheiten.

TERRASSENBELÄGE IM ÜBERBLICK

MATERIAL	EIGENSCHAFTEN
Europäische Laub- und Nadelhölzer	Laubhölzer wie Buche, Birke und Esche sind als Terrassenbelag ungeeignet. Ohne chemischen Holzschutz halten sie der Witterung lediglich ca. drei Jahre stand. Auch Nadelhölzer wie Fichte und Tanne eignen sich bedingt (bis fünf Jahre). Nur Lärche, Douglasie und Eiche halten länger.
Tropenhölzer	Tropenholz verwittert wegen seiner großen Härte und eines relativ hohen Ölgehaltes nur langsam. Doch haftet dem Holz ein schlechter Ruf an: unerlaubte Rodung schützenswerter Dschungelflächen! Achten Sie daher unbedingt auf das FSC- oder PEFC-Siegel für eine nachhaltige Holzbewirtschaftung.
Thermoholz	Thermoholz lässt sich aus fast allen Holzarten durch eine thermische Behandlung herstellen. Dank der Wärme verbessern sich die Verwitterungseigenschaften des Materials – die statische Belastbarkeit sinkt allerdings (nicht geeignet für Kletterge-rüste, Schaukeln etc.).
Holzwerkstoffe (WPC)	Neben der warmen Optik und Haptik von Holz bieten Hohlkammerpaneele aus Holzwerkstoffen (z.B. ein Gemisch aus recyceltem Holz und Kunststoffanteilen) viele Vorteile: hohe Maßhaltigkeit, kaum Verzug oder Dimensionsänderung (kein Quellen/Schwinden), kein Vergrauen, leichte Reinigung.
Bambus	Bambus ist ein anspruchsloses, schnell wachsendes Gras. Seine langen Pflanzenfasern geben dem Material eine hohe Festigkeit. Terrassendielen gibt es sowohl in Vollholz-Qualität als auch aus formgepresstem Holzwerkstoff (Basismaterial Bambus) als Hohlkammerpaneele.

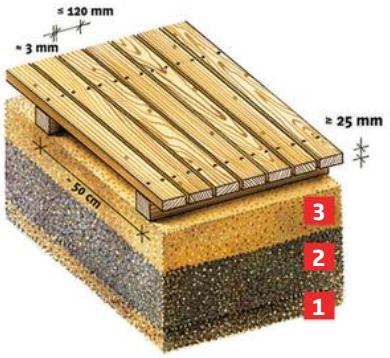
selbst Praxistipp

Holzdeck richtig verlegen

Grundsätzlich unterscheiden sich die zwei gängigsten Konstruktionsweisen für holzgedeckte Terrassen durch ihre Aufbauhöhe:

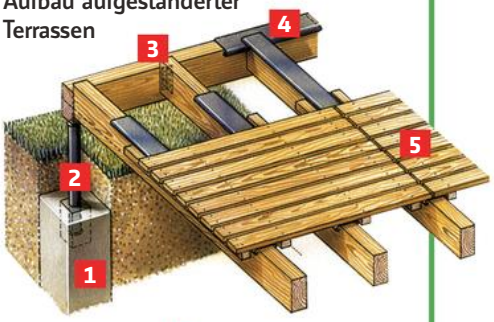
Bei bodennahen Holzdecks ist besonders auf die Sickerfähigkeit des Bodens zu achten, damit sich keine Pfützen bilden, die das Holz durchnässen. Bei aufgeständerten Terrassen kann das Tragwerk im Luftraum unter der Beplankung schnell wieder abtrocknen.

Aufbau ebenerdiger Holzdecks



Auf dem Erdreich 1 sorgt eine Schicht von ca. 25 cm grobem Kies 2 für das rasche Versickern von Regenwasser. Im Sandbett 3 (10 cm) liegen Betonplatten im Achsabstand von 50 cm als Auflager für die Tragbalken. Die Beplankung sollte ein Gefälle von 2 % haben.

Aufbau aufgeständerter Terrassen



Die Fundamente 1 müssen frostfrei gegründet werden (mind. 80 cm tief). Stahlstützen 2 tragen das Gerüst aus Längs- und Querbalken 3. Blechabdeckungen 4 schützen die Balken vor Nässe. Anschließend wird die Terrasse mit Holzrosten 5 oder Dielen gedeckt.

Es fließt im Garten

Ob stiller Teich, murmelnder Bachlauf oder plätschernde Fontäne – Wasser zieht die Blicke auf sich.

Wasser belebt jeden Garten, egal, wie groß er ist. Denn es kommt hier nicht auf die Menge, sondern auf die harmonische Einbindung in das Gesamtkonzept an. So sollte die Form des Teiches zum Grundstück passen: In streng geometrischen Gärten sieht ein formales Becken am besten aus, in einem Naturgarten ein natürlich angelegtes Gewässer. Für kleine Gärten eignen sich Hochteiche, die sich direkt an die Terrasse anschließen, oder Miniaturgewässer in Schalen oder Bottichen.

Hat man sich für einen Teich entschieden, muss der richtige Standort bestimmt werden: Prüfen Sie Licht und Schatten – die meisten Wasserpflanzen brauchen etwa vier bis sechs Stunden Sonne am Tag. Große Bäume sollten nicht in unmittelbarer Nähe stehen; Blätter verschmutzen das Wasser, und Wurzeln können das Becken oder die Teichfolie beschädigen. Achten Sie darauf, dass keine Erdkabel oder sonstigen Leitungen im Weg sind. Beobachten Sie am besten eine Zeitlang den gewählten Standort: Können Sie das Wasser von Ihrem Lieblingsplatz aus sehen?

Legen Sie die Größe fest: Misst die Wasseroberfläche mindestens 6 m², bleibt das ökologische Gleichgewicht stabiler. Ein Teich ab 80 cm Tiefe friert auch bei Frost nicht durch – so überstehen Pflanzen und Tiere den Winter besser.

EIN TEICH SOLLTE SICH IN DAS GESAMTKONZEPT DES GARTENS EINFÜGEN

Für kleine Teiche bis etwa 6 m² Wasseroberfläche kann man gut auf vorgeformte Fertigbecken aus dem Fachhandel zurückgreifen (siehe Produktinfo rechte Seite). Wünschen Sie sich eine größere Wasseroase, verwenden Sie am besten spezielle Teichfolie. Wenn es die Grundstücksgröße erlaubt, sollte die Wasseroberfläche mindestens 12 m² messen. Fische fühlen sich wohl, wenn die Teichtiefe mindestens 80 cm, besser aber 120 cm beträgt. Ein Viertel der Teichfläche sollte als Uferzone mit 10 cm Tiefe, ein weiteres Viertel als Sumpfzone mit etwa 20 bis 40 cm Tiefe ausgestaltet werden.

Generell gilt: Je größer und tiefer ein Teich ist, desto leichter stellt sich das biologische Gleichgewicht ein und desto günstiger sind die Lebensbedingungen für Tiere und Pflanzen.

DAS FORMALE WASSERBECKEN ergänzt den eher schlicht gehaltenen Garten. Springbrunnen-Kugeln und ein Wasserfall beleben den Teich.

WASSERSPIELE
wie diese Fontänen mit drei leuchtenden LED-Düsen begeistern Jung und Alt.

BACHLÄUFE,
die sich über große und kleine Steine durch den Garten schlängeln, verleihen ihm einen ganz besonderen Charme.

selbst Produktinfo

Folienteiche

Möchte man einen größeren Gartenteich anlegen, gibt es zur Bauweise mit Teichfolie praktisch keine Alternative. Form und Tiefe des Teichs können individuell gestaltet werden – bis hin zur Modellierung von Ufer- und Filterzonen. Dazu braucht man allerdings etwas Erfahrung. Zum einen muss die Teichfolie gegenüber dem Untergrund gegen Verletzungen, etwa durch Wurzelwerk, geschützt werden, zum anderen müssen Standort, Tiefe und Form des Teiches so geplant werden, dass Wasservolumen und -bewegung eine möglichst problemlose Pflege des Gewässers ermöglichen.

Mit Teichfolie ist eine Gestaltung nach den eigenen Vorstellungen besonders gut umsetzbar.

Fertigteiche

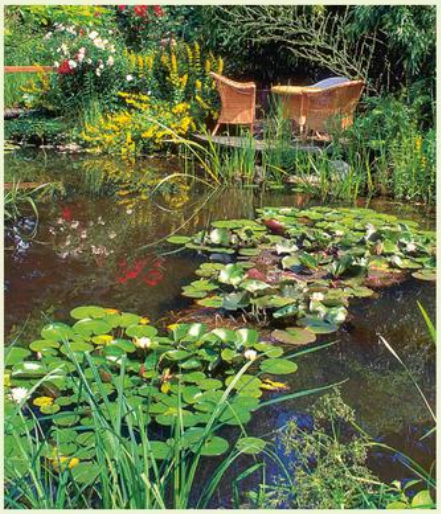
Fertigteiche ermöglichen die Neuanlage eines kleinen Gartenteichs an nur einem Tag. Dafür sind allerdings Wassertiefe, Form und Gestaltung der Wasserzonen starr festgelegt. Den Einbau können Sie mit einigen Helfern gut selbst erledigen. Wichtig ist, die auszuhebende Grube in etwa der Fertigform des Teichs nachzubilden und den Fertigteich dann in ein Sandbett einzuschlämmen, damit dessen Kunststoffwand nicht durch Steine oder Wurzeln beschädigt werden kann.

Fertigteiche sind auch von Laien schnell angelegt.

schon gewusst?

Wasserpflanzen

Zu einem schönen Gartenteich gehören Wasserpflanzen. Sie geben dem Teich ein Gesicht und sind für das biologische Gleichgewicht unabdingbar. Idealerweise bedecken Pflanzen etwa ein Drittel der Wasseroberfläche. Achten Sie beim Einsetzen darauf, den Standortansprüchen der jeweiligen Pflanze gerecht zu werden. Zudem empfiehlt es sich, die Wasserpflanzen in Pflanzkörbe zu setzen – so lassen sie sich besonders leicht pflegen. Möchten Sie abschüssige Uferbereiche bepflanzen, bieten sich die praktischen Böschungstaschen (im Fachhandel) an.



Seerosen benötigen viel Sonne – bekommen sie diese, verwandeln sie den Teich in ein Blütenmeer.

Grenzen setzen

Die Abgrenzung zum Nachbarn schafft klare Verhältnisse und schützt vor lästigen Blicken.

Grenzmarkierung, Einfriedung oder Abschirmung? Möchte man mit einem Zaun Kleinkinder vor den Gefahren der Straße schützen oder den Hund am Verlassen des Grundstücks hindern? Steht der Sichtschutz im Vordergrund? Oder wünscht man sich einen offenen Garten, weil man gern mit dem Nachbarn auf einen Plausch zusammenkommt? Die Entscheidung für einen Zaun ist natürlich individuell, aber die Optik sollte auch mit dem Grundstück, dem Haustyp und der Umgebung harmonieren.

ZÄUNE BIETEN SCHUTZ UND GEBEN DEM HAUS EINEN RAHMEN

Als Klassiker überhaupt gilt nach wie vor der hölzerne Zaun. Hochwertige Holzzäune bestehen in der Regel aus harten Hölzern wie Eiche, Esskastanie oder Robinie; sie quellen und schwinden wenig und halten etwa doppelt so lange wie Weichhölzer (z. B. Kiefer und Fichte). Imprägnieren oder regelmäßiges Streichen erhöht die Lebensdauer.

Von schlicht über barock bis modern sind stabile und pflegeleichte Metallzäune erhältlich. Die Ziergitter fertigen metallverarbeitende Betriebe meist individuell an, sie gelten als die teuersten, egal ob sie aus Schmiedeeisen, Gusseisen oder Aluminium bestehen. Oft sieht man Metallzäune auch auf einem Mauer- oder Betonsockel zwischen Pfeilern.

Zu jedem Zaun gehört ein Tor. Es kann sich unauffällig in den Zaun einfügen, aber auch deutlich durch überhöhte Torpfosten oder durch eine abweichende Linienführung von der Zaunanlage abheben.

schon gewusst?

Wie hoch darf ein Zaun sein?

Diese Frage lässt sich nicht pauschal beantworten, da die jeweiligen Regelungen sich nicht nur von Bundesland zu Bundesland, sondern auch von Gemeinde zu Gemeinde unterscheiden können. Viele Gemeinden legen die Einfriedungshöhe in Bebauungsplänen selbst fest – in manchen sind Zäune sogar untersagt. Jede Gemeinde kann außerdem eine spezielle Satzung erlassen, in der Art und maximale Höhe von Einfriedungen vorgegeben werden.

Zäune mit einer Höhe von

- **40 bis 90 cm** dienen der symbolischen Abgrenzung,
- **100 bis 140 cm** sind gebräuchlich für Gärten und Weiden,
- **170 bis 190 cm** garantieren Sichtschutz,
- **200 cm und mehr** bezeichnet man als Sicherungszäune.

selbst Praxistipp

Hecken als Sichtschutz

Schnell gesetzt: der grüne Sichtschutz, die *Hecke am laufenden Meter* (über *Helix Pflanzsysteme*).

Ein anderes Flair als Gartenzäune schaffen Hecken: Auf diese Weise den Grenzbereich zu gestalten, ist naturnah, umweltfreundlich und preiswert. Hecken bilden einen schönen Hintergrund für Beete und Rabatten und dienen Vögeln als Nistplätze. Allerdings gilt es, eine Heckenpflanze zu finden, die sich für den jeweiligen Standort, den Boden und das Klima eignet. Zu den klassischen Pflanzen zählen die Hainbuche und die Rotbuche. Außerdem benötigen Hecken Zeit zum Heranwachsen; einige Jahre dauert es, bis ein neu gesetzter „grüner" Zaun den gewünschten Sichtschutz bietet. Für Ungeduldige gibt es die *Hecke am laufenden Meter (www.hecke-am-laufenden-meter.de)*. Die ausgewachsenen Heckenteile bestehen aus Efeu, lassen sich mühelos bewegen und zu jeder beliebigen Länge montieren.

Zäune – egal ob aus Holz oder Metall – sind klassische Grundstückseinfriedungen. Das passende Tor macht sie komplett.

Weitere Anleitungen, Tipps & Ideen auf www.selbst.de/Gartenplanung

Gewinnen Sie in jeder Disziplin.

Starke Ideen.
Praktische Anleitungen.
Viele Tests.

Hier steht, wie's geht.

Jetzt bei Ihrem
Zeitschriftenhändler
und in ausgesuchten
Baumärkten.

Abo? Rufen Sie an: 01806/313939

(Mo.-Fr. 8-20 Uhr, Sa. 9-14 Uhr; 0,20 €/Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 0,60 €/Anruf)

selbst ist der Mann
Das Do-it-yourself-Magazin

Redaktion: Bauer Do-it-yourself GmbH
Industriestr. 16, 50735 Köln
✆ 0221/7709-6508, Fax: 0221/7709-6565
E-Mail: *selbst@selbst.de*, Internet: *www.selbst.de*

Chefredakteur: Nils Staehler
(v. i. S. d. P. für den red. Inhalt) *nils.staehler@selbst.de*

Zuständige Redakteure:
Gereon Bründt (Möbelbau und Wohnen)
gereon.bruendt@selbst.de
Christian Meyer (Bauen und Renovieren)
christian.meyer@selbst.de
Peter Baruschke (Wissen und Technik)
peter.baruschke@selbst.de
Katja Fischborn (Garten und Freizeit)
katja.fischborn@selbst.de

Fotostudio:
David Weimann *david.weimann@selbst.de*

Redaktion und Produktion:
Rainer Linak, Olaf Müller

Redaktionsmanagement:
Angela Librecz *angela.librecz@selbst.de*
Industriestr. 16, 50735 Köln, ✆ 0221/7709-6502

Grafik: Connie Miranda, Holger Strobel, Astrid Weingarten, Arvid Penner

Freie Mitarbeit: Rebecca Fuchß

Nachdruck und Leserservice: Jürgen Graf (freier Mitarbeiter)
✆ 0221/7709-6508, Dienstag und Donnerstag 10 bis 13 Uhr
leserservice-selbst@bauermedia.com

Geschäftsführer: Sven-Olof Reimers

Verlag:
Heinrich Bauer Verlag KG,
Burchardstr. 11, 20077 Hamburg

Anzeigen: Bauer Advertising KG,
Brieffach 3935, Burchardstr. 11, 20077 Hamburg
Anzeigenleitung: Achim Fransman, ✆ 040/3019-3070, Fax -3143
Verantwortlich für Inhalt: Viola Schwarz
Verantwortlich für Struktur: Susanne Wendt

Gültige Preisliste Nr. 41 vom 1. 1. 2014

Vertrieb: Bauer Vertriebs KG, Brieffach 4000, 20086 Hamburg
Importeur für Österreich: BAZAR Zeitungs- und Verlagsges. m.b.H. & Co. KG, ✆ +43 (0)150147-25
Nachbestellungen (A): ✆ +43 (0)6246/882-5380

Einzelverkaufspreis Deutschland: 4,90 € inkl. 7 % MwSt.
selbst ist der Mann – Do it yourself im Garten kann durch jede Buch- und Zeitschriftenhandlung bezogen werden.

Aboservice: Bauer Vertriebs KG, 20078 Hamburg,
✆ 01806 / 31 39 39 (0,20 € pro Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 0,60 € pro Anruf), Mo.-Fr. 8-20 Uhr, Sa. 9-14 Uhr,
Fax: 040 / 3019 8182, E-Mail: *kundenservice@bauermedia.com*,
Adressänderungen, Bankdatenänderung, Reklamationen bequem im Internet unter: *www.bauer-plus.de/service*

Aboservice Ausland:
Bauer Vertriebs KG, Auslandsservice, Postfach 14254,
20078 Hamburg, Tel.: 0049 / 40 / 3019 8519, Mo.-Fr. 8-20 Uhr,
Fax: 0049 / 40 / 3019 8829, E-Mail: *auslandsservice@bauermedia.com*

Nachbestell-Service: Pressevertrieb Nord KG, Schnackenburgallee 11, 22525 Hamburg, ✆ 040/853691-40, Fax 040/853691-41,
E-Mail: *einzelheftbestellung@pvn.de*,
Internet/Onlineshop: *www.einzelheftbestellung.de*

Einzelpreise im Ausland:
Österreich € 5,70, Schweiz sfr 9,80, Belgien und Luxemburg € 5,90, Griechenland € 7,50, Italien € 7,00

Druck: VPM Druck KG,
Karlsruher Str. 31, 76437 Rastatt, *www.vpm-druck.de*

Printed in Germany

© Copyright 2014 für den gesamten Inhalt, soweit nicht anders angegeben, by Heinrich Bauer Zeitschriften Verlag KG, Burchardstraße 11, 20077 Hamburg. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung.

selbst ist der Mann erscheint monatlich und darf in Lesezirkeln nur mit ausdrücklicher Genehmigung geführt werden. Die Zeitschrift *selbst ist der Mann – Do it yourself im Garten* wird ganz oder in Teilen in Print und digital vertrieben. Export und Vertrieb im Ausland sind nur mit Genehmigung des Verlags statthaft. Für unverlangt eingehende Manuskripte und Fotos keine Gewähr.

Kniffelige Stellen sind Treppen, Terrassen und Beete: Wer nah am Rand mähen kann wie hier mit dem *Rotak* von *Bosch*, erspart sich das lästige Kantenschneiden.

ABGEGRAST

Keine aufwendige Wartung, kein Lärm, kein lästiges Kabel: Gerade für kleine Gärten mit wenig Rasenfläche sind Akku-Rasenmäher optimal. Entscheidend ist aber ausreichendes Durchhaltevermögen. **TEXT:** KATJA FISCHBORN

Daran gewöhnt man sich schnell: Gemütlich Rasen mähen ohne Krach oder störendes Elektrokabel, nur das gelegentliche Entleeren des Fangkorbs unterbricht den Arbeitsfluss. Neben dem Komfortgewinn sind weitere Vorteile der generell geringe Wartungsaufwand und die geringe Lautstärke – das freut auch den Nachbarn.

Einen Haken hat die Sache aber: Akku-Rasenmäher sind noch deutlich teurer als die Elektro- oder Benzin-Konkurrenz, auch wenn die Preise durch die hohen Verkaufszahlen langsam ins Rutschen kommen. So sind die neuen Kompaktmodelle aus der *Rotak*-Serie von *Bosch* bereits ab rund 360 Euro inklusive Akku zu haben. Die mit 32 cm Schnittbreite auf kleine Rasenflächen ausgerichteten Mäher bieten ausreichende Laufzeiten für bis zu 150 Quadratmeter. Solche Flächengrößen sind im städtischen Umfeld die Regel. Hier kommt es darauf an, dass der Mäher wendig ist und auch verwinkelte Ecken gut erreichbar sind. Wer möglichst selten den Kantenschneider bemühen möchte, sollte zudem darauf achten, dass der Mäher nahe am Rand mähen kann. Das erspart einiges an Handarbeit.

LANGSAM SINKEN DIE PREISE DANK DER STEIGENDEN NACHFRAGE

Wenn der Akku erst einmal leer ist, kann es längere Zeit nicht weitergehen – denn der Ladevorgang dauert meist mehrere Stunden. Es sei denn, Sie verwenden ein passendes Schnell-Ladegerät. Doch das kostet manchmal extra. Beim Kauf sollten Sie die Reichweitenangaben der Hersteller deshalb lieber etwas nach unten korrigieren und gegebenenfalls den etwas größeren Mäher wählen. Die Akkulaufzeit sollte in jedem Fall für einen kompletten Mähgang ausreichen. Diese Zahl schwankt durchaus stark: Im Praxistest (Leerlauf) von ca. 24 Minuten bis zu einer Dreiviertelstunde. Damit Sie möglichst lange mit einer Ladung auskommen, sollten die Geräte möglichst selten abgestellt und wieder neu gestartet werden – denn beim Start des Motors wird die meiste Leistung benötigt.

Doch Durchhaltevermögen ist nicht alles, was einen guten Akku-Rasenmäher ausmacht. Entscheidend ist natürlich auch, wie lange er für die Fläche braucht – das hängt aber auch stark von der Höhe des Grases und weiterer Faktoren wie Feuchtigkeit ab. Dazu kommen all die Kriterien, die auch ein Benzin- oder Elektromäher erfüllen muss: Wer nicht mulchen will, möchte zu-

selbst Praxistipp

Doppelt hält länger

Die meisten der derzeit erhältlichen Akku-Rasenmäher laufen mit Lithium-Ionen-Akkus. Diese sind nicht immer im Lieferumfang enthalten – lassen Sie sich also vom vermeintlich günstigen Kaufpreis nicht täuschen. Einige Hersteller wie zum Beispiel *Makita* oder *Einhell* sind bereits dazu übergegangen, ihre Mäher teilweise mit zwei 18-V-Packs statt einem 36-V-Akku auszustatten. Das kann von Vorteil sein, wenn Sie von dem Hersteller mehrere kompatible Geräte besitzen.

Die meisten Hersteller setzen auf die Lithium-Ionen-Technologie.

Die Akkus können auch in anderen *Einhell*-Geräten verwendet werden.

Einmal groß oder zweimal klein: Die Akkus beim *Makita*-Mäher.

Fotos: David Weimann, Hersteller

Für mittelgroße Rasenflächen bis ca. 300 m² Fläche eignet sich der *GE-CM 36 Li* von *Einhell* (mit zwei 18-V-Akkus).

AUFGELADEN: Für jeden Akku gibt es ein eigenes Schnell-Ladegerät (*Einhell*).

LADEANZEIGE: Wie es um den Akku steht, zeigt dieser *Wolf*-Mäher auch bei der Arbeit.

Wer sehr große Flächen mähen will, sollte auf ausreichend Akkulaufzeit achten.

ERGONOMISCH: Einige der Mäher (hier *Ryobi*) setzen bereits auf entlastende Griffe.

SICHER: Nach Abzug des Schlüsselsteckers ist ein Motorstart unmöglich.

FÜLLSTANDSANZEIGE: Sie signalisiert, wann der Fangkorb geleert werden muss.

SCHNITTHÖHE: Diese lässt sich bei allen Mähern verstellen, meist in 5 bis 7 Stufen.

dem das Schnittgut zuverlässig auffangen. Außerdem sollte der Fangkorb groß genug sein und zum Entleeren schnell abgenommen und wieder eingesetzt werden können. Praktisch ist eine Füllstandsanzeige. Auch

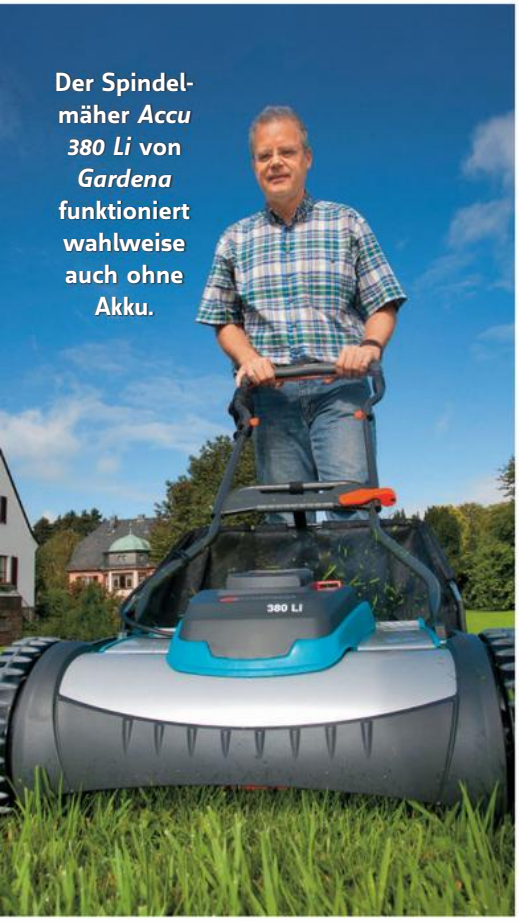
BEI VIELEN MÄHERN WÄRE EINE FÜLLSTANDSANZEIGE SEHR NÜTZLICH

das Gewicht des Geräts spielt eine Rolle, da gibt es mit rund 13 Kilo einige richtige Leichtgewichte, etwa von *Bosch*, *Gardena* oder *Viking*. Diese lassen sich gut über Treppen oder Hindernisse tragen. Apropos: Achten Sie für eine gute Körperhaltung auf höhenverstellbare Führungsholme. Ergonomisch geformte Griffe wie beim *Rotak* oder dem neuen Modell *RLM36X40H* von *Ryobi* entlasten die Hände.

Wichtig: Wie ein Auto braucht auch der Akkumäher einen Schlüssel, um zu starten. Eine sinnvolle Sicherheitsmaßnahme – allerdings sollten Sie das kleine Kunststoffteil nicht verlieren!

Weitere Anleitungen, Tipps & Ideen auf www.selbst.de/tests

Je näher Sie mit dem Mäher Hindernissen wie z. B. Pfosten kommen, desto weniger müssen Sie nacharbeiten.



Der Spindelmäher *Accu 380 Li* von *Gardena* funktioniert wahlweise auch ohne Akku.

selbst Praxistipp

Kabelloser Vorzeigemäher

Nur 13 Minuten für 100 Quadratmeter Rasen – der *MA 339 C* von *Viking* schnitt im *selbst-ist-der-Mann*-Praxistest gut ab. Zwar liegt seine Akkulaufzeit nur im Durchschnitt, aber wegen seiner einfachen Bedienung und den guten Grasfangeigenschaften landete er auf dem ersten Platz. Zugegeben: Mit rund 700 bis 800 Euro (je nach Akku und Ladegerät) liegt er preislich im obersten Segment. Insgesamt neun Akku-Rasenmäher bekannter Marken haben wir zusammen mit dem TÜV Rheinland untersucht. Wenn Sie genau wissen wollen, wie die einzelnen Geräte bei Mähdauer, Flächenleistung, Lärm oder dem Fangvermögen abgeschnitten haben, können Sie den kompletten Artikel auf **www.selbst.de/tests** gegen eine Gebühr herunterladen.

Alle Praxisergebnisse wurden vom *TÜV Rheinland* direkt vor Ort in Testbögen erfasst.

TESTSIEGER: Der *Viking*-Mäher mit dem auffälligen Monolenker schnitt am besten ab.

Schieb doch ab!

Schieben, ziehen, kippen: Schubkarren müssen im Garten einen vielfältigen Job erledigen. Sie transportieren Kies und Steine, Herbstlaub und Grasschnitt. Wir sagen Ihnen, woran Sie ein gutes Exemplar erkennen.

TEXT: KATJA FISCHBORN

Eine Schubkarre soll dem Gärtner die Arbeit erleichtern. Erde, Sand und Steine, Pflanzen, Holz oder Gartenabfälle: All das soll von A nach B bewegt werden. Deshalb ist es wichtig, gleich beim Kauf auf die wichtigsten Qualitätsfaktoren zu achten, damit Sie auch lange Freude an dem Gefährt haben. Mögen auch äußerlich manchmal nur wenige Unterschiede zu erkennen sein – Schubkarre ist nicht gleich Schubkarre! Mit rund 100 Euro Anschaffungskosten sollten Sie schon rechnen.

Wichtig ist nicht nur die Stabilität der Karre (das erkennen Sie schon im Laden an den vorhandenen Querstreben oder einem verstärkten Rahmen), sondern vor allem, wie komfortabel sie sich schieben lässt. Dazu gehört die Tatsache, wie viel des Ladegewichts der Anwender selbst anheben muss. Der Unterschied kann je nach Modell gut und gerne schon mal 15 Kilo betragen. Optimalerweise legen Sie sich im Baumarkt ein paar schwere Gegenstände in die Karre und drehen eine Testrunde. Dabei werden Sie schnell merken, ob es sich „schwammig“ und kippelig anfühlt oder Sie die Schubkarre gut im Griff haben.

BEI EINIGEN SCHUBKARREN MUSS DER NUTZER VIEL GEWICHT SELBST SCHLEPPEN

Auch viel Ladevolumen ist gut. Noch besser ist dabei eine tiefe und schmale Mulde, weil Sie so auch durch enge Gartentüren und -durchfahrten passen. Treppen sind in

einem Garten ein weiteres Hindernis! Manche Räder kriegen dabei ordentliche Schläge ab, oder Füße und Standbügel schleifen über den Boden. Einige Schubkarren hingegen transportieren ihre Ladung zwar sicher, lassen sich aber im Stand nur schwer auskippen und entleeren – das ist unpraktisch. Weitere Details: Rutschfeste Holzgriffe haben sich bewährt. Außerdem sollten außen wie innen keine Schrauben hervorstehen – das kann das Ladegut beschädigen oder für den Gärtner eine potenzielle Verletzungsgefahr darstellen.

Angeboten werden auch spezielle Gartenkarren, die sich aber eher für den Transport von Gras-, Hecken- und Astschnitt eignen als für schwere Lasten (siehe Kasten rechts). Ihr Vorteil ist, dass sie meist sehr leicht zu beladen sind.

Mehr Informationen im Netz unter www.selbst.de/tests

INSTABIL: Billige Schubkarren sind oft zu labil für große und schwere Lasten.

SCHRAUBEN: Ragen sie in den Innenraum, können sie das Ladegut beschädigen.

ABGELADEN: Nicht jede Karre lässt sich bequem und leicht entleeren.

STABIL: Achten Sie auf Querstreben, sie verleihen der Karre ausreichend Festigkeit.

Spezialeinsatz für Kleinlaster

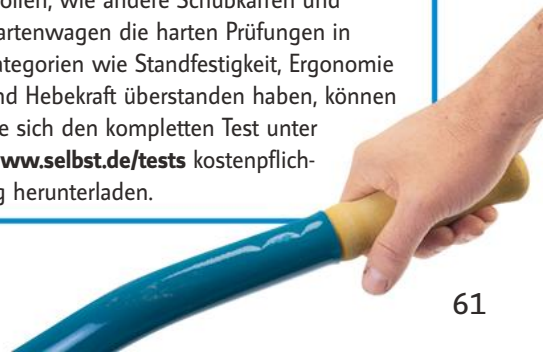
Vor allem für die Abfuhr von Gras-, Hecken- und Astschnitt, Laub und Pflanzenballen – also für alles Leichte – werden spezielle Gartenwagen angeboten, zum Beispiel der *Portax 150* von *Wolf-Garten* (ca. 100 Euro). Er wiegt selbst nur 12 Kilo, befördert aber bis zu 150 Liter Gartenabfälle aller Art mit bis zu 50 Kilo Gewicht. Dafür sorgen ein stabiler Korpus sowie extragroße Räder, die hohe Wendigkeit und leichtes Schieben ermöglichen. Bei Nichtgebrauch kann er platzsparend zusammengeklappt werden. Cleveres Detail: Auf den seitlichen Aussparungen können Spaten und Harke auf der Mulde mittransportiert werden.

Den Wagen können Sie auch ohne Bücken mit Gartenabfällen befüllen.

selbst Praxistipp

Gute Noten für Vorzeige-Schieber

Leicht zu schieben und stabil: Die Profi-Tiefmuldenkarre *Eurocar* von *Capito* machte in unserem *selbst-ist-der-Mann*-Praxistest das Rennen. Sie eignet sich mit einer schmalen und tiefen Mulde auch für enge Gartentüren und -durchfahrten, lässt sich leicht nach vorn auskippen und gut über unebenes Gelände manövrieren. Wenn Sie wissen wollen, wie andere Schubkarren und Gartenwagen die harten Prüfungen in Kategorien wie Standfestigkeit, Ergonomie und Hebekraft überstanden haben, können Sie sich den kompletten Test unter **www.selbst.de/tests** kostenpflichtig herunterladen.



Fotos: David Weimann, Hersteller

AUFGELADEN

In den letzten zehn Jahren hat sich der Lithium-Ionen-Akku in allen kabellosen Anwendungen durchgesetzt. Die Entwicklung geht dynamisch weiter. **TEXT:** PETER BARUSCHKE

schon gewusst?

Preisentwicklung bei Akkus

Wunsch oder realistische Prognose? Bereits 2012 sagten Marktbeobachter wie *McKinsey* einen drastischen Preisverfall für Lithium-Akkus in den kommenden acht Jahren voraus. Nach dieser Einschätzung würden Li-Ion-Akkus im Jahr 2020 weniger als die Hälfte des heutigen Preises kosten. Grund für diese Prognose sind mehrere zu erwartende Einflussfaktoren: Zum einen steigt die Qualität der Akkus selbst und damit die zur Verfügung stehende Kapazität, gleichzeitig sinkt der Ausschuss bei der Produktion der Zellen. Zudem nehmen in den kommenden Jahren mehrere große Produktionsbetriebe für Akkuzellen ihren Betrieb auf – Folge sei ein großes Angebot, dies gehe typischerweise auch mit einem Rückgang der Preise einher.

AKKUZELLEN: Analysten erwarten einen weiteren Rückgang der Verkaufspreise.

Fotos: David Weimann, Hersteller

Dem Akku gehört die Zukunft: Seit rund zehn Jahren gibt es Elektro- und Gartenwerkzeuge mit Lithium-Ionen-Akkus – Tendenz stark steigend. Leistung und Ausdauer wachsen dabei rasant: Schon jetzt können es Profigeräte mit kabelgebundenen Maschinen aufnehmen, vereinzelt präsentieren sich die wie-

SINKENDE AKKUPREISE UND STEIGENDE LEISTUNG FEUERN INNOVATIONEN AN

deraufladbaren Geräte sogar schon als Konkurrenz zu benzingetriebenen Produkten. Nun hemmt eigentlich nur noch der hohe Kaufpreis die massenhafte Verbreitung der Akkumaschinen. Möglicherweise ist es aber nur noch eine Frage der Zeit, bis die Akkupreise in Bewegung geraten (siehe Kasten links).

Vorbote dieses Trends sind die neuen Akku-Geräteserien der Markenhersteller.

selbst Produktinfo

Schnell-Lader

Lithium-Ionen-Akkus sind derzeit noch sehr teuer. Entsprechend lohnt es sich, bei der Neuanschaffung mehrerer Akkumaschinen über ein gemeinsames Akkuformat nachzudenken – allerdings muss man sich dazu an einen Hersteller binden, denn die Akkufamilien sind nicht herstellerübergreifend kompatibel. Mögliche Alternativen sind, Geräte mit zwei Akkupacks in einem Set zu wählen oder auf ein besonders schnell arbeitendes Ladegerät zu achten. Im Zweifel sollten Sie die Preise vergleichen: Ein Zweitakku der 18-Volt-Serie kostet zum Beispiel bei *Bosch* rund 70 Euro, ein Schnell-Lader rund 35 Euro.

SCHNELL-LADER füllen das Akkupack in der Regel binnen Stundenfrist.

Leistungs-Reserven

AKKU-RUCKSACK: Energie für einen ganzen Tag bietet ein solcher Rucksack – er kann zum Beispiel mit Freischneidern genutzt werden. Der Rucksack bietet Kapazitäten …

… bis rund 26 Ah, er kostet mit 14,4 Ah passend zu *Husqvarna*-Maschinen rund 950 Euro.

AKKU-AUFSITZMÄHER: Der *Rider Akku* von *Husqvarna* (ca. 4500 Euro) arbeitet besonders leise. Dank Knicklenkung ist er extrem wendig.

Profimarken wie *DeWalt* oder *Makita* setzen schon länger auf kabellose Elektrowerkzeuge, in den Entwicklungsabteilungen feilt man an immer leistungsfähigeren Akkupacks. Und es ist kein Zufall, dass auch der Gartengerätehersteller *Gardena* mit einer neuen Akkuserie auf den Markt kommt und die grüne Heimwerkersparte bei *Bosch* ein kleines Feuerwerk neuer Akkumaschinen zündet: Mit immer mehr Leistung in den kleinen und leichten Li-Ion-Akkus werden die unkompliziert handhabbaren Akkugeräte vermehrt kabelgebundene Geräte ablösen. Die Hersteller wollen vorbereitet sein auf diesen Trend, der jetzt schon begonnen hat. Gleichzeitig hoffen die Markenanbieter darauf, sich durch ihre hohe Entwicklungskompetenz von der Billig-Konkurrenz absetzen zu können. Der *selbst-ist-der-Mann*-Test der Akku-Kettensägen (11/13) zeigt, dass dies derzeit ganz gut funktioniert: Im Test der 36-Volt-Akkusägen findet sich nicht umsonst kein Gerät eines Discount-Anbieters – die Markenhersteller können hier ein neues Anwendungsfeld mit aufwendig selbst entwickelter Technik zunächst exklusiv besetzen.

Eine ähnliche Entwicklung ist beim Thema Elektro-Mobilität zu beobachten: Innovationsstarke Automobilhersteller bringen sich mit neu entwickelten Elektrofahrzeugen

INNOVATIVE AKKUGERÄTE STEHEN BEREIT – SIND ABER NOCH SEHR TEUER

in Position. Auch hier entscheidet der Preis über die Attraktivität der neuen Technik, vorerst gelten Elektroautos als nahezu unverkäuflich. Freilich ist der preistreibende Einfluss der sehr großen und damit extrem teuren Akkus um einiges größer als bei Akkuwerkzeugen.

Weitere Anleitungen, Tipps & Ideen auf www.selbst.de/wissen-technik

SÄBELSÄGE: Mit einem 18-Volt-Akku arbeitet die neue Säge *PSA 18 LI* von *Bosch* (ca. 180 Euro).

Wasser im Garten

Um eine zusätzliche Bewässerung von Rasen und Beeten kommen Sie bei den wärmeren Temperaturen nicht herum. Diese Produkte erleichtern Ihnen die Arbeit!

TEXT: PETER BARUSCHKE

Fasspumpen (hier Modell *SBP 3800* von *Kärcher*, rund 82 Euro) ermöglichen eine bequeme Wasserentnahme aus Regentonnen – auch per Gartenschlauch.

Deutsche Sommer sollen langfristig immer trockener werden – das sagt zumindest die Statistik. Kein Wunder also, dass sich die Hersteller von Wassertechnik Gedanken machen, wie die heimische Bewässerung erleichtert und auch mit einfachen Mitteln automatisiert werden könnte. Zunächst stellt sich die Frage, wie viel Wasser eigentlich benötigt wird und aus welcher Quelle dieser Bedarf bezogen werden kann. Wo immer möglich, sollte Regenwasser aufgefangen und für die Bewässerung gesammelt werden. In kleinen Gärten reichen hierfür Regentonnen, die längst auch in dekorativer Form zum Schmuck für Haus und Terrasse werden (siehe Seite 67), in großen Gärten lohnt

OPTIMAL: REGENWASSER SAMMELN UND DANN PER PUMPE VERTEILEN

sich meist die Installation eines Tanks (siehe Seite 66).

Eine Fass- oder Gartenpumpe erlaubt dann die bequeme Verteilung des für die Pflanzen optimal temperierten Wassers, noch mehr Komfort bieten fest verlegte

WASSERZÄHLER: Mit dem *Wassermengenzähler* (rund 20 Euro) von *Gardena* ist eine gezielte Wassergabe für einzelne Pflanzen möglich. Er zeigt auch den Tages- und Saisonverbrauch sowie den Durchfluss an.

STEUERUNG: Kleine Beregnungscomputer (hier Modell *C2030 duo plus* von *Gardena*, rund 125 Euro) erlauben eine gezielte Wassergabe auch bei Abwesenheit.

VERTEILUNG: Der *Wasserverteiler* von *Gardena* versorgt nacheinander verschiedene Bereiche des Gartens (ca. 78 Euro).

selbst Praxistipp

Wie viel Wasser braucht Ihr Garten?

Im überwiegenden Teil des Jahres liefert Petrus das fürs Pflanzenwachstum nötige Nass in ausreichender Menge. Vor allem im Sommer kann es aber auch längere Trockenzeiten geben – dann sind zusätzliche Wassergaben nötig. Doch wie viel Gießwasser ist nötig – und wie groß sollte ein Vorrat in Regentonne oder -speicher sein? Generell ist es ratsam, bei Trockenheit nur zwei- bis dreimal pro Woche zu gießen, dabei den Boden dann jedoch mit rund 20 Litern Wasser pro Quadratmeter ausgiebig zu befeuchten. Kontrollieren Sie die Wassermenge mit einer Wasseruhr oder einer Zeitmessung – ein üblicher Rasensprenger versprüht rund einen Kubikmeter (1000 Liter) Wasser pro Stunde.
Bewässern Sie am besten abends bei einsetzender Dämmerung. Nutzen Sie idealerweise temperiertes Wasser aus Regentonnen oder -speichern. Automatische Bewässerungsanlagen sollten noch besser auf eine Wassergabe am frühen Morgen programmiert werden.

Am besten wird der Wasserbedarf des Gartens aus eigenen Speichern gespeist.

Sandige Böden brauchen mehr Wasser als zum Beispiel tonhaltige Erde. Entsprechend sollte der Wasservorrat an Gartengröße und Bodenbeschaffenheit angepasst sein. Um zwei Wochen Trockenheit in einem 100 Quadratmeter großen Garten zu überbrücken, ist ein Wasservorrat von wenigstens 5000 Litern empfehlenswert.

WASSERTRANSPORT: Gartenpumpen (hier *GP 70* von Kärcher, ca. 287 Euro) verteilen selbst gesammeltes Wasser.

FERNBEDIENUNG: Per Fernsteuerung kann die oben gezeigte *Kärcher*-Pumpe den Garten programmiert bewässern.

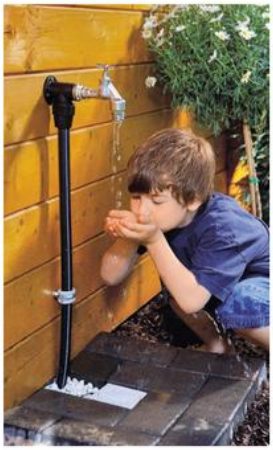
Fotos: David Weimann, Peter Baruschke, Hersteller

WASSERSTECKDOSE: Unterirdisch fest verlegte Wasserleitungen mit bodenbündig eingebauten Zapfstellen erleichtern das Gießen mit Schlauch und Brause – bei geschickter Platzierung der Steckdosen kann auf einen Schlauchwagen oft ganz verzichtet werden. Die Wassersteckdosen sind mit üblichen Gartenschlauch-Klicksystemen kompatibel und mit Wasserstopp ausgestattet.

INSTALLATION: Als Basis dienen trinkwassergeeignete Kunststoff-Leitungen, die einfach selbst verlegt und installiert werden können – hier im Bild von *Marley*.

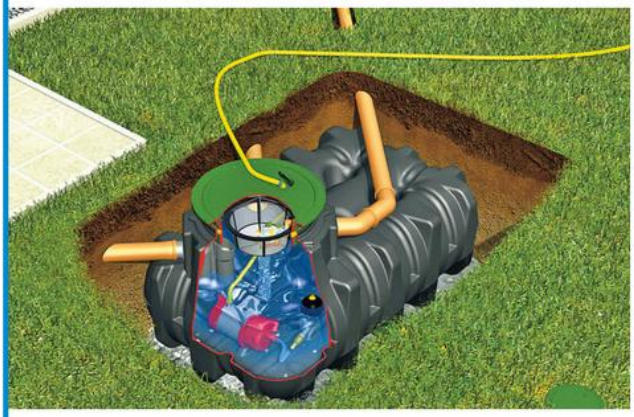
NUTZUNG: Die bodenbündig eingebaute Steckdose kann mit dem Rasenmäher überfahren werden. Bei Nutzung wird der Deckel aufgeklappt.

TRINKBAR: Das Rohrsystem lässt sich außerdem für Trinkwasserleitungen und zum Beispiel ein automatisches Bewässerungssystem verwenden.



selbst Praxistipp

Wassertank im Garten



Für die Wasserversorgung in größeren Gärten lohnt sich ein solcher Erdtank. Flach gebaute Varianten (hier der *Flachtank Platin* von *Graf*, bei 3000 Liter Volumen ca. 1875 Euro) kann man selbst montieren.

In großen Gärten stören Regentonnen als oberirdische Wasserspeicher schnell – schließlich fasst eine übliche Tonne nur rund 200 Liter Wasser. Einige tausend Liter passen dagegen in einen flachen Erdtank, den man mit akzeptablem Aufwand in Eigenleistung installieren kann. Erdtanks werden am besten an ein Fallrohr angeschlossen, in Tonnen kann Regenwasser per *Füllautomat* automatisch gesammelt werden (rechts).

So wird Regenwasser aus der Regenrinne automatisch gesammelt: Aus dem Fallrohr A gelangt das Wasser in die Trennkammer B. Dabei strömt das Wasser an den Wandungen herab in eine Sammelrinne C und weiter über den Abfluss D und die Schlauchkupplung E zur Regentonne. Verunreinigungen wie Blätter rutschen mittig an der Sammelrinne vorbei F nach unten durch.

selbst Produktinfo

Vielseitige Pumpe macht mächtig Druck

VARIABEL kann die Pumpe Wasser aus Regentonnen, Tanks und Brunnenbohrungen entnehmen.

Gartenpumpen können Sie an verschiedenen Stellen für mehrere Zwecke nutzen – das Modell *GP 60 Multistage 5* von *Kärcher* (*www.kaercher.de*) betont diesen Aspekt durch ein Fahrwerk, mit dem das Gerät per ausziehbarem Griff wie ein Trolley gezogen werden kann. Die Pumpe (ca. 276 Euro) ist mit einem mehrstufigen Turbinenlaufwerk besonders leise und sparsam, deshalb eignet sie sich auch für die Bewässerung in größeren Gärten – etwa aus einem Brunnen oder Erdtank. Mit einer Motorleistung von 1400 Watt können bis zu 6000 Liter in der Stunde bewegt werden, bei dann geringerer Literleistung ist eine Höhendifferenz bis rund 60 Meter möglich. Damit ist diese Pumpe extrem leistungsfähig und kann zum Beispiel mehrere Regner gleichzeitig mit Wasser versorgen. Die vorhandenen zwei Wasserausgänge sind daher eine sinnvolle Ausstattung.

SCHUTZ: Bei der Wasserentnahme aus offenen Gewässern einen Vorfilter nutzen – hier ist er an Bord.

MODERN: Den bepflanzbaren *Color 2in1-Regenspeicher* von *Graf* gibt es in knalligen Farben. Er fasst immerhin 350 Liter Wasser (ca. 330 Euro).

Wasserwege mit versenkt eingebauten Wassersteckdosen. Diese Art der Verteilung kann sowohl aus der Trinkwasserleitung als auch über eine Pumpe aus Brunnen oder Tank gespeist werden.

Damit im Urlaub nichts vertrocknet, sorgen batteriebetriebene Bewässerungscomputer für eine regelmäßige Wassergabe, in größeren Gärten gekoppelt mit einem Wasserverteiler, der nach und nach mehrere Gartenbereiche mit dem Wasserzulauf verbindet und so für ausreichenden Wasserdruck an allen Verteilungsstellen sorgt.

VERKLEIDET: Der *Woody Wandtank* von *Graf* (rund 320 Euro) mit 350-Liter-Behälter passt gut zu vertäfelten Hausfassaden.

DOPPELFUNKTION: Regen sammeln und dekorieren – der *2in1* von *Graf* (rund 220 Euro) beherbergt bis zu 300 Liter.

Kontakte

Regenwasserbehälter und -tanks:
Graf, www.graf-online.de

Wassersteckdose, Füllautomat:
Marley, www.marley.de

Pumpentechnik, Steuerungen:
Gardena, www.gardena.de
Kärcher, www.kaercher.de

Weitere Anleitungen, Tipps & Ideen auf www.selbst.de/wissen-technik

FRISCH GESCHNITTEN

Das richtige Werkzeug entscheidet über die Qualität Ihrer Arbeit. Vor allem Trimmer benötigen passende Verschleißteile für eine gute Funktion. TEXT: PETER BARUSCHKE

PRAKTISCHE ERGÄNZUNG: **Ein Radsatz am Trimmer ermöglicht eine gute Höhenkontrolle.**

MIT SCHUTZBÜGEL **werden Pflanzen, empfindlichere Oberflächen und auch das Trimmermesser geschont.**

Beim ersten Schnitt arbeiten alle Rasentrimmer gut. Was aber ist, wenn sich die erste Fadenkassette leert und die beiliegenden Kunststoffmesser verbraucht sind?

Schon beim Kauf sollte man sich über die Ersatzteilversorgung Gedanken machen. So sind Fadentrimmer auf lange Sicht meist die günstigere Lösung – wenn man bereit ist, den Faden später selbst auf die

TRIMMFÄDEN SIND AUF DAUER BILLIGER, MESSER ERHEBLICH PRAKTISCHER

leer gearbeitete Kassette zu wickeln. Denn das kann schnell in einige Fummelei ausarten. Auch wer den Faden selbst wickeln will, sollte zusätzlich eine komplette Ersatzkassette bereithalten, denn Nachführung und – sofern vorhanden – Tipp-Mechanik verschleißen allmählich und müssen irgendwann ersetzt werden. Achten Sie beim Kauf des losen Fadens auf dessen richtige Stärke. Die Kompatibilität mit entsprechenden Geräten ist meist auf der Verkaufsverpackung aufgedruckt. Wer seinen Trimmer beim Discounter gekauft hat, sollte die

in der Gebrauchsanleitung genannte Serviceadresse gut aufbewahren: Unter Umständen sind Ersatzteile im Baumarkt um die Ecke nicht erhältlich.

Bei diesem Thema können die Markenhersteller punkten: Gängige Fadentypen und Spulenkassetten sind flächendeckend erhältlich, oft können die Geräte auch später noch mit praktischem Zubehör nachgerüstet werden – wie in unserem Fall ein *Bosch*-Trimmer mit einem Radsatz. Außerdem ist die Ersatzteilversorgung für längere Zeit gewährleistet. Das ist vor allem für Akkugeräte interessant, weil der Energiespeicher je nach Nutzungsintensität mit den Jahren an Kapazität verliert. Moderne Lithium-Ionen-Akkus müssen übrigens nicht mehr im Winter im warmen Keller eingelagert werden, sie nehmen auch bei strengem Frost keinen Schaden. Längere Lagerzeiten überstehen diese Stromspender am besten teilweise geladen.

Zunehmend verbreitet sind Trimmer mit beweglich auf einer rotierenden Scheibe angeordneten Kunststoffmessern. Vorteil ist die einfache Wartung dieses Schnittsystems, denn hier kann kein Faden abreißen oder sich verheddern. Außerdem ist

Fotos: Peter Baruschke, David Weimann, Archiv, Hersteller

selbst Praxistipp

Pflegespray hilft

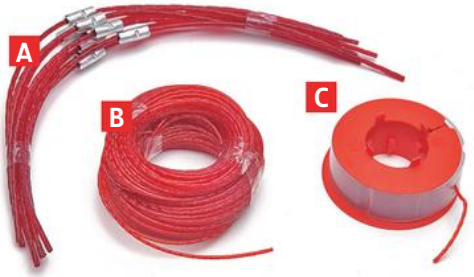
Gartenscheren sollten regelmäßig geschmiert werden – am besten und einfachsten mit einem Pflegespray.

Ein Ölfilm reduziert die Reibung an schneidenbesetzten Gartengeräten.

Wischen Sie überschüssiges Öl ab, um die Umwelt zu schonen.

Trimmerfäden

1 Klassische Trimmer arbeiten mit einem solchen Fadenkopf. Er sitzt hinter einer Schutzkappe und kann leicht getauscht werden.



ERSATZFÄDEN FÜR TRIMMER:

Feste, stabilere Fäden A und Fadenspulen C können in manchen Geräten wahlweise eingesetzt werden. B zeigt losen Ersatzfaden.

2 Alternativ können Sie eine leere Fadenspule selbst nachfüllen: Losen Faden in die Spule wickeln, dabei auf die ...

3 ... richtige Wickelrichtung achten. Falls vorhanden, Kunststoff-Führungen aufklipsen und Spule ins Gerät setzen.

Trimmermesser

1 Statt mit Faden arbeiten einige Trimmer-Modelle mit Kunststoffmessern. Ein Fadenbetrieb ist dann nicht vorgesehen.

KUNSTSTOFFMESSER:

Sie sind leichter zu wechseln und erzielen eine höhere Schnittleistung. Achten Sie auf die zu Ihrem Modell passende Farbe und Länge.

2 Die Messer verschleißen etwas langsamer als ein Faden und sparen bei Akkutrimmern Energie. Vorteil ist ...

3 ... vor allem der einfache Wechsel, denn die Kunststoffmesser werden einfach in einen Pilzkopf am Gerät geklipst.

Sense: Werkzeugwechsel

1 Zunächst setzen Sie die Antriebswelle fest, indem Sie den zum Gerät gehörenden Dorn in die vorgesehene Öffnung schieben.

2 Nun können Sie mit dem Kombiwerkzeug die Befestigungsmutter lösen und das Werkzeug von der Welle abziehen.

3 Empfehlenswert ist das regelmäßige Fetten des Antriebslagers unter der Werkzeugbefestigung.

4 Benutzen Sie die vorgesehene Befestigungsmutter – hier eine selbstsichernde Mutter. Bei Verschleiß austauschen!

WERKZEUG	ANWENDUNG
FADENSPULE	■ Ausputzen an Hindernissen wie Mauern, Beeteinfassungen und an Gehölzen ■ Faden verschleißt an Hindernissen und wird entweder manuell, durch Auftupfen des Mähkopfes oder bei jedem Maschinenstart automatisch verlängert ■ Muss mit speziellem Mähschutz verwendet werden, der mit einem Fadenmesser versehen ist
MESSER	■ Dickichtmesser aus Stahl sind für Gestrüpp und verfilztes Gras geeignet. Auch zum Rückschnitt von dornigen Hecken einsetzbar ■ Nur mit geeignetem Schutz verwenden
K-MESSER	■ Kunststoffmesser sind robuste Universalwerkzeuge für Ausputz- und Flächenarbeiten ■ Sie eignen sich für den Rückschnitt von Unkraut auch auf der Fläche ■ Die Kunststoffmesser lassen sich leicht ersetzen, sie sind am Mähkopf beweglich gelagert
SÄGE	■ Spitzzahn-Kreissägeblätter schneiden knorriges Buschwerk und sogar kleine Bäume ■ Für die Nutzung von Kreissägeblättern an dafür geeigneten Motorsensen muss ein spezieller Anschlag montiert werden ■ Hartmetallbesetzte Kreissägeblätter können für den Schnitt in verschmutztem Unterholz verwendet werden

selbst Praxistipp

Sichtkontrolle

Überprüfen Sie vor jedem Mähen, ob das Einsatzwerkzeug fest montiert und noch intakt ist. Stumpfe Werkzeuge nach Anleitung nachschärfen (lassen), beschädigte oder verschlissene Teile unbedingt vor dem Mähen austauschen.

Reinigen Sie das Werkzeug vor jedem neuen Einsatz, um Beschädigungen zu erkennen. Handschuhe tragen!

der Tausch der Messer einfach: Sie müssen nur eingeklipst werden.

Auch bei Motorsensen und Freischneidern werden Faden und Kunststoffmesser als Werkzeuge eingesetzt, zusätzlich können aber auch Buschmesser und manchmal sogar Kreissägeblätter montiert werden. In der Anleitung Ihres Geräts finden Sie Angaben über die verwendbaren Werkzeuge und deren Montage. Achten Sie besonders

SENSEN UND FREISCHNEIDER KÖNNEN SIE VIELSEITIG MIT WERKZEUGEN AUSRÜSTEN

auf den jeweils passenden Schutz, der vor herumfliegenden Partikeln bewahrt und – bei Montage einer Fadenspule – auch für das Ablängen des Trimmfadens sorgt. Kreissägeblätter erfordern darüber hinaus auch einen speziellen Anschlag.

Kontakte

Gezeigtes Zubehör:

Bosch, ✆ 0711/40040480
www.bosch-garden.com

Stihl, ✆ 06071/3055358
www.stihl.de

Weitere Anleitungen, Tipps & Ideen auf

Auch in unserem Online-Shop erhältlich

Gehen Sie auf **www.selbst.de/bauplan-bestellung** – dort können Sie aus allen noch vorrätigen Bauplänen wählen und ganz bequem über den Warenkorb einkaufen. Als Zahlungsmöglichkeiten bieten wir Ihnen neben dem Kauf auf Rechnung (bis 100 Euro) auch die Bezahlung per Kreditkarte und PayPal an.

Bestellung per Post oder Fax:
Füllen Sie den Coupon auf dieser Seite aus und senden Sie ihn an:
selbst ist der Mann, Bauplan-Bestellung,
Industriestraße 16, 50735 Köln, Fax 0221 7709-6565

Die Versandkosten innerhalb Deutschlands betragen bis 50 g: 1,19 €, bis 100 g: 1,49 €, bis 250 g: 1,67 €, bis 500 g: 2,08 €, bis 1000 g: 2,68 € – jeweils inkl. 19 % MwSt. Über 1000 g gelten die Versandkosten für Pakete. Ein Bauplan wiegt max. 47 g.

- Jeder Bauplan kostet 3,50 € zzgl. gewichtsabhängigem Versandkostenanteil innerhalb Deutschlands
- Das rote Dreieck (▸) kennzeichnet Drechselthemen

Haben Sie Fragen? An unserem **Leser-Telefon** (0221/7709-6508) geben wir Antworten: Dienstag bis Freitag von 10.00 bis 13.00 Uhr, telefonische Bestellungen sind nicht möglich.

07/97 – Schaukel-Harley

04/99 – Klappbank

12/01 – Wiege

06/03 – Pflanzenkarre

10/03 – Laufrad

06/04 – Kicker

05/05 – Schäferwagen

02/07 – Eckbank u. Tisch

06/08 – Seifenkiste

06/09 – Windmühle

BAUPLANBESTELLUNG INNERHALB DEUTSCHLANDS

Aus Ihrem Angebot bestelle ich folgende Baupläne:

Anz.	Nr.	Thema
.....	4/95	Gartenbank
.....	12/96	Sekretär/Récamiere
.....	7/97	Schaukel-Harley
.....	4/98	Gartenbank
.....	7/98	▸ Drei Couchtische
.....	4/99	Klappbank
.....	6/99	Kindermöbel
.....	7/99	Windmühle
.....	12/99	Systemmöbel
.....	1/00	Schrank-/Tischkombi
.....	3/00	Herren-Kommode
.....	9/00	Provence-Buffet
.....	10/00	Etagenbett
.....	11/00	Roller/Schaukelpferd
.....	12/00	▸ Vogelhaus, asiatisch
.....	2/01	Schlitten/Schaukel-Ei
.....	4/01	Segelflugplatz
.....	5/01	Spielhaus
.....	6/01	Mini-Mazda Seifenkiste
.....	7/01	Wasserspiel
.....	8/01	Eiswagen
.....	10/01	Flieger/Schaukelstuhl
.....	11/01	Weihnachtspyramide
.....	12/01	Wiege/Wickeltisch
.....	2/02	Schuhschrank
.....	3/02	▸ Schaukel-Ferrari
.....	4/02	▸ Windmühle, friesisch
.....	5/02	Gartensessel
.....	8/02	Eiffelturm
.....	10/02	Schaukel-Delfin
.....	2/03	Waschtisch/Spiegel
.....	3/03	Zirkuswagen
.....	4/03	Raddampfer
.....	5/03	Bockwindmühle
.....	6/03	Pflanzenschubkarre
.....	7/03	Ziehbrunnen
.....	9/03	Wiege
.....	10/03	Laufrad
.....	1/04	Werkstattwagen
.....	2/04	▸ Wanduhr
.....	3/04	Schaukel-Vespa
.....	5/04	Spielhaus
.....	6/04	Kicker
.....	7/04	Dreirad
.....	8/04	Fachwerk-Wassermühle
.....	9/04	Bauernschrank
.....	10/04	▸ Vogelhaus, Villenstil
.....	11/04	▸ Hängepyramide
.....	1/05	Werkzeug-Mobil
.....	2/05	Spieltisch
.....	3/05	Uhr-Bar
.....	4/05	Schaukel-Quad
.....	5/05	Schäferwagen
.....	6/05	Terrassenbar
.....	7/05	Gartenliege
.....	9/05	Tisch-Sideboard
.....	10/05	Parkhaus
.....	11/05	Puppenhaus
.....	1/06	Mini-Werkstatt
.....	2/06	Kamin-Bar
.....	3/06	Strandkorb
.....	4/06	Laufente
.....	5/06	Bollerwagen
.....	6/06	Windmühle, griechisch
.....	7/06	Hollywood-Schaukel
.....	8/06	Multi-Spielwand
.....	9/06	Kommode
.....	10/06	Zirkus
.....	2/07	Eckbank u. Tisch
.....	4/07	Wassermühle
.....	6/07	Kletterhaus
.....	8/07	Windspiele
.....	10/07	Multi-Fräsbox
.....	12/07	Arche Noah
.....	2/08	Klappwerkbank
.....	4/08	Gartenbank
.....	6/08	Seifenkiste
.....	8/08	Esstisch u. Eckbank
.....	12/08	Krippe
.....	2/09	Werkstatt-Tisch
.....	4/09	Hochbett
.....	6/09	Windmühle
.....	8/09	Spielhaus
.....	10/09	Lautsprecher
.....	12/09	Alpenkrippe
.....	2/10	Aufsatz-Werkbank
.....	4/10	Kaffeebank
.....	6/10	Leuchtturm
.....	8/10	Esstisch u. Bank
.....	10/10	Schaukel-Trecker
.....	12/10	Fachwerkkrippe
.....	2/11	Truhe
.....	4/11	Gartenliege
.....	6/11	Leiterwagen
.....	8/11	Vogelhäuser
.....	10/11	Schmuckkasten
.....	12/11	Weihnachtspyramide
.....	2/12	Sägetisch
.....	4/12	3-D-Puzzle Motorsäge
.....	6/12	Seilzug-Trike
.....	8/12	Mühlen-Windspiel
.....	10/12	Futterhaus
.....	12/12	Tessiner Krippe
.....	2/13	Werkzeug-Depot
.....	4/13	Karussell
.....	6/13	Kombi-Wassermühle
.....	8/13	Kombi-Windmühle
.....	10/13	Schleiftisch
.....	12/13	Orient-Krippe
.....	2/14	NEU: Werkzeugschrank

☑ **Den Preis von 3,50 Euro pro Plan zzgl. gewichtsabhängigen Versandkosten stellen Sie mir in Rechnung**

(Bei Bestellungen aus dem Ausland nehmen Sie zuvor bitte Kontakt mit der PVN Pressevertrieb Nord KG auf: +49 (0)40/85369140. Versandkosten ins Ausland können nur telefonisch auf Anfrage mitgeteilt werden, da diese je nach Gewicht und Land variieren.)

Meine Anschrift:

Vorname, Name

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Datum, Unterschrift

Coupon bitte in Druckbuchstaben ausfüllen und einsenden an:
selbst ist der Mann, Bauplan-Bestellung,
Industriestraße 16, 50735 Köln,
Fax: 0221 7709-6565

Einladendes Pflaster

Die Hauseinfahrt als Hingucker: Dazu braucht es kein ausgefallenes Muster, nur drei unterschiedliche Steingrößen lockern die Fläche optisch auf. Das Verlegen ist nicht schwer. **TEXT:** KATJA FISCHBORN

VORHER: ABGESACKT

VORHER: WELLIG

1 Untergrund vorbereiten

Die erste Fleißarbeit besteht darin, alle alten Steine abzutragen. In unserem Fall soll der alte Unterbau entfernt und durch einen neuen ersetzt werden. Die Stärke richtet sich nach der Belastung. Diese ist bei einer Einfahrt naturgemäß höher als bei einem Weg. Beachten Sie schon beim Ausbaggern das notwendige Gefälle von ein bis zwei Prozent.

CHECKLISTE

SCHWIERIGKEIT: Eine Einfahrt zu pflastern ist kein Anfängerprojekt, aber zu schaffen. Beachten Sie in jedem Fall die Verlegehinweise des Herstellers!

WERKZEUG: Minibagger, Steinsäge, Rüttler (alle drei ausleihen), Maurerkelle, Schaufel, Gummihammer, Wasserwaage

ZEIT: Etwa zwei bis drei Tage

KOSTEN: Rund 53 Euro/m², inklusive Randsteinen und Palisaden

Mit dem Minibagger (Leihgebühr rd. 100 Euro/Tag) koffern Sie den Untergrund etwa 60 cm tief aus.

Spannen Sie dafür eine Richtschnur über die Fläche. Als Hilfsmittel reichen Garn und Metallstangen aus.

Die Oberfläche soll ein Gefälle von ein 1 bis 2 % aufweisen. Legen Sie vor dem Verteilen des Splitts die Höhe fest.

Korrigieren Sie die jeweilige Höhe der Schnur im Verlauf des Gefälles mit einem Zollstock.

Nun bringen Sie eine Schicht aus Splitt oder grobem Kies auf. Bei einer Einfahrt sollte diese 30 bis 40 cm dick sein.

Mit einem Rüttler wird der Splitt verdichtet. So schweres Gerät leihen Sie sich im Baumarkt oder beim Maschinenverleih.

Fotos: Claudio Kalex, Eric Heimann; Zeichnungen: Hersteller

1 Mischen Sie erdfeuchten Beton im Verhältnis 3:1 (Sand : Zement) an und verteilen Sie diesen an der Straßenseite.

2 Ränder begrenzen

Die eigentliche Randeinfassung ist in unserem Fall durch angrenzende Wege schon vorgegeben. Die Randsteine müssen aber prinzipiell mit einer keilförmigen Rückenstütze aus Beton versehen werden, damit das Pflaster bei Belastung nicht zu den Seiten wegsackt. Je stärker die Belastung, desto stabiler muss die Stütze sein.

2 Hier wurden spezielle Randsteine verarbeitet. Ins Mörtelbett legen und mit dem Gummihammer einklopfen.

3 Mit einer Maurerkelle glätten Sie den Beton leicht schräg zum Randstein. So wird dieser zusätzlich abgestützt.

4 Für die Abgrenzung zum Nachbargrundstück haben wir uns für Palisaden in verschiedenen Höhen entschieden.

5 Diese werden ebenfalls in ein Mörtelbett gelegt bzw. gestellt. Am besten stufen Sie die Höhe vom Haus weg ab.

6 Mit einem Gummihammer werden die Palisaden vorsichtig festgeklopft.

Zwischendurch sollten Sie mit einer Wasserwaage immer wieder die Ausrichtung kontrollieren.

Fertig – schon steht die kleine Mauer. Setzen Sie die Reihe mit Pflastersteinen (*Rustikal*) fort.

3 Pflaster verlegen

Dieses Pflaster wirkt so unregelmäßig wie Bruchstein. Doch die Betonsteine sind alle maßhaltig, das erleichtert das Verlegen. Zusätzlich haben die Steine Abstandshalter. Die drei unterschiedlichen Größen ergeben nach der Verlegeanleitung des Herstellers (s. S. 77) angeordnet das lebendige Muster.

Nun wird eine 5 bis 10 cm dicke Schicht aus feinem Splitt verteilt. In diesem Bett werden die Pflastersteine verlegt.

Verteilen Sie den Splitt gleichmäßig mit einer Schaufel.

Auch hier müssen Sie auf das Gefälle von 1 bis 2 % vom Haus weg achten. Spannen Sie als Orientierung eine Richtschnur.

Nun können Sie das Splittbett mit einer langen Latte glatt abziehen. Diese Fläche nicht mehr betreten!

Den optischen äußeren Rahmen bildet auch hier ein Pflasterstein (*Rustikal*). Stein für Stein ins Splittbett legen.

Dann beginnen Sie mit der eigentlichen Pflasterfläche. An den Seiten müssen Sie einen geraden Abschluss legen.

7

Folgen Sie dann Reihe für Reihe der Verlegeanleitung (siehe rechts unten). Verwenden Sie möglichst Steine aus ...

selbst Praxistipp

Maßzuschnitt für Steine

Bei fast jeder Fläche müssen Sie am Rand Steine ablängen, damit Sie die Fläche schließen können. A Markieren Sie mit farbiger Kreide den gewünschten Verlauf. B Mit einer Steinsäge, die Sie sich am besten in einem Baumarkt oder beim Maschinenverleiher mieten, können Sie jeden einzelnen Stein entlang der Linie auf Maß stutzen. Auch Rundungen sind so möglich. C Wenn Sie genau gearbeitet haben, fügen sich die Steine exakt in die verbliebene Lücke ein.

A

B

C

8

... mehreren Paketen bzw. im Paket aus mehreren Lagen, um flächige Farbabweichungen zu vermeiden.

9

Auf der Einfahrt steht ein Baum, der kreisförmig mit Randsteinen eingefasst wird. Diese wieder in ein Mörtelbett legen.

10

Kontrollieren Sie das Gefälle. Legen Sie das Pflaster so nah wie möglich an den Kreis, dann schneiden Sie auf Maß (s. Praxistipp).

Kontakte

Pflaster *(Via Appia, Rustikal)*:
Jasto Baustoffwerke, ✆ 02625/9636-60,
www.jasto.de

Fugenfüller *(Polymersand DR+)*:
Techniseal, ✆ 07841/6668868,
www.techniseal.com

Weitere Anleitungen, Tipps & Ideen auf www.selbst.de/Pflastern

4 Abschlussarbeiten

Pflasterstein, Fuge und Fugenmaterial bilden bei der fertig verlegten Pflasterdecke eine funktionelle Einheit. Das Fugenmaterial dient als elastische Stütze von Stein zu Stein. Von lehmhaltigem Sand oder Mörtel rät der Hersteller ab, er empfiehlt eine Mischung aus kalibriertem Sand und Bindemittel.

1 Fegen Sie das trockene Fugenmaterial mit einem Besen etwa zur Hälfte in die Fugen. Dann verdichten Sie mit dem ...

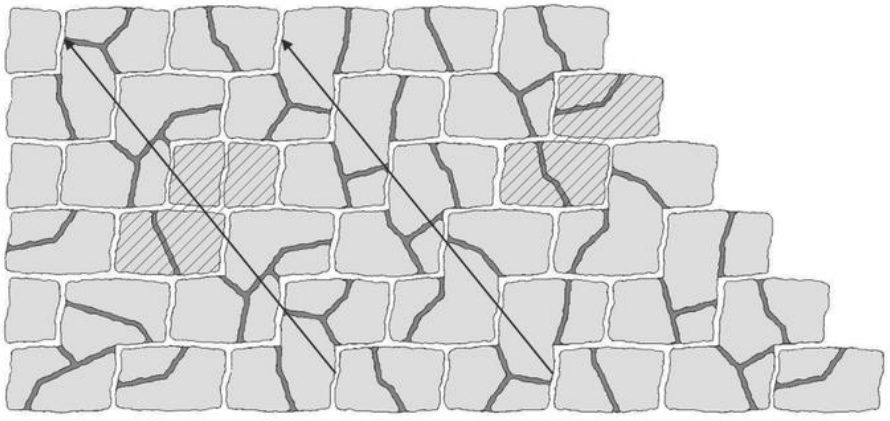
2 ... Rüttler. Achten Sie darauf, dass dieser mit einer schützenden Gummischürze ausgestattet ist.

3 Gehen Sie in überlappenden Bahnen von außen nach innen über die gesamte Fläche. Nach dem Abrütteln die Fugen ...

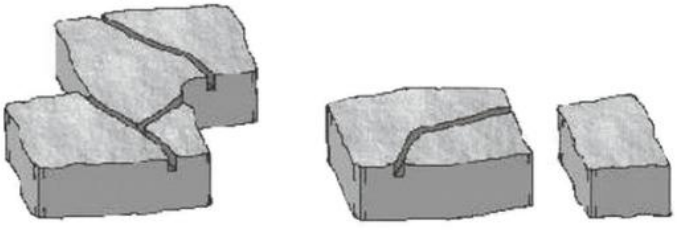
4 ... erneut füllen, nochmals verdichten, die Fläche säubern und zum Abschluss mit Wasser einschlämmen.

selbst Produktinfo

Das Pflaster mit dem Z-Stein



VERSETZTE VERLEGUNG: **Eine nach Anleitung gepflasterte Oberfläche ergibt ein abwechslungsreiches Bild.**



Normalstein | Halbstein | Viertelstein

Das Pflastersystem *Via Appia* besteht aus Normalsteinen, Halbsteinen und Viertelsteinen (8 cm hoch), die in einer Lage hergestellt werden, um eine möglichst hohe Farbübereinstimmung zu erzielen. Halb- und Viertelsteine werden eigentlich nur im Randbereich benötigt, um einen geraden Abschluss ohne Schneidearbeiten zu erhalten. Zu viel gelieferte Halb- und Viertelsteine können einfach – wie in der Zeichnung dargestellt – in der Fläche mitverlegt werden. Der Hersteller *Jasto* empfiehlt eine versetzte Verlegung (s. Grafik), sodass es zu keinen durchlaufenden Fugen kommt. Sonst gibt es keine Unterschiede zum Verlegen herkömmlicher Beton-Pflastersteine. Nach dem Füllen der Fugen ist kein System mehr zu erkennen: Die Fläche scheint aus vielen unterschiedlichen, natürlich wirkenden Polygonen zu bestehen. Sie haben die Wahl zwischen der Optik *Klassik* und *Rustikal* und verschiedenen Farben: Anthrazit, Anthrazit-Weißnuanciert, Schiefer-Grau-nuanciert (unsere Einfahrt, ca. 44,50 Euro/m²), Muschelkalk, Sahara und Sandstein-Rot.

Fotos und Zeichnungen: Lars Dalsgaard

Frisches Grün auf Rollen

PRAKTISCHE ABLAGE

Dieses mobile Beet macht Ihnen die Anzucht von frischen Kräutern wirklich einfach.

TEXT: KATJA FISCHBORN

Wer nicht viel Platz im Garten hat oder die Kräuter zum Kochen stets griffbereit haben möchte, kann sich so ein mobiles Beet einfach auf den Balkon oder die Terrasse stellen. Dabei erfüllt diese durchdachte Konstruktion gleich mehrere Funktionen: Dank der bequemen Tischhöhe können Sie nicht nur bequem ernten, auch die Aussaat und Pflege sind stressfrei und rückenschonend. Während der kälteren Monate dient das Hochbeet mit der praktischen Acrylglas-Abdeckung als Frühbeet für die Jungpflanzen. Wird der Platz knapp, lässt sich die Beetfläche verdoppeln und bietet somit genug Raum für alle „großen" Pflanzen. Es ist auch an Abstellflächen und unter den Beeten sogar an Stauraum etwa für weitere Töpfe, Dünger, Gießkanne oder kleine Gartengeräte gedacht. Vier Rollen machen das Hochbeet mobil, sodass Ihre Kräuter genug Sonne bekommen und vor zu viel Regen geschützt werden können. Die Maße sind so angelegt, dass Sie die Kräuter (natürlich können Sie hier auch Erdbeeren oder Sommerblumen wachsen lassen) praktischerweise gleich in fertiger Sackerde pflanzen können. Wir haben uns allerdings dafür entschieden, die Boxen mit Folie auszukleiden und mit Erde aufzufüllen.

SÄEN, PFLEGEN UND ERNTEN SIE IHRE KRÄUTER BEQUEM UND PRAKTISCH

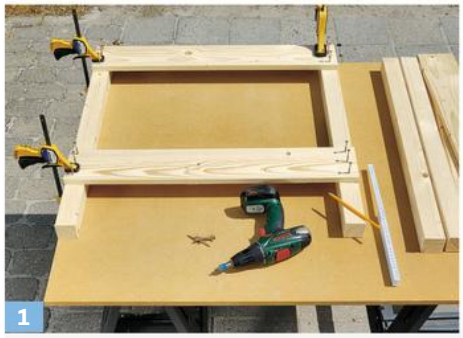
CHECKLISTE

SCHWIERIGKEIT: Leichte bis mittlere Schwierigkeitsstufe, etwas Heimwerkererfahrung wird vorausgesetzt. Dank der Ausmaße gut überschaubar.

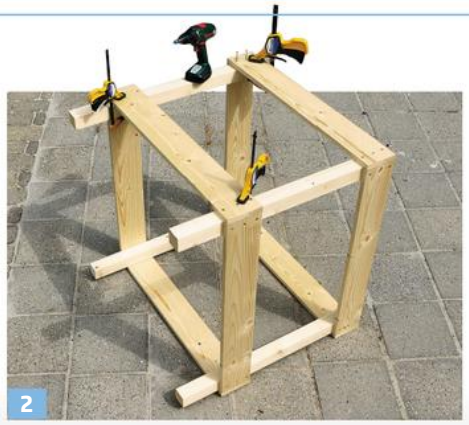
WERKZEUG: Akkuschrauber, Bohrmaschine im Bohrständer, Zwingen, Metallsäge, Hammer, Blechschere

ZEIT: Etwa ein Tag (ohne Trocknungszeiten für den Anstrich)

KOSTEN: Rund 210 Euro



Als Erstes wird der Grundkorpus gefertigt: Verbinden Sie je zwei Eckpfosten oben und unten mit Rahmenbrettern.



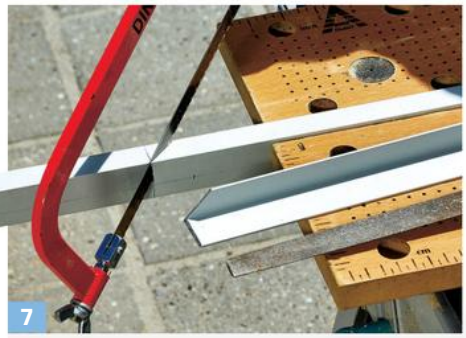
Verbinden Sie die zwei Seiten zum stabilen Grundgerüst. Zum sicheren Verschrauben ggf. festzwingen.

Fixieren Sie dann die beiden mittleren Rahmenbretter im Inneren des Korpus. Zwingen Sie sie zum Verschrauben fest.

Unter jedem der vier Eckpfosten werden nun die Lenkrollen angebracht, die das Hochbeet später mobil machen.

Zwingen Sie den Rahmen für die Beetkästen am Unterbau fest. Wenn alles passt, die Beetboxen verschrauben.

Um die Kästen zu stabilisieren, werden in den Ecken zusätzlich Winkel befestigt.



Mit der Metallsäge schneiden Sie die Aluminiumprofile zu, unter die später die Abdeckscheiben geschoben werden.

Versehen Sie die Leisten in regelmäßigen Abständen mit Löchern (Ø 4 mm). Bequem geht das mit einem Bohrständer.

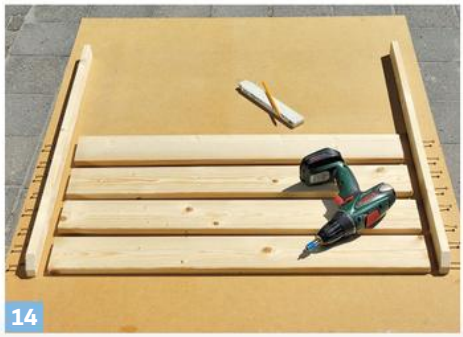
An je drei Außenseiten werden die Profile verschraubt. Es muss oben genug Platz für die Abdeckung (ca. 4 mm dick) bleiben!

Prüfen Sie, ob sich die Acrylglasscheiben leicht hinein- und herausschieben lassen.

Schneiden Sie das Drahtgitter mit Blechschere oder Seitenschneider und befestigen Sie es mit Krampen am Holz.

Nageln Sie zwei Gleitleisten (9) unter den Korpus. Dadurch wird die Höhe der Aluprofile im ausgeklappten Zustand ...

... ausgeglichen. Nun werden Beetkästen und Rahmen seitlich mit je zwei Scharnieren verbunden.



Die seitlichen Ablagebretter bestehen aus je vier Brettern und zwei Laufleisten. Alles miteinander verschrauben.

Zwingen Sie die Trägerleisten (5) fest und setzen Sie die Ablagen ein.

Lassen sich die Ablagen leicht ein- und ausschieben, fixieren Sie die Trägerleisten am Rahmen.

Zum Schluss die Deckleisten befestigen. Die Rückseite mit einer flachen Nut anfräsen, sodass die Leisten etwas Spiel haben.

Einkaufszettel

Pos.	Anz.	Bezeichnung	Maße mm	Material mm
①	4	Eckpfosten	800 lang	*Kiefer 55 x 55*
②	4	Rahmenbretter	838 lang	*Kiefer 120 x 19*
③	10	Rahmenbretter	800 lang	
④	4	Rahmenbretter	415 lang	
⑤	2	Trägerleisten	838 lang	*Kiefer 45 x 19*
⑥	4	Laufleisten	830 lang	
⑦	8	Ablagebretter	800 lang	*Kiefer 95 x 19*
⑧	2	Deckleisten	838 lang	*Kiefer 68 x 16*
⑨	2	Gleitleisten	838 lang	*Kiefer 19 x 8*

Außerdem: Alu-Winkelprofile 30 x 20: 4 x 843 und 2 x 420 lang; Acrylglas 4 dick: 2 Abdeckungen 833 x 415; Drahtgitter: 2 Bodengitter 838 x 838; 4 Scharniere 200 x 30 (geöffnet); 4 Lenkrollen (Bauhöhe 100, zwei feststellbar); Spanplattenschrauben; Krampen. alle Angaben in mm

MATERIALKOSTEN RUND 210 €

Weitere Anleitungen, Tipps & Ideen auf www.selbst.de/Beet-anlegen

Rätseln & gewinnen Sie …

Starten Sie perfekt ausgerüstet ins Frühjahr!
Damit Blumen und Pflanzen gedeihen, brauchen sie gute Erde und regelmäßige Pflege. Hier haben Sie die Chance auf eines von zwölf Paketen bestehend aus Erden, Samen und je einem großen und einem kleinen Drucksprühgerät! Ob im Garten oder im Kübel, auf dem Balkon oder der Fensterbank – von *Floragard* gibt es für das ökologische Gärtnern spezielle Bio-Erden. Mit dem Set aus *Bio-Tomaten- und Gemüseerde*, *Bio Grow Bags für Salat & Kräuter*, *Bio-Kräuter- und Aussaaterde* und einer bunten Samenmischung können Sie garantiert eine reiche Ernte einfahren. Drucksprühgeräte erleichtern die Pflege von Kräutern und Tomaten: Das *AutoPump-Set* von *Gloria* mit fünf Litern Füllinhalt funktioniert kabellos mit einer Elektropumpe, die ohne manuelles Pumpen Druck erzeugt. So bequem lässt sich auch die *AutoPump Mini* als Handsprüher für kleinere Pflanzen einsetzen.

12x

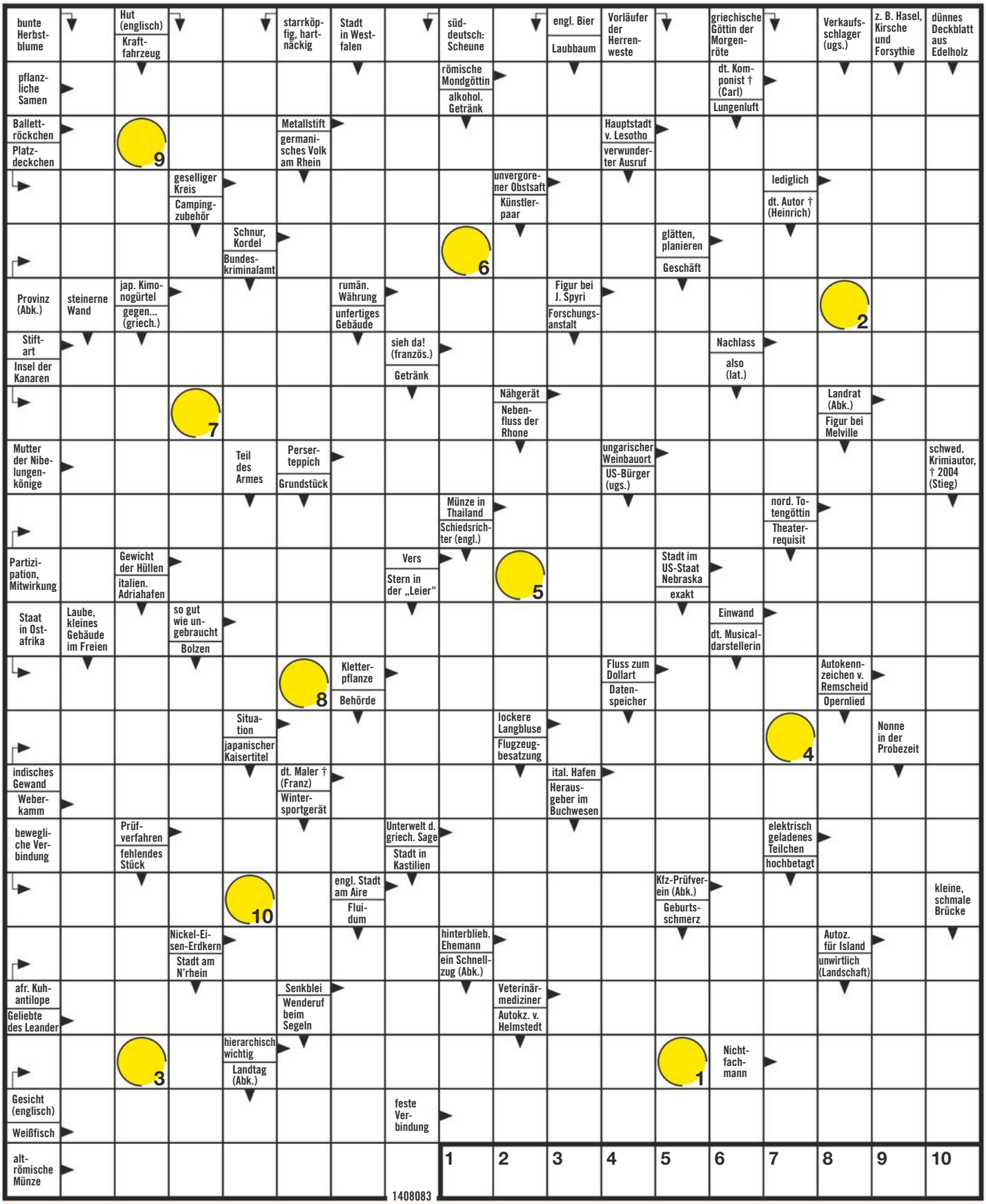
… ein Komplett-Set von GLORIA® und Floragard® für die neue Saison

Mitmachen ist ganz einfach

Lösen Sie unser Kreuzworträtsel und notieren Sie das Lösungswort auf einer Postkarte. Diese schicken Sie bitte an folgende Adresse:

selbst ist der Mann,
Industriestraße 16, 50735 Köln
Einsendeschluss: Freitag, 25. April 2014

Teilnahmeberechtigt sind Personen über 18 Jahre, ausgenommen Mitarbeiter der Unternehmen der Bauer Media Group sowie deren jeweilige Angehörige. Teilnahmen im Wege der Einschaltung Dritter, z. B. Gewinnspielagenturen, werden nicht berücksichtigt. Treffen mehr richtige Lösungen fristgerecht ein, als Preise vorgesehen sind, entscheidet das Los. Eine Barablösung des Gewinns ist nicht möglich; der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Wir behalten uns vor, Namen und Adressen der Gewinner zu veröffentlichen, sofern diese sich einverstanden erklären.



Das Lösungswort für unser Preisrätsel können Sie auch telefonisch durchgeben:

✆ **09003/204075** (1 Min.= 0,62 €; VKG, aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunk)

Schöne Aussichten

Allzu neugierige Blicke von Nachbarn und Passanten sind mit diesem schmucken Zaun passé. So können Sie Terrasse und Garten ungestört genießen.

TEXT: KATJA FISCHBORN

Ob Reihenhaus oder freistehendes Einfamilienhaus – Nachbarn hat jeder. Auch wenn man sich an der Haustür freundlich grüßt, möchte man im Garten doch meist Ungestörtheit genießen. Ein Sichtschutz muss also her! Schön grün umrahmt eine Hecke den Garten, doch bis diese hoch genug gewachsen ist, vergehen meist einige Jahre. Oder die Hecke ist eines Tages kaputt, sodass sie entfernt werden muss. Eine schnelle und dauerhafte Lösung ist ein Zaun aus Holz. Achten Sie bei der Auswahl nicht nur auf Zweckmäßigkeit – schließlich soll der Sichtschutz auch von Ihrer Seite gefallen. Die Bauherren haben sich für die Serie *Linea* aus der *Schöner-Wohnen-Kollektion* entschieden. Diese Elemente wirken modern und zeitlos zugleich. Die Lamellen lassen bei Sonnenschein lebhafte Lichtreflexe entstehen und erlauben schemenhafte Ein- und Ausblicke. Wollen Sie das Holz nicht natürlich vergrauen lassen, können Sie es regelmäßig mit einem Öl behandeln. Der Auftrag eines (farblosen) Bläueschutzmittels ist sinnvoll, um Verfärbungen zu vermeiden.

CHECKLISTE

SCHWIERIGKEIT: Für Einsteiger zu bewältigen. Ein Helfer erleichtert das Aufstellen! Am besten bereiten Sie zu Beginn alle Löcher und Pfosten vor.

WERKZEUG: Spaten, Senklot, Akkuschrauber und Bohrer, Ratsche, Hammer, Maurerkelle

ZEIT: Etwa ein bis zwei Tage

KOSTEN: Für rund 25 Meter Zaun etwa 2500 Euro

1 **Wenn der Zaun an eine Mauer anschließt, befestigen Sie den ersten Pfosten mit Mauerankern.**

2 Eine straff gespannte Schnur vom ersten Pfosten zum Endpunkt markiert den Zaunverlauf.

3 Kennzeichnen Sie mit Klebeband die Punkte, an denen ein Pfosten gesetzt werden muss.

4 **Mit einem Senklot ermitteln Sie den Punkt, an dem Sie das Loch für den Pfostenanker graben müssen.**

5 Legen Sie die Lochgröße fest. Heben Sie dann das Loch aus. Am besten graben Sie alle Löcher in einem Arbeitsgang.

6 Um eine frostfreie Gründung des Betonfundaments zu gewährleisten, sollte das Loch 80 cm tief sein.

Fotos: Claudio Kalex

Damit das Holz immer wieder gut abtrocknen kann, lassen Sie einen Abstand zum Mittelsteg des Pfostens.

Bohren Sie die Löcher für die Sechskantschrauben. Sie können den Anker dabei als Schablone benutzen.

Mit einer Ratsche werden pro Pfosten je zwei Schrauben (M10 x 110 mm) verschraubt. Unterlegscheiben verwenden.

Markieren Sie die Stellen, an denen die Zaunbeschläge angebracht werden sollen. Pro Pfosten werden vier Stück benötigt.

Bohren Sie die Löcher vor, um ein Ausreißen des Holzes zu vermeiden.

Verschrauben Sie die Beschläge. Bereiten Sie am besten alle Pfosten in einem Schritt vor, das spart Zeit.

Die großen Elemente stützen Sie mit Steinen oder Hölzern verschiedener Größe ab und richten sie so gerade aus.

Nun können Sie den Pfosten einsetzen. Vor dem Betonieren muss er allerdings ebenfalls sorgfältig ausgerichtet werden.

Um den Pfosten samt Anker in der richtigen Position zu halten, fixieren Sie ihn mit Brett und Keilen.

16 Kontrollieren Sie auch am oberen Ende des Zauns genau, ob dieser auf einer Linie mit dem Pfosten liegt.

17 Nun können Sie das Zaunelement mit den je zwei vorbereiteten Beschlägen von hinten verschrauben.

18 **Stützen Sie den Zaun provisorisch mit Latten. Kontrollieren Sie mit einer Wasserwaage, ob er exakt gerade steht!**

19 Bei mäßig belasteten Fundamenten können Sie statt Estrichbeton *Ruck-Zuck Beton* verwenden. Dazu in Schichten ...

20 ... von etwa 15 cm abwechselnd mit Wasser in das Loch einfüllen. Der Beton ist bereits nach einer Stunde hart, wenn ...

21 ... auch noch nicht voll belastbar! Mit einer Maurerkelle wird zum Schluss die Oberfläche geglättet.

***Linea* gibt es in zwei Größen: Die Zaunelemente ca. 890 x 1787 oder 1790 x 1787 mm groß, die Pfosten 90 x 90 x 1000 mm oder 1900 mm Höhe.**

Kontakte

Sichtschutz *(Linea)*:
Schöner Wohnen, www.schoener-wohnen.de/kollektion/sichtschutzelemente

Pfostenanker und Zaunbeschläge:
August Vormann, www.vormann.com

Schrauben:
suki, www.suki.com

Beton:
quick-mix, www.quick-mix.de

Weitere Anleitungen, Tipps & Ideen auf www.selbst.de/Sichtschutz

Speisesaal

BAUPLAN-SERVICE

Den Bauplan für das Futterhaus mit allen für den Nachbau erforderlichen Konstruktionsmerkmalen, Ansichten und dem Einkaufszettel schicken wir Ihnen gerne für 3,50 Euro für den Plan plus 1,53 Euro Versandkostenanteil zu. Weitere Informationen, eine Liste der noch erhältlichen Baupläne und den Bestellcoupon finden Sie in der Bauplan-Übersicht auf Seite 71. Allen Internet-Nutzern stehen wir mit unserem Bauplan-Shop natürlich unter **www.selbst.de** zur Verfügung.

Einen wahren Futterhaus-Palast haben wir den bei uns überwinternden Singvögeln wie Meise, Amsel & Co. errichtet. Den Bauplan zu diesem Haus in Blockbohlen-Bauweise erhalten Sie auf unserer Website.

TEXT: GEREON BRÜNDT

Ein wirklich imposantes Bauwerk ist dieses Bauplanthema. Und das nicht nur aufgrund seiner Abmessungen: Das komplette Gebäude ist rund 40 cm hoch, der Durchmesser beträgt immerhin etwa 60 cm. Die anspruchsvolle und aufwendige Wand- und Dachkonstruktion ist ein weiteres Highlight. Die sechseckige Gebäudehülle aus Eichenholz-Blockbohlen in Handarbeit herzustellen ist durchaus eine handwerkliche Herausforderung. Auch die Dachkonstruktion, die sich in der Dachmitte auf dem Futtersilo-Schacht abstützt und die vollständig mit geschlagenen Dachschindeln eingedeckt wurde, ist etwas für geduldige und versierte Heimwerker. Sie sollten allerdings bereits beim Zuschnitt aufmerksam sein: Das von uns verwendete Eiche-Leimholz eignet sich für den Außeneinsatz nämlich nur dann, wenn die Leimfuge zwischen den einzelnen Lamellen nicht verwendet wird, d. h. beim Zuschnitt der Bauteile wegfällt. Glück für denjenigen, der auf Eiche-Massivholz zurückgreifen und dieses z. B. in einem Dickenhobel auf Maß bringen kann. Auch die Überblattungen der einzelnen Blockbohlen erfordern mit der Gehrungssäge wesentlich mehr Aufwand als mit einer kleinen Modellbau-Tischkreissäge. Sollten Sie dennoch, wie hier gezeigt, mit einer Präzisions-Gehrungssäge ohne einstellbaren Tiefenanschlag arbeiten, gibt es einen einfachen Trick: Kleben Sie einen Holzstreifen mit Doppelklebeband so auf das Sägeblatt, dass Sie die exakte Schnitttiefe erreichen. Keine Angst: Mit etwas Universalverdünnung oder Testbenzin lassen sich die Klebstoffreste anschließend rückstandslos entfernen. Auch seitlich lässt sich fast immer ein Längenanschlag montieren, damit die „Serienproduktion" der Blockbohlen trotz Handarbeit recht zügig vonstattengeht. Zum Aufstellen montieren Sie einen Pfosten unter den Boden, den Sie mittels Pfostenschuh im Erdreich verankern.

SCHICK: DER SECHSECKIGE BAUKÖRPER MIT DEN GEWÖLBTEN DACHFLÄCHEN

CHECKLISTE

Schwierigkeit: Anspruchsvolles und langwieriges Projekt für ambitionierte Heimwerker mit Geduld und Erfahrung

WERKZEUG: Stichsäge mit Parallelanschlag, Präzisions-Gehrungssäge, Akkuschrauber, div. Handwerkzeuge

ZEIT: Etwa vier Tage zzgl. Trockenzeiten. Bei Verwendung einer Modell-Tischkreissäge auch in zwei Tagen zu schaffen

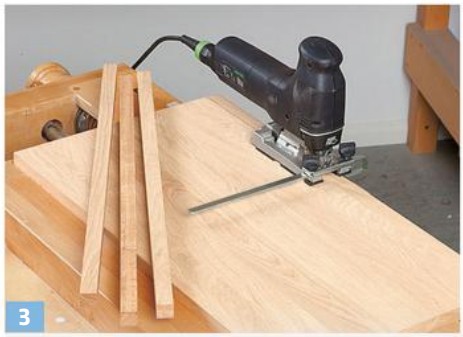
KOSTEN: Komplett rund 85 Euro

1 Boden- und Wandaufbau

Der Bau beginnt mit dem Zuschnitt der Bodenplatte und dem Herstellen der Blockbohlen. Dann wird Ecke für Ecke aufgebaut.

1 Zeichnen Sie die sechseckige Grundform der Bodenplatte auf die Multiplexplatte.

2 Die Konturen mit dem Cuttermesser entlang einem Stahllineal anritzen und dann mit der Stichsäge ausschneiden.



3 Aus Eiche-Leimholz mit durchgehender Lamelle die Blockbohlen ausschneiden. Dabei nur komplettes, gewachsenes ...

4 ... Holz ohne Leimfuge herausschneiden. Mit der Gestell-Gehrungssäge schneiden Sie die Überblattungen ein. Hierzu ...

5 ... einen Tiefen- und Längenanschlag montieren! Mit dem Stechbeitel stemmen Sie die Überblattungen heraus.

Fotos: David Weimann

Bei jeder zweiten Wand ist die unterste bzw. oberste Blockbohle von halber Stärke! Leimlos auf Passgenauigkeit prüfen.

Spannen Sie nun die einzelnen Wände bündig fest aufeinander und zeichnen die Einflugöffnungen zum Futterhaus auf.

So können Sie die Hölzer in einem Rutsch mit der Stichsäge zuschneiden.

Mit Schleifpapier brechen Sie die Kanten – vor allem die außenliegenden – stark. So kommt der Blockbohlencharakter ...

... der Wände besser zur Geltung. Lassen Sie alle Teile in richtiger Reihenfolge zusammen liegen, sonst wird's mühsam!

Zeichnen Sie die genaue Lage der Wandecken auf die Grundplatte. Dort je zwei Löcher bohren und von der Rückseite ...

... senken. Auf einer großen Arbeitsplatte breiten Sie nun die Wände vor der ...

... Grundplatte aus und stecken die ersten beiden Ecken zusammen. Den exakten Abstand der Ecken zueinander ...

... legen Sie mit einer Traufbohle fest. Aufspannen, Bohlen von unten vorbohren und festschrauben.

So verschrauben Sie alle unteren Bohlen auf der Grundplatte. Bei Bedarf können Sie später das komplette Haus lösen.

Alle weiteren Bohlen werden aufeinandergeklebt. Hierzu wasserfesten und transparenten Klebstoff verwenden.

Zwischendurch prüfen, dass die Wände lotrecht stehen, und in einem Rutsch die Wände komplett hochziehen.

2 Dachaufbau und Futtersilo

Dach und Futtersilo bilden konstruktiv eine Einheit. Die Dachspanten, die sich bis zur Bodenplatte in den Wandecken abstützen, sind in dem sechseckigen Schacht für das Vogelfutter eingehängt. Das macht das Dach besonders stabil.

1 Zeichnen Sie die Konturen der Spanten auf Multiplex. Vorritzen und mit einem Kurven-Stichsägeblatt ausschneiden.

2 Die in den Wandecken liegenden Stützen mit der Feile außen anschrägen.

3 Mit der schräggestellten Säge schneiden Sie mithilfe des Parallelanschlags die sechs Wände des Futterschachts zu.

4 Reißen Sie nun den Zapfen der Spanten auf die ihnen zugewandte Silowand.

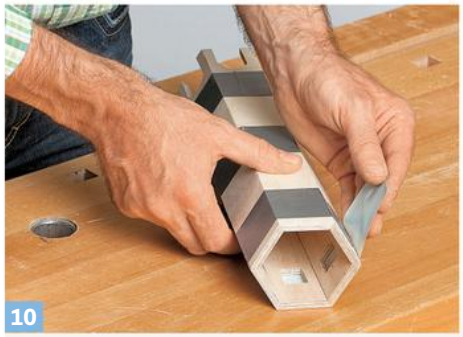
5 Die Zapfenlöcher mit großem Bohrer durchbohren und ...

6 ... mit der Stichsäge sauber ausschneiden.

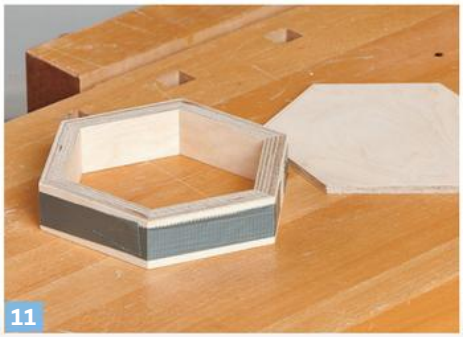
7 Unten die Schüttöffnungen mit dem Forstnerbohrer in jede Wand bohren und mit der Stichsäge aufschneiden.

8 Die Silowände bündig mit nach unten geöffneter Gehrung aneinanderlegen und mit Klebeband fixieren.

9 Silowände vorsichtig umdrehen und Klebstoff in die Gehrungen geben.



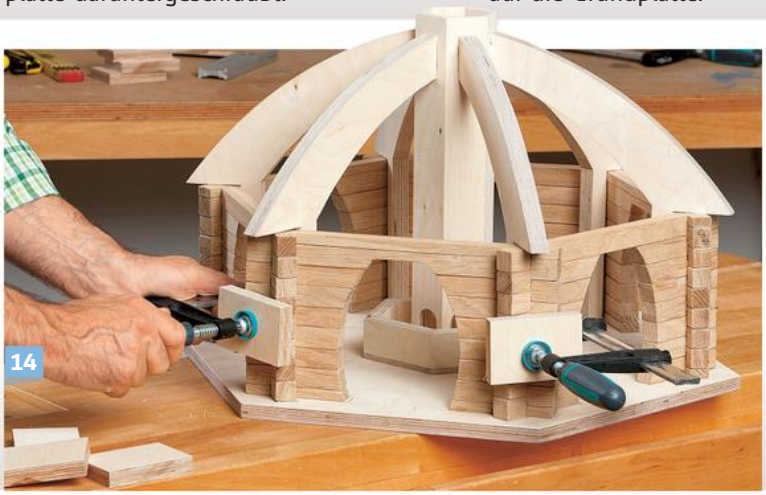
10 Nun klappen Sie die Gehrungen zusammen und fixieren den Schacht mit Klebeband, bis der Klebstoff abgebunden hat.



11 Den Futterring auf die gleiche Weise verkleben, zusätzlich wird eine Bodenplatte daruntergeschraubt.

12 Schrauben Sie mittig den Futtertrog um 30° zu den Außenwänden gedreht auf die Grundplatte.

13 Futtersilo mittig in den Trog stellen, Klebstoff an die Zapfen und Gehrungen der Spanten geben und die Zapfen ...



14 ... in die Zapfenlöcher stecken. Wenn alle Spanten positioniert sind, fixieren Sie sie mit Leimzwingen.

15 Um eine Auflage für die Dachhaut aus Biegesperrholz herzustellen, brauchen Sie ein Schleifbrett: Bekleben Sie einen ...

16 ... Multiplexstreifen mit doppelseitigem Klebeband und grobem (60er oder 80er) Schleifpapier. Dann schleifen Sie ...

17 ... so lange über je zwei Spanten, bis Sie eine plane Fläche jeweils bis zur halben Materialstärke herausgearbeitet haben.

18 Die Kontrolle mit einem Winkel oder Stahllineal von First bis Traufe zeigt, ob Sie gleichmäßig gearbeitet haben.

19 Jetzt schneiden Sie die sechs Dachflächen aus Biegesperrholz zu.

20 Um diese aufkleben zu können, bohren Sie oben und unten Schraublöcher in die Spanten (halbe Materialstärke) vor.

In das erste Spant Schrauben mit Unterlegscheiben drehen. Klebstoff angeben, Dachhaut unter die ersten beiden ...

... Schrauben führen, zweites Paar Schrauben locker eindrehen und Klebstoff auf das nächste Spant auftragen.

Nun die zweite Dachfläche unter die Schrauben führen.

Erst jetzt die Schrauben zwischen den Flächen anziehen. So Sperrholz für Sperrholz verkleben und fixieren.

Während der Klebstoff trocknet, können Sie die Eichenholz-Schindeln vorbereiten. Für die Segment-Ränder werden schräg ...

... zulaufende Schindeln benötigt, ansonsten rechteckige. Querhölzer vorbereiten und mit dem Stechbeitel dünn schlagen.

Dachschrauben entfernen und Schindeln Segment für Segment aufkleben. Damit die Schindeln dabei nicht verrutschen, ...

... bocken Sie das Haus jeweils schräg auf. So gehen Sie schrittweise vor, bis das gesamte Dach gedeckt ist.

Statt eines Firstziegels gibt es bei diesem Haus einen sechseckigen Stopfen für das Futtersilo.

Aufgestellt wird das Haus auf einem Pfosten. Ölen Sie alle Holzoberflächen mehrfach, z. B. mit Olivenöl.

Kontakte

Holz:
HolzLand, ✆ 0231/534640-0
www.holzland.de

Klebstoff *(Pattex 100%)*:
Henkel/Pattex, ✆ 0211/797-0
www.pattex.de

Klebebänder:
Tesa, ✆ 040/585555
www.tesa.de

Weitere Anleitungen, Tipps & Ideen auf www.selbst.de/bauplan-bestellung

Platz zum Ausruhen

NATÜRLICHER LOOK

Kennen Sie das? Sie haben ein lieb gewonnenes Möbel, vielleicht Ihr Lieblingssitzplatz im Garten, das nach Jahren bei Wind und Wetter langsam, aber sicher ausgetauscht werden muss. Allerdings finden Sie nichts Neues, das besser oder nur genauso gut wäre? Nehmen Sie sich Ihr altes Möbel doch einfach als Vorlage und bauen Sie es nach!

TEXT: KATJA FISCHBORN

CHECKLISTE

SCHWIERIGKEIT: Für Neueinsteiger eine kleine Herausforderung, für Heimwerker mit etwas Erfahrung kein Problem

WERKZEUG: Kapp- und Gehrungssäge, Stichsäge, Handkreissäge mit Führungsschiene, Exzenterschleifer, Akkubohrer und -schrauber, Klemmen

ZEIT: Etwa ein halber Tag (ohne Trocknungszeiten)

KOSTEN: 30 Euro

Unsere Vorlage: Eine ausgediente Gartenbank, deren Konstruktion überzeugt.

Fertigen Sie Schablonen z. B. aus stabiler Wellpappe vom Fußgestell und der Mittelstütze an.

Längen Sie die Schalbretter für die Sitzfläche ab. Schneiden Sie auch die anderen Bauteile zu.

Stellen Sie die Säge auf den erforderlichen Winkel für den Zuschnitt etwa der Beine und Beinverbinder ein.

Die Stirn-Stützbretter und die Mittelstütze schneiden Sie am besten mit der Stichsäge zu.

Legen Sie nun die Teile für je eine Seite des Fußgestells auf Maß zusammen.

Klemmen Sie sie provisorisch mit einer Latte fest und bohren und senken Sie die Löcher vor dem Verschrauben.

Fotos: LivingArt, Hersteller; Zeichnungen: Hans-Jürgen Reinbold

8 **Fixieren Sie die Sitzbretter mit Klemmen auf dem Untergestell.**

9 **Dann die Schraublöcher vorbohren, senken und verschrauben.**

10 So wird auch die Mittelstütze unter der Bankmitte befestigt.

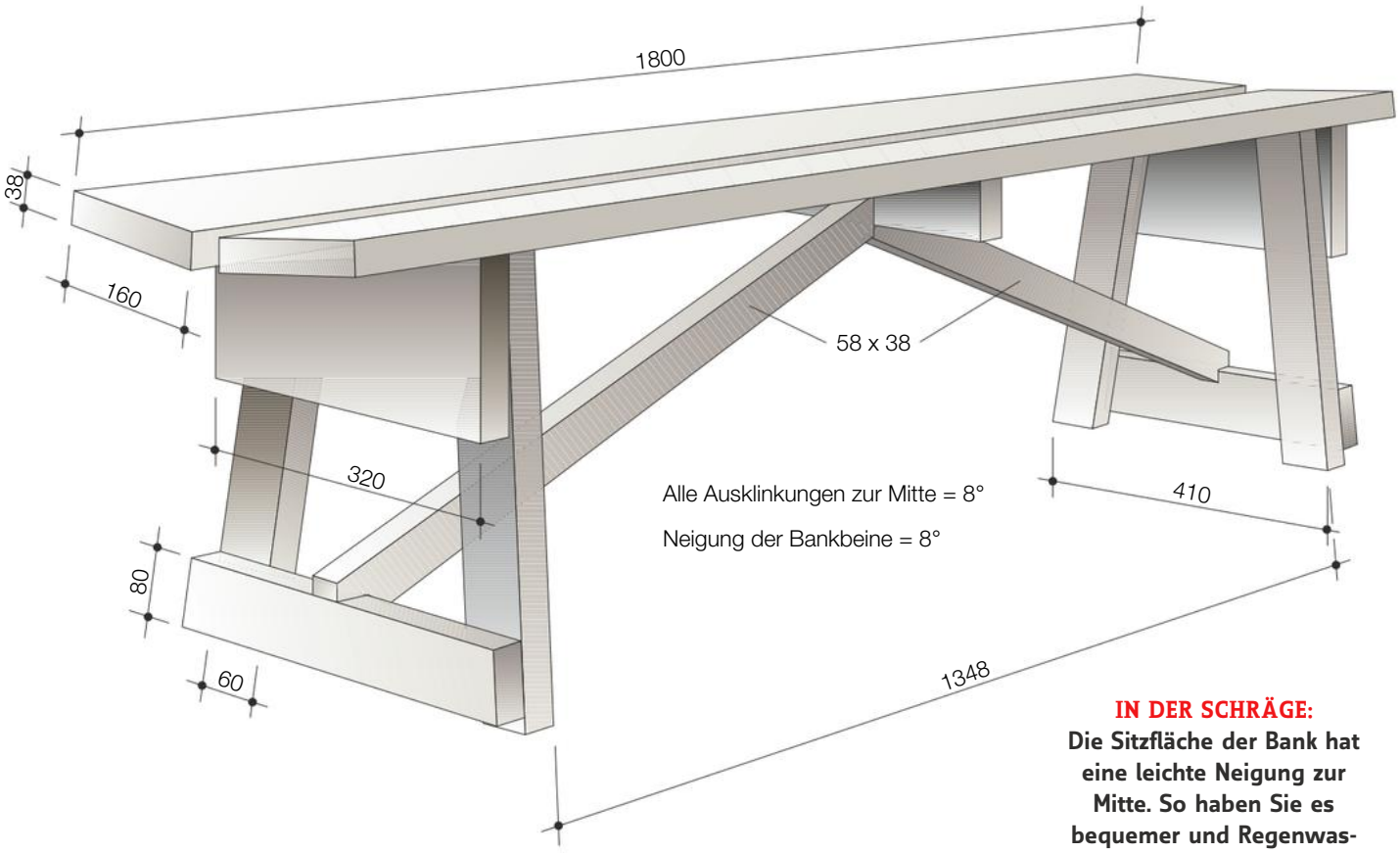
11 Bank umdrehen, die grob vorgeschnittenen Diagonalstreben am Fußgestell festklemmen und die Ausklinkung für ...

12 **... die Mittelstütze und die Stirn-Stützbretter anzeichnen.**

13 Mit der Stichsäge ausschneiden, einsetzen und verschrauben (Detail).

14 Drehen Sie die Bank wieder um und schneiden Sie die Sitzbretter auf die endgültige Breite zu.

15 Vor dem Streichen (siehe Produktinfo) wird der Rohling komplett mit dem Exzenterschleifer vorbereitet.



IN DER SCHRÄGE:
Die Sitzfläche der Bank hat eine leichte Neigung zur Mitte. So haben Sie es bequemer und Regenwasser läuft gut ab.

Materialliste

Schalbretter 190 x 38: 2 Sitzbretter 1800 lang (am Ende auf 160 Breite kürzen), 2 Stirn-Stützbretter 320 x 150, 1 Mittelstütze 320 x 65, 2 Querhölzer (Beinverbinder) 410 x 80, 4 Bankbeine 410 x 60, 2 Diagonalstreben (auf 58 Breite schneiden) 780 lang; Spanplatten-Schrauben (Edelstahl). alle Angaben in mm

MATERIALKOSTEN RUND 30 €

Weitere Anleitungen, Tipps & Ideen auf www.selbst.de/Gartenmöbel

selbst Produktinfo

Gut geschützt in jeder Jahreszeit

Damit Sie lange Freude an Ihrer neuen Bank haben, sollten Sie das Holz schützen! Dabei ist es Ihrem Geschmack überlassen, ob Sie sich für eine Lasur in Holztönen entscheiden, die die Maserung des Holzes durchscheinen lässt, oder für eine satte Farbe, die Sie nur mit einem Lack erreichen. Vor allem, wenn Sie sich für einen hellen Ton entschieden haben, brauchen Sie eine Grundierung, die vor Fäulnis durch holzzerstörende Pilze und Verfärbungen durch Bläue schützt. *Alpina* bietet abgestimmt auf die *Wetterschutz-Lackfarbe* eine passende Grundierung an. Streichen Sie auf jeden Fall alle Bauteile mit der Imprägnierung, damit der Endanstrich nicht fleckig wird. Nach der Trocknungszeit können Sie den Lack ein- bis zweimal auftragen. *Alpina Wetterschutz-Lackfarbe* ist laut Hersteller eine hochelastische und extrem deckende Farbe für außen, die das Holz bis zu zehn Jahre vor Witterungseinflüssen schützt, erhältlich in Weiß, Friesenblau, Brasilbraun, Kaschmirgrau, Schwedenrot, Moosgrün, Terracotta und Safrangelb. Für den Vintage-Look wie auf unserem Bild schleifen Sie am besten per Hand an den Ecken und Stoßkanten ein wenig Farbe ab. Bei dieser Variante sollten Sie die Bank danach mit Klarlack versiegeln.

Große Holzterrasse

Fotos: David Weimann

Bauplanthema

Horizontal-Windmühle

Gartentraum mit Pool

Machen Sie doch einfach Urlaub zu Hause! Diese traumhafte Terrasse bietet viel Platz zum Entspannen, der kleine, aber feine Pool sorgt für die nötige Erfrischung.

Treppe zum Garten

Wasserbecken

Außerdem

- Das können die neuen Bio-Erden
- Die nützlichsten Gartenwerkzeuge

Aktuelle Änderungen vorbehalten

Gartenpraxis

Foto: Archiv

Maulwurf & Co: Ungeliebte Gäste

Wenn Läuse die Pflanzen besetzen, Blätter plötzlich löchrig werden oder der Rasen frische Erdhügel zeigt, sollten Sie rasch handeln – erstmal auf sanfte Art.

Technik

Foto: Peter Baruschke

Sonne tanken für Erleuchtung

Preiswerte Solarzellen sind gerade im Garten oder im Campingurlaub fernab von jeder Steckdose eine gute Möglichkeit, für Beleuchtung zu sorgen.

Ausstattung

Foto: LivingArt

Mobile Küche für die Terrasse

Nicht nur draußen essen, sondern draußen kochen liegt im Trend: Diese Kochnische im rollbaren Schrank enthält alle nötigen Utensilien – sicher verstaut.

Das neue „Do it yourself im Garten" erscheint am 30. April 2014

selbst ist der Mann
Das Do-it-yourself-Magazin

3 Hefte plus Geschenk für nur 6,30 € statt 9,60 €!

Gratis zur Auswahl!

carolus

Carolus Universalschere

Zum Zuschneiden von z. B. Dichtungen, Papier, Pappe, Folien, Leder und anderen Materialien.
Zusätzliche kleine Schneide für dünne Drähte/Kabel sowie einen Abisolierer für Kabel 1, 1,5 und 2 mm.

Wasserwaage mit Laserpointer

Maßband Tool Pro mit Wasserwaage und Laserpointer 2m/19mm, Kunststoffgehäuse in schwarz, mit rotem Laserknopf und Stopper, silbernem Sticker auf beiden Seiten und gelbem Band, inkl. 2 AA Batterien und Bedienungsanleitung, RoHS konform, CE geprüft.

Ihre Vorteile:

- ✓ **Kostenlos! Das Porto für die Zustellung übernimmt der Verlag im 1. Jahr für Sie.**
- ✓ **Die Belieferung ist jederzeit kündbar!** ✓ **Urlaubsunterbrechung möglich!**
- ✓ **Profi-Tipp: 2 Ausgaben kostenlos bei Bankeinzug und Weiterbelieferung!**

GESCHENKTIPP: Prepaid-Lesen ohne Verpflichtung unter **www.prepaid-lesen.de**

Einfach bestellen:

01806 / 31 39 39
(Mo. bis Fr. 8 -20 Uhr, Sa. 9-14 Uhr, 0,20 €/Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 0,60 €/Anruf)

Bauer Vertriebs KG, – selbst ist der Mann – Brieffach 14307, 20086 Hamburg
Ganz einfach: Coupon bitte vollständig ausfüllen, unterschreiben und gleich abschicken.

www.selbst.de/sparen
Hier finden Sie noch weitere interessante Angebote oder einfach per Smartphone den nebenstehenden Code scannen.

Auslandsangebote:
www.bauer-plus.de/abo/international

Ihr Vertragspartner wird die Bauer Vertriebs KG, Meßberg 1, 20078 Hamburg. Die Bauer Vertriebs KG behält sich vor, Abo-Bestellungen zu prüfen und ggf. aufgrund von z.B. Mehrfachbestellungen abzulehnen. Die Angebote gelten nur, solange der Vorrat reicht. Der Verlag behält sich ansonsten vor, angemessene Ersatzartikel zu liefern. AGB, Datenschutz und weitere Informationen unter: www.bauer-plus.de/abo/agb. AGB auch telefonisch unter 0800/6647772 (kostenfrei).

JA! Ich möchte selbst ist der Mann für nur 6,30 € statt 9,60 € testen und 1 Geschenk meiner Wahl dazu!

Bitte kreuzen Sie ein Geschenk Ihrer Wahl an!

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE92ZZZ00000518718

☐ **Carolus Universalschere** (305) ☐ **Wasserwaage mit Laserpointer** (117)

Ich teste 3 Hefte **selbst ist der Mann** für nur 6,30 € statt 9,60 €. Danach erhalte ich **selbst ist der Mann** von der Bauer Vertriebs KG, Meßberg 1, 20078 Hamburg, jeden Monat zum gleichen Preis wie am Kiosk, für nur 3,20 € pro Heft, direkt ins Haus geliefert. Die Zustellung erfolgt im 1. Jahr kostenlos, denn das Porto übernimmt der Verlag für mich! Ich spare dadurch 3,60 €. Danach wird pro Heft eine Zustellgebühr von nur 0,30 € erhoben. Ich lese nur, solange ich möchte, und kann jederzeit zum nächsterreichbaren Heft kündigen. Wenn ich nach dem Mini-Abo keine Weiterbelieferung wünsche, werde ich Sie spätestens nach Erhalt des 2. Heftes schriftlich informieren. Das ausgewählte Geschenk darf ich auf jeden Fall behalten, in ca. 4 bis 6 Wochen kommt mein erstes Heft. Das Angebot ist gültig bis 31.05.2014 und gilt nur in Deutschland und solange der Vorrat reicht, Preise inkl. MwSt., Preisstand: 06.02.2014.

Name

Vorname Geburtsdatum

Straße/Nr. PLZ Ort

Telefon E-Mail

☐ Ja, ich bin damit einverstanden, dass die Bauer Media Group mich per Telefon über interessante Angebote zu Medienprodukten informiert. Meine Einwilligung ist jederzeit durch Mitteilung an die Bauer Vertriebs KG (an Adresse Bauer Vertriebs KG, Brieffach 14550, 20078 Hamburg oder per E-Mail an widerrufwerbung@bauermedia.com) widerrufbar.

2 Ausgaben GRATIS!

Ich bezahle gebührenfrei per Bankeinzug. Als Dank erhalte ich nach dem Mini-Abo im Anschluss an den von mir gewählten Zahlungsrhythmus zusätzlich 2 Ausgaben gratis!

Zahlungsweise bitte ankreuzen: ☐ ¼-jährlich ☐ ½-jährlich ☐ jährlich

IBAN Bankinstitut

Ich ermächtige die Bauer Vertriebs KG, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die Lastschriften einzulösen. Es gelten die Bedingungen meines Kreditinstitutes. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Kontoinhaber (Vorname, Name)

Datum ✗ Unterschrift

014 03 02152028
SE SH #01/14 – 4669

Auto ZEITUNG

JETZT AUCH ALS ePAPER

Erhältlich im App Store

Wenn wir ein Auto testen, wird das kein Sonntagsausflug.

Wir gehen der Sache auf den Grund.

Bei AUTO ZEITUNG müssen Autos zeigen, was sie drauf haben. Denn wir testen unter den härtesten Bedingungen für Mensch und Material. Erleben Sie aktuelle Fahrberichte, die wichtigsten Tests und spannende Neuheiten rund ums Auto. Alle 14 Tage neu!

Mehr Test, mehr Leidenschaft